

Nokia 5800 XpressMusic Bedienungsanleitung

Ausgabe 1

KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

CE 0434 

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RM-356 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

© 2008 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People und Nokia Care sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

symbian

This product includes software licensed from Symbian Software Ltd ©1998-2008. Symbian and Symbian OS are trademarks of Symbian Ltd.

This software is based in part of the work of the FreeType Team. This product is covered by one or more of the following patents: United States Patent 5,155,805, United States Patent 5,325,479, United States Patent 5,159,668, United States Patent 2232861 and France Patent 9005712.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2008. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Java
POWERED

Java and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

Portions of the Nokia Maps software are © 1996-2008 The FreeType Project. All rights reserved.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information, including that related to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See <http://www.mpegla.com>

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard persönlich und nicht kommerziell erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>

Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGENDNE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Das Rückentwickeln (Reverse Engineering) jeglicher auf dem Nokia Gerät befindlicher Software ist in dem nach geltendem Recht größtmöglichen Umfang untersagt. Enthält die Bedienungsanleitung Einschränkungen zu Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten von Nokia, so gelten diese Einschränkungen in gleicher Weise für die Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten der Nokia Lizenzgeber. Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden möglicherweise von Personen oder Unternehmen erstellt oder unterliegen Rechten von Personen oder Unternehmen, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia hat weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme. DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEGLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE ZUSICHERUNG, GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DAFÜR, DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Anwendungen und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler.

Exportregelungen

Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

Modellnummer 5800d-1

/Ausgabe 1 DE

Inhalt

Sicherheit.....	11	Übertragen von Inhalten.....	24
Informationen zu Ihrem Gerät.....	11	Anzeigen von Leuchtanzeigen.....	25
Netzdienste.....	12	Speicherkarte.....	26
1. Erste Schritte.....	14	Speicherkarte einsetzen.....	26
Tasten und Komponenten.....	14	Speicherkarte herausnehmen.....	27
SIM-Karte einsetzen.....	15	Lautstärke- und Lautsprecherregelung.....	27
Akku einsetzen	15	Schnellzugriffe.....	28
Akku aufladen.....	16	Einbaulage der Antennen.....	28
Gerät einschalten.....	17	Kontaktleiste.....	29
Stift.....	17	Offline-Profil.....	29
Tasten und Touchscreen sperren.....	17	Sensoreinstellungen und Drehen des Displays.....	30
Startansicht.....	17	Headset.....	30
Menüzugriff.....	18	SIM-Karte herausnehmen.....	31
Touchscreen-Aktionen.....	18	Trageschlaufe anbringen.....	31
Medientaste.....	20	Fernsperre.....	31
Klingelton ändern.....	20	4. Anrufen.....	31
Nokia Support.....	20	Näherungssensor.....	32
2. Hilfe suchen.....	21	Sprachanrufe	32
Integrierte Hilfe.....	20	Während eines Anrufs.....	32
Software-Aktualisierung.....	21	Sprachmailbox	33
Einstellungen.....	22	Annehmen oder Abweisen von Anrufen.....	33
Zugriffscodes.....	22	Telefonkonferenz.....	33
Verlängerte Akku-Lebensdauer.....	23	Kurzwahl einer Telefonnummer	34
Speicherplatz freigeben.....	24	Anklopfen.....	34
3. Ihr Gerät.....	24	Sprachanwahl.....	35
Begrüßung.....	24	Videoanruf.....	35
		Während eines Videoanrufs.....	36
		Annehmen oder Abweisen von Videoanrufen.....	37

Inhalt

Echtzeitübertragung von Videos.....	37
Anforderungen für Videozuschaltung.....	37
Einstellungen.....	38
Freigabe von Live-Video oder Videoclips.....	38
Annehmen einer Einladung.....	39
Protokoll	40
Letzte Anrufe.....	40
Symbolleiste "Letzte Anrufe".....	40
Anrufdauer.....	40
Paketdaten.....	41
Überwachen aller Kommunikationsereignisse.....	41
5. Texteingaben.....	41
Bildschirmtastatur.....	42
Handschrift.....	43
Alphanumerische Tastatur.....	43
Symbole und Funktionen.....	43
Automatische Texterkennung.....	44
Automatische Texterkennung.....	44
Zwischen Textmodi wechseln.....	45
Einstellungen für die Berührungseingabe.....	45
6. Kontakte (Telefonbuch).....	46
Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern.....	46
Kontaktsymbolleiste.....	46
Verwalten von Namen und Nummern.....	46
Standardnummern und -adressen.....	47
Klingeltöne, Bilder und Anruftext für Kontakte.....	47
Kopieren von Kontakten.....	47
SIM-Dienste.....	48

SIM-Kontakte.....	48
Rufnummernbeschränkung.....	48

7. Mitteilungen.....	49
Hauptansicht für „Mitteilungen“.....	49
Erstellen und Senden von Mitteilungen.....	49
Posteingang.....	51
Mitteilungen empfangen.....	51
Multimedia-Mitteilungen.....	51
Daten, Einstellungen und Internetdienstsachrichten.....	51
Mailbox.....	51
E-Mail-Einstellungen festlegen.....	51
Öffnen der Mailbox.....	52
Abrufen von E-Mails.....	52
Löschen von E-Mails.....	53
Trennen der Verbindung mit der Mailbox.....	53
Anzeigen von Mitteilungen auf einer SIM-Karte.....	53
Cell-Broadcast-Mitteilungen.....	53
Dienstbefehle.....	54
Mitteilungseinstellungen.....	54
Einstellungen für Kurzmitteilungen.....	54
Multi-media-Mitteilung - Einstellungen.....	55
E-Mail-Einstellungen.....	55
Verwalten von Mailboxen.....	55
Chat.....	56
8. Gerät personalisieren.....	56
Ändern des Erscheinungsbildes des Geräts.....	56
Profile.....	57

9. Musikordner	57
Player.....	57
Songs oder Podcast-Episoden wiedergeben.....	58
Wiedergabelisten.....	59
Podcasts.....	59
Musikübertragung von einem Computer.....	60
Nokia Music Store.....	60
Nokia Podcasting.....	60
Podcasting-Einstellungen.....	60
Downloads.....	61
Radio.....	62
Wiedergabe von Radio.....	62
Radiosender verwalten.....	62
10. Galerie	62
Dateien anzeigen und organisieren.....	63
Bilder und Videos anzeigen.....	63
Bilder und Videos organisieren.....	64
Modus TV-Ausgang.....	64
11. Kamera	65
Kamera aktivieren.....	65
Bildaufnahme.....	65
Bedienelemente und Anzeigen auf dem Display bei	
Fotoaufnahmen.....	65
Aufnahmeeinstellungen.....	65
Bilder aufnehmen.....	66
Nach der Aufnahme eines Bildes.....	67
Blitz- und Videolicht.....	67
Motivprogramme.....	68
Selbstporträts — Selbstauslöser.....	68

	Inhalt
Videoaufnahme.....	68
Videoaufnahme.....	68
Bedienelemente und Anzeigen auf dem Display bei	
Videoaufnahmen.....	69
Nach der Aufnahme eines Videoclips.....	69
12. Standortbestimmung (GPS)	70
Informationen zu GPS.....	70
A-GPS (Assisted GPS).....	70
Ornungsgemäßes Halten des Geräts.....	71
Tipps zum Herstellen einer GPS-Verbindung.....	71
Standortabfragen.....	72
Positionsmarken.....	72
GPS-Daten.....	73
Standortbestimmungseinstellungen.....	73
13. Karten	73
Karten.....	73
Standortbestimmung via Mobilfunk.....	74
Auf einer Karte navigieren.....	74
Display-Anzeigen.....	75
Orte suchen.....	75
Eine Route planen.....	76
Orte speichern und senden.....	76
Gespeicherte Objekte anzeigen.....	76
Zum gewünschten Ziel navigieren.....	77
Karten aktualisieren.....	77
Nokia Map Loader.....	78
14. Verbindungen	78
Datenverbindungen und Zugangspunkte.....	78

Inhalt

Netzeinstellungen.....	78	Paketdaten-Einstellungen.....	91
Wireless LAN.....	79	15. Online-Freigabe.....	91
Informationen zu WLAN.....	79	Online-Freigabe.....	91
WLAN-Verbindungen.....	80	Dienste abonnieren.....	92
WLAN-Assistent.....	80	Eigene Konten verwalten.....	92
WLAN-Internet-Zugangspunkte.....	80	Posting erstellen.....	92
Betriebsmodi.....	81	Dateien aus der Galerie posten.....	93
WLAN-Einstellungen.....	81	16. Nokia Videozentrale.....	93
Zugangspunkte.....	81	Anzeigen und Herunterladen von Videoclips.....	93
Erstellen eines neuen Zugangspunkts.....	81	Video-Feeds.....	94
Erstellen von Zugangspunktgruppen.....	82	Meine Videos.....	95
Paketdaten-Zugangspunkt.....	83	Videoübertragung vom PC.....	95
WLAN-Internet-Zugangspunkte.....	83	Einstellungen der Videozentrale.....	96
Aktive Datenverbindungen.....	85	17. Internet-Browser.....	96
Synchronisation.....	85	Surfen im Internet.....	96
Bluetooth Verbindung.....	86	Symbolleiste des Browsers.....	97
Informationen zu Bluetooth Verbindungen.....	86	Seitennavigation.....	98
Einstellungen.....	86	Web-Feeds und -Blogs.....	98
Sicherheitstipps.....	87	Widgets.....	98
Senden von Daten über eine Bluetooth		Inhaltssuche.....	99
Verbindung.....	87	Herunterladen und Erwerben von Elementen.....	99
Koppeln von Geräten.....	88	Lesezeichen.....	100
Empfangen von Daten über eine Bluetooth		Leeren des Cache.....	100
Verbindung.....	88	Verbindungssicherheit.....	100
Geräte sperren.....	88	18. Suchen.....	101
Externer SIM-Modus.....	89	Suchen.....	101
USB.....	89	Eine Suche starten.....	101
PC-Verbindungen.....	90		
Verwaltungseinstellungen.....	90		
SIP-Einstellungen.....	90		
Zugangspunktname, Steuerung.....	91		

Dienste suchen.....101

19. Laden!.....101

Info über Laden!.....102

Erwerben und Herunterladen von Elementen.....102

20. Andere Programme.....103

Uhr102

 Wecker.....102

 Weltuhr.....103

Kalender.....103

 Kalenderansichten.....103

 Kalendersymbolleiste.....104

Dateimanager.....104

 Informationen zum Dateimanager.....104

 Dateien finden und organisieren.....104

 Speicherkarte bearbeiten.....104

 Datensicherung auf einer Speicherkarte.....104

Programm-Manager.....105

 Programme installieren.....105

 Programme deinstallieren.....106

 Programm-Manager-Einstellungen.....107

RealPlayer107

 RealPlayer-Symbolleiste.....107

 Videoclips wiedergeben.....107

 Inhalte über das Mobilfunknetz streamen.....108

Aufnahme.....108

Notizen schreiben.....108

Taschenrechner.....108

Umrechner.....109

21. Einstellungen.....109

 Telefonereinstellungen.....109

 Datum- und Uhrzeiteinstellungen.....109

 Spracheinstellungen.....109

 Display-Einstellungen.....110

 Sprachbefehle.....110

 Zubehöreinstellungen.....111

 Programmeinstellungen.....111

 Aktualisierungen für Gerät.....111

 Sicherheitseinstellungen.....112

 Telefon und SIM.....112

 Zertifikatmanagement.....113

 Sicherheitsmodul.....114

 Wiederherstellen der ursprünglichen

 Einstellungen.....114

 Geschützte Inhalte.....114

 Leuchtanzeige zur Benachrichtigung.....115

 Anrufeinstellungen.....115

 Anrufeinstellungen.....115

 Rufumleitung.....116

 Anrufsperr.....116

22. Fehlersuche.....117

Zubehör.....120

Akku.....120

 Akku- und Ladegerätinformationen.....120

 Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia

 Akkus.....121

 Überprüfen des Hologramms.....122

Inhalt

Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?.....	122
---	-----

Pflege und Wartung.....122

Wiederverwertung.....	123
-----------------------	-----

Zusätzliche Sicherheitshinweise.....124

Kleinkinder.....	124
------------------	-----

Betriebsumgebung.....	124
-----------------------	-----

Medizinische Geräte.....	125
--------------------------	-----

Implantierte medizinische Geräte.....	125
---------------------------------------	-----

Hörgeräte.....	125
----------------	-----

Fahrzeuge.....	125
----------------	-----

Explosionsgefährdete Orte.....	126
--------------------------------	-----

Notrufe.....	126
--------------	-----

Informationen zur Zertifizierung (SAR).....	127
---	-----

Index.....129

Sicherheit

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



SICHERES EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



INTERFERENZEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in GSM 850-, 900-, 1800-, 1900- und UMTS 900-, 2100-Netze zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts.

Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Verbindungsmethoden. Wie Computer kann auch Ihr Gerät Viren oder anderen

Sicherheit

schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Seien Sie daher vorsichtig bei Mitteilungen, Verbindungsanfragen, beim Öffnen von Internetseiten und Herunterladen von Inhalten. Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben. Erwägen Sie die Installation von Programmen mit Antivirus-Funktion oder anderen Schutzprogrammen auf Ihrem Gerät und verbundenen Computern.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten anderer Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Sicherheit und des Inhalts treffen.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können anders aussehen als auf dem Display Ihres Geräts.

Netzdienste

Für die Verwendung des Geräts benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Für viele Funktionen sind besondere Netzdienste erforderlich. Diese Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Bei der Verwendung von Netzdiensten werden Daten übertragen. Informationen über Preise und Tarife in Ihrem Heimnetz und beim Verwenden anderer Netze (Roaming) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Ihr Diensteanbieter kann Ihnen zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Ihr Gerät kann ebenfalls besonders konfiguriert sein, z. B. Änderungen an Bezeichnungen und

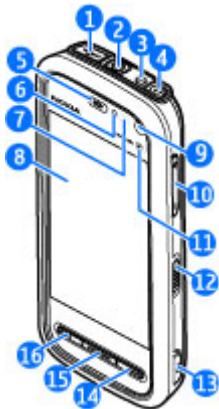
der Reihenfolge der Menüs und der Symbole. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie wie MMS,

Browsen und E-Mail erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Mobilfunknetz.

1. Erste Schritte

Tasten und Komponenten



1 — Micro-USB-Anschluss für Anschluss an einen kompatiblen PC

2 — Nokia AV-Anschluss (3,5 mm) für kompatible Headsets, Kopfhörer und Video-Ausgangskabel

3 — Anschluss für das Ladegerät

4 — Ein-/Aus-Taste

5 — Hörer

6 — Lichtsensor

7 — Näherungssensor

8 — Touchscreen

9 — Zusatzkamera

10 — Lautstärke/Zoom-Taste

11 — Medientaste

12 — Sperrschalter für Display und Tasten

13 — Aufnahmetaste

14 — Ende-Taste

15 — Menütaste

16 — Anruftaste



17 — Stift

18 — Kameraobjektiv

19 — Kamerablitzlicht

- 20 — Lautsprecher
- 21 — Abdeckung des SIM-Kartensteckplatzes
- 22 — Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes
- 23 — Öffnung für Trageschlaufe
- 24 — Mikrophon

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, z. B. während eines Videoanrufs und bei einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

SIM-Karte einsetzen

Setzen Sie die SIM-Karte nicht ein und nehmen Sie sie nicht heraus, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

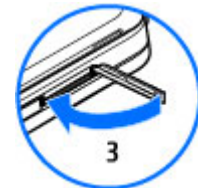
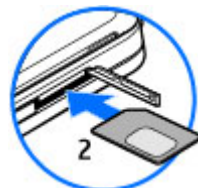
Möglicherweise ist bereits eine SIM-Karte in das Gerät eingesetzt. Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Abdeckung des SIM-Kartensteckplatzes.



2. Setzen Sie eine SIM-Karte in den Steckplatz ein. Achten Sie darauf, dass der Kontaktbereich auf der Karte nach oben und die abgeschrägte Ecke zum Gerät weist. Schieben Sie die Karte hinein.
3. Schließen Sie die Abdeckung des SIM-Kartensteckplatzes. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.

Wenn die SIM-Karte nicht richtig eingesetzt ist, kann das Gerät nur im Offline-Profil verwendet werden.



Akku einsetzen

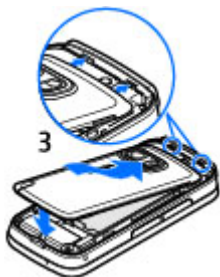
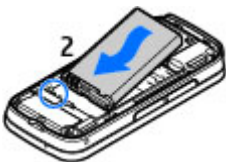
Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

1. Nehmen Sie das rückseitige Cover ab, indem Sie an der unteren Seite des Geräts ansetzen.



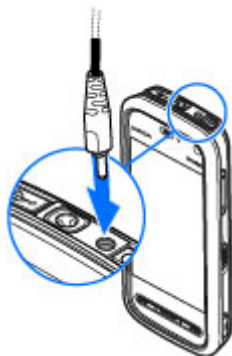
Erste Schritte

2. Setzen Sie den Akku ein.
3. Um das Cover wieder anzubringen, setzen Sie zunächst die oberen Nasen in die entsprechenden Führungen und drücken Sie das Cover nach unten, bis es einrastet.



Akku aufladen

1. Schließen Sie ein kompatibles Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie das Kabel des Ladegeräts an das Gerät an. Wenn der Akku vollkommen leer ist, beginnt die Ladekontrollanzeige möglicherweise erst nach einer kurzen Zeit zu steigen.



3. Wenn der Akku vollständig geladen ist, steigt die Ladekontrollanzeige nicht mehr an. Trennen Sie das Ladegerät erst vom Gerät und dann von der Netzsteckdose.



Tipp: Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose, wenn das Ladegerät nicht in Gebrauch ist. Ein an einer Netzsteckdose angeschlossenes Ladegerät verbraucht Strom, auch wenn das Gerät nicht angeschlossen ist.

Gerät einschalten

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.
2. Wenn das Gerät Sie zur Eingabe eines PIN-Codes oder Sperrcodes auffordert, geben Sie den Code ein und wählen Sie **OK**. Um eine Nummer zu löschen, wählen Sie **←**. Die Werkseinstellung für den Sperrcode ist **12345**.
3. Wählen Sie Ihren Standort aus. Wenn Sie versehentlich den falschen Ort ausgewählt haben, wählen Sie **Zurück**.
4. Geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein. Wenn Sie das 12-Stunden-Format für die Uhrzeit verwenden, wählen Sie eine beliebige Zahl, um zwischen a.m. und p.m. zu wechseln.



Stift

Einige Funktionen, wie die Erkennung handgeschriebener Zeichen, sind für die Verwendung mit einem Stift vorgesehen. Der Stift befindet sich in der rückseitigen Abdeckung des Geräts.



Wichtig: Verwenden Sie nur einen Stift, der von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde. Die Verwendung eines anderen Stifts kann zum Erlöschen der Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät und zur Beschädigung des Touchscreens führen. Vermeiden Sie das Kratzen auf der Oberfläche des Touchscreens. Verwenden Sie nie richtige Stifte oder andere spitze Gegenstände, um auf dem Touchscreen zu schreiben.

Tasten und Touchscreen sperren

Um den Touchscreen und die Tasten zu sperren oder zu entsperren, schieben Sie den Sperrschalter seitlich am Gerät in die gewünschte Position.

Wenn der Touchscreen und die Tasten gesperrt sind, wird der Touchscreen ausgeschaltet und die Tasten sind inaktiv.

Touchscreen und Tasten werden möglicherweise automatisch gesperrt, wenn eine gewisse Zeit lang keine Aktion erfolgt. Um die Einstellungen für die automatische Sperre von Touchscreen und Tasten zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstell.** und **Telefon > Tel.-managem. > Aut. Tastensp.** > **Wartezeit f. Tastensperre.**

Startansicht

Die Startansicht ist Ihr Ausgangspunkt, an dem Sie Ihre wichtigen Kontakte oder Ihre Programm-Schnellzugriffe zusammenfassen können.

Erste Schritte

Interaktive Anzeigeelemente

Um das Uhrzeitprogramm zu öffnen, tippen Sie auf die Uhr (1).

Um in der Startansicht den Kalender zu öffnen oder Profile zu ändern, tippen Sie auf das Datum oder den Profilnamen (2).

Um Verbindungseinstellungen anzuzeigen oder zu ändern (⇌), die verfügbaren WLANs zu zeigen, falls die WLAN-Suche aktiviert ist, oder um die Ereignisse in Abwesenheit anzuzeigen, tippen Sie auf die Ecke oben rechts (3).

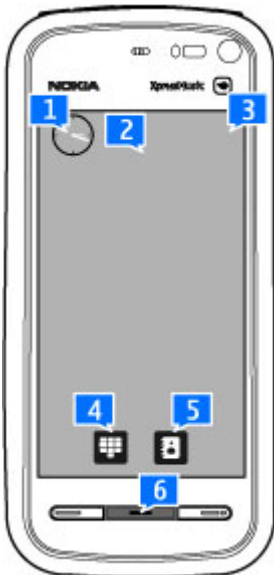
Um ein Telefongespräch zu starten, wählen Sie  (4).

Um die Kontakte zu öffnen, wählen Sie  (5).

Um das Hauptmenü zu öffnen, drücken Sie die Menütaste (6).

Kontaktleiste verwenden

Um die Kontaktleiste zu verwenden und Ihre Kontakte in die Startansicht einzufügen, wählen Sie in der Startansicht  >



Kontakt zu Startans. hinzuf., und folgen Sie den Anweisungen.

Thema der Startansicht ändern

Um das Thema der Startansicht oder die Schnellzugriffe zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Persönlich** > **Startansicht**.

Menüzugriff

Um Zugriff auf das Menü zu bekommen, drücken Sie die Menütaste.

Um ein Programm oder einen Ordner im Menü zu öffnen, tippen Sie auf das Objekt.

Touchscreen-Aktionen

Tippen und Doppeltippen

Um ein Programm oder ein anderes Objekt auf dem Touchscreen zu öffnen, tippen Sie in der Regel mit Ihrem Finger oder mit dem Stift auf das Objekt. Folgende Objekte müssen jedoch zweimal angetippt werden, um sie zu öffnen.

- Listeneinträge eines Programms, wie beispielsweise der Ordner "Entwürfe" in der Ordnerliste unter Mitteilungen



Tipp: Wenn Sie eine Listenansicht öffnen, ist der erste Eintrag immer hervorgehoben. Um einen hervorgehobenen Eintrag zu öffnen, tippen Sie einmal auf diesen Eintrag.

- Programme und Ordner im Menü bei Verwendung der Listenansicht

- Dateien in einer Dateiliste, beispielsweise ein Bild in der Bild- und Videoansicht der Galerie.

Wenn Sie einmal auf eine Datei oder ein ähnliches Objekt tippen, wird es nicht geöffnet, sondern lediglich hervorgehoben. Um die für diesen Eintrag verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie **Optionen**, oder wählen Sie ein Symbol aus einer Symbolleiste, falls ein solches verfügbar ist.

Auswählen

In dieser Benutzerdokumentation wird das Öffnen von Programmen oder Objekten durch einmaliges oder doppeltes Antippen als "auswählen" bezeichnet. Falls Sie mehrere Objekte nacheinander auswählen müssen, werden die auszuwählenden Anzeigetexte durch Pfeile getrennt.

- **Beispiel:** Um **Optionen** > **Hilfe** auszuwählen, tippen Sie auf **Optionen**, und tippen Sie anschließend auf **Hilfe**.

Ziehen

Zum Ziehen setzen Sie Ihren Finger oder den Stift auf den Bildschirm und ziehen ihn über den Bildschirm.

- **Beispiel:** Um auf einer Website nach oben oder unten zu navigieren, ziehen Sie die Seite mit dem Finger oder dem Stift in die entsprechende Richtung.

Schieben

Zum Schieben von Objekten fahren Sie mit dem Finger schnell von links oder rechts über den Bildschirm.

- **Beispiel:** Wenn Sie ein Bild anzeigen und das nächste oder vorherige anzeigen möchten, schieben Sie es nach links bzw. rechts.



Navigieren

Um in Listen mit einer Navigationsleiste nach oben oder unten zu navigieren, ziehen Sie den Schieber der Navigationsleiste in die gewünschte Richtung.

In einigen Listenansichten können Sie navigieren, indem Sie Ihren Finger oder den Stift auf einen Listeneintrag setzen und ihn nach oben oder unten ziehen.

- **Beispiel:** Um durch Kontakte zu navigieren, setzen Sie Ihren Finger auf einen Kontakt und ziehen Sie ihn nach oben oder unten.

- **Tipp:** Um eine kurze Beschreibung eines Symbols oder einer Schaltfläche anzuzeigen, setzen Sie Ihren Finger oder den Stift auf das Symbol oder die Schaltfläche. Beschreibungen sind nicht für alle Symbole und Schaltflächen verfügbar.

Touchscreen-Beleuchtung

Die Touchscreen-Beleuchtung wird nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität ausgeschaltet. Um die Beleuchtung einzuschalten, tippen Sie auf den Bildschirm.

Erste Schritte

Wenn der Touchscreen und die Tasten gesperrt sind, kann die Beleuchtung nicht durch Antippen des Bildschirms eingeschaltet werden. Um den Bildschirm und die Tasten zu entsperren, schieben Sie den Sperrschalter in die entsprechende Richtung.

Medientaste

Um Programme, wie den Player oder Browser, zu öffnen, tippen Sie auf die Medientaste (⏮), um die Medienleiste zu öffnen, und wählen Sie das Programm aus.



Tipp: Halten Sie Ihren Finger oder den Stift auf das Symbol, um den Namen des Programms anzuzeigen.



Klingelton ändern

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Persönlich** > **Profile.**

Mithilfe von Profilen können Sie Klingeltöne, Kurzmitteilungssignale und verschiedene Töne für

Ereignisse, Umgebungen und Rufgruppen festlegen und anpassen. Um ein Profil zu personalisieren, navigieren Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren.**

Nokia Support

Die aktuelle Version dieser Bedienungsanleitung sowie zusätzliche Informationen, Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Konfigurationseinstellungen (Dienst)

Konfigurationseinstellungen, wie z. B. MMS, GPRS, E-Mail und andere Dienste, für Ihr Telefonmodell können Sie unter www.nokia.com/support herunterladen.

Nokia Care Dienste

Wenn Sie Kontakt mit Nokia Care Diensten aufnehmen möchten, finden Sie unter www.nokia.com/customerservice eine Liste der lokalen Nokia Care Kontakt Center.

NOKIA
Care

Wartung

Unter www.nokia.com/repair finden Sie eine Liste der Nokia Care Points in Ihrer Nähe, die Wartungsarbeiten ausführen.

2. Hilfe suchen



Integrierte Hilfe

Ihr Gerät enthält integrierte Anleitungen für die Benutzung der Programme auf Ihrem Gerät.

Um die Hilfetexte über das Hauptmenü zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Hilfe** und das Programm, für das Sie Anleitungen anzeigen möchten.

Wenn ein Programm geöffnet ist, erhalten Sie Hilfe zur aktuellen Ansicht, indem Sie **Optionen** > **Hilfe** auswählen.

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie die Größe der Hilfetexte ändern, indem Sie **Optionen** > **Schrift verkleinern** oder **Schrift vergrößern** wählen.

Am Ende des Hilfetextes finden Sie Verknüpfungen zu verwandten Themen. Wenn Sie ein unterstrichenes Wort auswählen, wird eine kurze Erläuterung dazu eingeblendet. Bei Hilfetexten werden folgende Anzeigen verwendet:  zeigt einen Link zu einem verwandten Hilfethema  zeigt einen Link zum beschriebenen Programm

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie zwischen den Hilfetexten und dem im Hintergrund geöffneten Programm wechseln, indem Sie die Menütaste gedrückt halten und eine Auswahl in der Liste geöffneter Programme vornehmen.

Software-Aktualisierung

Nokia kann Softwareaktualisierungen bereitstellen, die neue Merkmale, erweiterte Funktionen oder eine höhere Systemleistung bieten. Diese Aktualisierungen können Sie möglicherweise über den Nokia Software Updater (PC-Software) anfordern. Softwareaktualisierungen sind möglicherweise nicht für alle Produkte oder Produktvarianten verfügbar. Die aktuellen Softwareversionen werden nicht unbedingt von allen Betreibern befürwortet.

Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie den Nokia Software Updater und einen kompatiblen PC mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 2000, XP oder Vista, einen Breitband-Internetzugang und ein kompatibles Datenkabel, um Ihr Gerät an den PC anzuschließen.



Warnung: Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

Weitere Informationen und Download-Möglichkeiten für das Programm Nokia Software Updater finden Sie unter www.nokia.com/softwareupdate oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Hilfe suchen

Unterstützt das verwendete Funknetz die Übertragung von Softwareaktualisierungen, können Sie Aktualisierungen auch direkt mit Ihrem Gerät anfordern.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.



Tipp: Um die Softwareversion auf Ihrem Gerät festzustellen, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Aktualis. f. Gerät.**

Einstellungen

Auf Ihrem Gerät sind die Einstellungen für MMS, GPRS, Streaming und mobiles Internet entsprechend Ihrem Netzanbieter in der Regel bereits vorkonfiguriert. Die Einstellungen Ihrer Diensteanbieter sind möglicherweise auf Ihrem Gerät bereits vorgenommen. Andernfalls können Sie die Einstellungen von den Netzanbietern als spezielle Mitteilung empfangen bzw. anfordern.

Zugriffscodes

Wenn Sie einen dieser Zugriffscodes vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

- PIN (Personal Identification Number) — Dieser Code schützt die SIM-Karte gegen unbefugte Benutzung. Sie erhalten die PIN (4 bis 8 Ziffern) zusammen mit der SIM-Karte. Wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird der Code gesperrt und Sie müssen zur Entsperrung den PUK-Code eingeben.
- UPIN-Code — Diesen Code erhalten Sie möglicherweise zusammen mit der USIM-Karte. Die USIM-Karte ist eine Erweiterung der SIM-Karte und wird von UMTS-Mobiltelefonen unterstützt.
- PIN2-Code — Dieser Code (4 bis 8 Ziffern) wird bei einigen SIM-Karten benötigt, um auf bestimmte Funktionen Ihres Geräts zuzugreifen.
- Sperrcode (auch als Sicherheitscode bekannt) — Mit dem Sperrcode (5-stellig) können Sie Ihr Gerät gegen unbefugte Benutzung schützen. Der voreingestellte Code lautet 12345. Sie können den Code erstellen und ändern, und sie können das Gerät so einstellen, dass der Code abgefragt wird. Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Gerät auf. Wenn Sie den Code vergessen und Ihr Gerät gesperrt ist, müssen Sie den Kundendienst aufsuchen. Dies ist unter Umständen mit zusätzlichen Gebühren verbunden. Weitere Informationen erhalten Sie an einem Nokia Care Point oder bei Ihrem Fachhändler.
- PUK (Personal Unblocking Key)-Code und PUK2-Code — Diese Codes (acht Ziffern) werden benötigt, um die Sperrung eines PIN-Codes bzw. PIN2-Codes aufzuheben. Falls die Codes nicht der SIM-Karte beiliegen, wenden Sie sich an den Betreiber, dessen Karte in Ihr Gerät eingesetzt ist.

- UPUK-Code — Dieser Code (acht Ziffern) wird zum Ändern eines gesperrten UPIN-Codes benötigt. Falls der Code der USIM-Karte nicht beiliegt, wenden Sie sich an den Betreiber, dessen USIM-Karte in Ihr Gerät eingesetzt ist.

Verlängerte Akku-Lebensdauer

Viele Funktionen Ihres Geräts erhöhen den Stromverbrauch und reduzieren die Betriebsdauer des Akkus. Beachten Sie Folgendes, um den Akku zu schonen:

- Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Lebensdauer des Akkus. Schalten Sie die Bluetooth Funktion aus, wenn sie nicht benötigt wird.
- Funktionen, die WLAN verwenden, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen. Das WLAN wird auf Ihrem Nokia Gerät automatisch deaktiviert, wenn Sie keine Verbindung herstellen, nicht mit einem Zugangspunkt verbunden sind oder verfügbare Netze suchen. Um den Akku weiter zu entlasten, können Sie Ihr Gerät so einstellen, dass es nicht oder seltener im Hintergrund nach verfügbaren Netzen sucht.
- Wenn Sie in den Verbindungs-Einstellungen für **Paketdatenverbindung** die Option **Wenn verfügbar** ausgewählt haben und keine Paketdaten (GPRS) verfügbar sind, versucht Ihr Gerät in regelmäßigen Abständen eine Paketdatenverbindung aufzubauen. Wählen Sie **Paketdatenverbindung** > **Bei Bedarf**, um die Betriebszeit Ihres Geräts zu verlängern.
- Das Kartenprogramm ruft neue Karteninformationen ab, wenn Sie auf der Karte in einen neuen Bereich navigieren. Dadurch erhöht sich der Stromverbrauch. Sie können das automatische Herunterladen neuer Karten verhindern.
- Wenn die Signalstärke innerhalb Ihres Mobilfunknetzes sehr stark schwankt, muss Ihr Gerät immer wieder nach dem verfügbaren Netz suchen. Dadurch wird der Stromverbrauch erhöht.
Wenn der Netzmodus in den Netzeinstellungen auf Dualmodus gesetzt wurde, sucht das Gerät das UMTS-Netz. Sie können das Gerät so einstellen, dass nur das GSM-Netz verwendet wird. Wenn Sie nur das GSM-Netz verwenden möchten, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Netz** > **Netzmodus** > **GSM**.
- Die Displaybeleuchtung erhöht den Stromverbrauch. In den Displayeinstellungen können Sie den Zeitraum festlegen, nach dem die Displaybeleuchtung ausgeschaltet wird, und den Lichtsensor einstellen, der nach einer Messung der Lichtverhältnisse die Helligkeit des Displays entsprechend anpasst. Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Display** > **Beleuchtungsdauer** oder **Lichtsensor**.
- Das Ausführen von Programmen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch. Um nicht verwendete Programme zu beenden, halten Sie die Menütaste gedrückt, wählen Sie **Optionen** > **Geöffn. Progr. zeigen** und navigieren Sie mit der Menütaste zum Programm. Halten Sie die Menütaste gedrückt und wählen Sie **Beenden**.

Speicherplatz freigeben

Um anzuzeigen, wie viel Speicherplatz für verschiedene Datentypen zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Dateiman..**

Um nicht mehr benötigte Daten zu entfernen, verwenden Sie den Dateimanager oder das entsprechende Programm. Folgende Daten können gelöscht werden:

- Mitteilungen in den Ordnern unter „Mitteilungen“ und von der Mailbox abgerufene E-Mails
- Gespeicherte Internetseiten

3. Ihr Gerät

Begrüßung

Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal einschalten, wird das Begrüßungsprogramm angezeigt.

Um das Begrüßungsprogramm zu einem späteren Zeitpunkt aufzurufen, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Willkommen!**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **SettingWizard** — Zum Konfigurieren der verschiedenen Einstellungen Ihres Geräts.
- **Datenaustausch** — Zum Übertragen von Inhalten (z. B. Kontakte, Kalendereinträge) eines kompatiblen Nokia Geräts.
- **E-Mail einrichten** — Zum Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen.

- Kontaktdaten
- Kalendernotizen
- Programme, die im Programm-Manager angezeigt und nicht mehr benötigt werden
- Installationsdateien (SIS oder SISX) von installierten Programmen. Übertragen Sie die Installationsdateien auf einen kompatiblen Computer.
- Bilder und Videoclips in der Galerie. Sichern Sie die Dateien mit Nokia PC Suite auf einem kompatiblen Computer.

Übertragen von Inhalten

Mit dem Austauschprogramm können Sie Inhalte, wie Telefonnummern, Adressen, Kalenderdaten und Fotos von Ihrem bisherigen Nokia Gerät auf Ihr Gerät kopieren.

Die Art der Inhalte, die übertragen werden können, ist vom Telefonmodell abhängig, von dem aus Sie die Übertragung vornehmen möchten. Wenn dieses Gerät Synchronisationen unterstützt, können Sie auch Daten zwischen den beiden Geräten synchronisieren. Wenn das andere Gerät nicht kompatibel ist, erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung.

Wenn sich das andere Gerät nicht ohne SIM-Karte einschalten lässt, legen Sie Ihre SIM-Karte in das Gerät ein. Wenn Sie das Gerät ohne SIM-Karte einschalten, wird automatisch das Offline-Profil aktiviert und die Übertragung ermöglicht.

Inhalte zum ersten Mal übertragen

1. Zum erstmaligen Datenabruf von einem anderen Gerät wählen Sie auf Ihrem Gerät im Begrüßungsprogramm **Datenaustausch** oder wählen Sie **Menü > Programme > Austausch**.
2. Wählen Sie den zu verwendenden Verbindungstyp für die Datenübertragung aus. Beide Geräte müssen den ausgewählten Verbindungstyp unterstützen.
3. Wenn Sie als Verbindungstyp Bluetooth auswählen, verbinden Sie die beiden Geräte. Um Ihr Gerät für die Suche nach Bluetooth Geräten einzurichten, wählen Sie **Fortfahren**. Wählen Sie das Gerät aus, von dem Inhalte übertragen werden sollen. Sie werden aufgefordert, einen Passcode auf Ihrem Gerät einzugeben. Geben Sie einen Code ein (1 bis 16 Ziffern) und wählen Sie **OK**. Geben Sie denselben Code auf dem anderen Gerät ein und wählen Sie **OK**. Die beiden Geräte sind nun gekoppelt.

Auf einigen älteren Nokia Geräten ist das Austauschprogramm möglicherweise nicht installiert. In diesem Fall wird das Austauschprogramm als Mitteilung an das andere Gerät gesendet. Öffnen Sie die Mitteilung, um das Austauschprogramm auf dem anderen Gerät zu installieren, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.


4. Wählen Sie auf Ihrem Gerät den Inhalt, der vom anderen Gerät übertragen werden soll.
Sie können die laufende Übertragung abbrechen und später fortsetzen.

Der Inhalt wird vom Speicher des anderen Geräts an den entsprechenden Speicherort auf Ihrem Gerät übertragen. Die Übertragungszeit ist von der zu übertragenden Datenmenge abhängig.


Anzeigen von Leuchtanzeigen

 Das Gerät wird in einem GSM-Netz (Netzdienst) verwendet.


3G Das Gerät wird in einem UMTS-Netz (Netzdienst) verwendet.

 Sie haben im Eingangsordner unter "Mitteilungen" eine oder mehrere Mitteilungen erhalten.

@ In Ihrer Remote-Mailbox ist eine neue E-Mail eingegangen.

 Im Ausgangsordner befinden sich noch zu sendende Mitteilungen.

 Sie haben Anrufe verpasst.


 Die Klingeltonart ist auf Lautlos gesetzt. Die Signale für Kurzmitteilungen und E-Mails sind ausgeschaltet.

 Ein zeitgesteuertes Profil ist aktiv.

 Der Touchscreen und die Tasten sind gesperrt.


 Ein Wecker ist aktiv.


2 Die zweite Telefonleitung wird verwendet (Netzdienst).


 Alle Anrufe für das Gerät werden an eine andere Nummer umgeleitet (Netzdienst). Wenn Sie über zwei


Ihr Gerät




Telefonleitungen verfügen, wird die aktive Leitung durch eine Zahl angezeigt.




 Ein kompatibles Headset ist an das Gerät angeschlossen.




 Ein kompatibles Video-Ausgangskabel ist an das Gerät angeschlossen.




 Ein kompatibles Textfon ist an das Gerät angeschlossen.


 Ein Datenanruf ist aktiv (Netzdienst).

 Eine GPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und  zeigt an, dass eine Verbindung verfügbar ist.


 Eine Paketdatenverbindung ist in einem Teil des Netzes aktiv, das EGPRS unterstützt (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und  bedeutet, dass eine Verbindung verfügbar ist. Die Symbole zeigen an, dass EGPRS im Netz verfügbar ist, wobei das Gerät nicht unbedingt eine EGPRS-Verbindung für den Datentransfer verwendet.

 Eine UMTS-Paketdatenverbindung ist aktiv (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und  zeigt an, dass eine Verbindung verfügbar ist.

 HSDPA (High-speed downlink packet access) wird unterstützt und ist aktiv (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und  bedeutet, dass eine Verbindung verfügbar ist.


 Das Gerät wurde für die Suche nach WLANs eingerichtet und ein WLAN ist verfügbar (Netzdienst).


 Eine verschlüsselte WLAN-Verbindung ist aktiv.

 Eine unverschlüsselte WLAN-Verbindung ist aktiv.

 Es besteht eine Bluetooth Verbindung.

 Daten werden über eine Bluetooth Verbindung übertragen. Wenn das Symbol blinkt, versucht Ihr Gerät, die Verbindung mit einem anderen Gerät aufzubauen.

 Eine USB-Verbindung ist aktiv.

 Die Synchronisation läuft.

Speicherkarte

Verwenden Sie ausschließlich kompatible microSD- und microSDHC-Karten, die von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurden. Nokia hält bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards ein, aber es ist möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.



Speicherkarte einsetzen

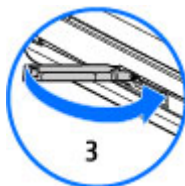
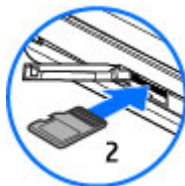
Möglicherweise ist bereits eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt. Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Abdeckung des



Speicherkartensteckplatzes.

2. Setzen Sie eine kompatible Speicherkarte in den Steckplatz ein. Achten Sie darauf, dass der Kontaktbereich der Karte nach oben weist. Schieben Sie die Speicherkarte ein. Sie hören ein Klickgeräusch, wenn sie einrastet.
3. Schließen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung ordnungsgemäß geschlossen ist.



Speicherkarte herausnehmen



Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

1. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie vor dem Herausnehmen der Karte die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Speicherkarte entfernen**.
2. Wenn **Bei Entnahme der Speicherkarte werden alle offenen Programme geschlossen. Trotzdem entnehmen?** angezeigt wird, wählen Sie **Ja**. Alle Programme werden geschlossen.
3. Wenn **Speicherkarte entfernen und 'OK' drücken** angezeigt wird, öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes.
4. Drücken Sie auf die Speicherkarte, um die Verriegelung im Steckplatz zu öffnen.
5. Ziehen Sie die Speicherkarte heraus. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wählen Sie **OK**.

Lautstärke- und Lautsprecherregelung



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr

Ihr Gerät

Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Mit der Lautstärketaste können Sie die Lautstärke eines aktiven Anrufs oder eines Soundclips einstellen.

Sie müssen das Gerät nicht direkt ans Ohr halten, da der integrierte Lautsprecher auch das Sprechen und Hören aus einer kurzen Entfernung ermöglicht.

Um während eines Gesprächs auf den Lautsprecher umzuschalten, wählen Sie **Lautspr. aktivieren**.

Um den Lautsprecher auszuschalten, wählen Sie **Telefon aktivieren**.



Schnellzugriffe

Um zwischen geöffneten Programmen zu wechseln, halten Sie die Menütaste gedrückt. Das Ausführen von Programmen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Um eine Internetverbindung (Netzdienst) herzustellen, tippen Sie auf dem Wählfeld auf **0** und halten Sie den Finger darauf.

Um Programme auf der Medienleiste, wie den Player oder Internet-Browser, zu öffnen, drücken Sie in einer beliebigen Ansicht auf die Medientaste.

Um das Profil zu ändern, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie ein Profil aus.

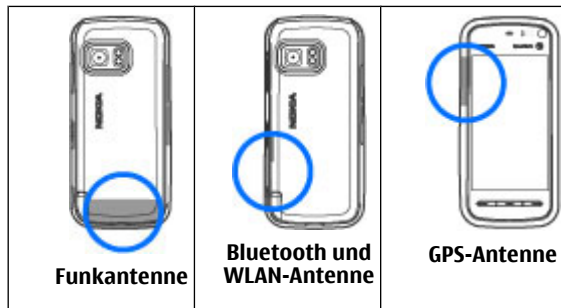
Um die Sprachmailbox anzurufen (Netzdienst), tippen Sie auf dem Wählfeld auf **1** und halten Sie den Finger darauf.

Um eine Liste der zuletzt gewählten Nummern zu öffnen, drücken Sie in der Startansicht die Anruftaste.

Um Sprachbefehle zu verwenden, halten Sie in der Startansicht die Anruftaste gedrückt.


Einbaulage der Antennen


Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne während des Funkverkehrs nicht unnötig berühren. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.







Kontaktleiste

Kontaktleiste verwenden

Um die Kontaktleiste zu verwenden und Ihre Kontakte in die Startansicht einzufügen, wählen Sie in der Startansicht  > **Kontakt zu Startans. hinzuf.**, und folgen Sie den Anweisungen.

Um einen Kontakt im Kontaktleistenmodus in die Startansicht einzufügen, wählen Sie  und wählen Sie entweder einen Kontakt aus Ihren Kontakten aus oder legen Sie einen neuen Kontakt an und fügen Sie den Kontaktinformationen ein Foto hinzu.

Um mit Ihrem Kontakt in Verbindung zu treten, wählen Sie den Kontakt aus, und wählen Sie aus den folgenden Optionen:


-  — Startet ein Telefongespräch.
-  — Sendet eine Mitteilung.
-  — Ändert Kontaktinformationen.
-  — Aktualisiert die Webfeeds des Kontakts.

Um die Kommunikation mit einem Kontakt der letzten Zeit anzuzeigen, wählen Sie den Kontakt aus. Wählen Sie ein Kommunikationsereignis aus, um die Details zum Ereignis anzuzeigen.

Um die Ansicht zu schließen, wählen Sie .

Offline-Profil

Um das Offline-Profil zu aktivieren, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Offline**.

Mit dem Offline-Profil lässt sich das Gerät ohne Verbindung zum Mobilfunknetz verwenden. Wenn Sie das Offline-Profil aktivieren, wird die Verbindung zum Mobilfunknetz deaktiviert. Dies wird durch das Symbol  im Bereich der Signalstärkeanzeige dargestellt. Alle hochfrequenten Mobilfunk-Signale zum und vom Gerät werden unterbunden. Wenn Sie Mitteilungen senden, werden diese zum späteren Versand im Ausgangsordner abgelegt.

Wenn das Offline-Profil aktiviert ist, können Sie das Gerät ohne SIM-Karte verwenden.

Wenn die SIM-Karte nicht richtig eingesetzt ist, startet das Gerät im Offline-Profil.



Wichtig: Bei aktiviertem Offline-Profil können Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Möglicherweise können jedoch immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

Wenn Sie das Offline-Profil aktivieren, können Sie weiterhin das WLAN verwenden, um beispielsweise Ihre E-Mail-Nachrichten zu lesen oder im Internet zu surfen. Beachten Sie beim Aufbau und der Nutzung einer WLAN-Verbindung alle geltenden Sicherheitsvorschriften. Im Offline-Profil können Sie auch eine Bluetooth-Verbindung verwenden.

Ihr Gerät

Um ein anderes Profil zu aktivieren, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie ein anderes Profil. Das Gerät stellt die Verbindung zum Mobilfunknetz wieder her (sofern die Signalstärke ausreicht).

Sensoreinstellungen und Drehen des Displays

Wenn Sie die Sensoren an Ihrem Gerät aktivieren, können Sie bestimmte Funktionen durch Drehen des Geräts steuern.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sensoreinstell.**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Sensoren** — Aktiviert die Sensoren.
- **Umdrehfunktionen** — Wählen Sie **Klingelton abstellen** und **Schlummerfunktion**, um Anrufe stummzuschalten und den Wecker für eine bestimmte Zeit abzustellen, indem Sie das Gerät so drehen, dass das Display nach unten zeigt. Wählen Sie **Anz. autom. drehen**, um den Inhalt des Displays automatisch zu drehen, wenn Sie das Gerät auf die linke Seite oder zurück in eine vertikale Position drehen. Einige Programme und Funktionen unterstützen das Drehen des Display-Inhalts möglicherweise nicht.

Headset

Sie können ein kompatibles Headset oder kompatible Kopfhörer an Ihr Gerät anschließen. Möglicherweise müssen Sie dazu den Kabelmodus wählen.

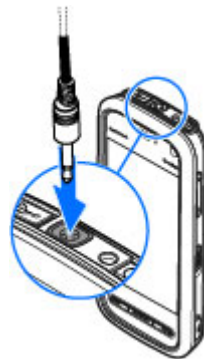
Einige Headsets bestehen aus zwei Teilen, einer Fernbedienungseinheit und Kopfhörern. Eine Fernbedienungseinheit verfügt über ein Mikrofon und Tasten zum Annehmen oder Beenden eines Telefongesprächs, Einstellen der Lautstärke und Abspielen von Musik- oder Videodateien. Um die Kopfhörer mit einer Fernbedienungseinheit zu verwenden, schließen Sie die Einheit an den Nokia AV-Anschluss im Gerät an und schließen Sie anschließend die Kopfhörer an die Einheit an.



Warnung: Bei Verwendung des Headsets besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Geräusche der Umgebung mehr wahrnehmen. Verwenden Sie das Headset nicht, wenn dies Ihre Sicherheit beeinträchtigen kann.

Schließen Sie keine Produkte an, die ein Ausgangssignal generieren, da das Gerät dadurch beschädigt werden kann. Schließen Sie keine Spannungsquelle an den Nokia AV-Anschluss an.

Achten Sie besonders auf die Einstellung der Lautstärke, wenn Sie ein externes Gerät oder Headset, das nicht von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde, an den Nokia AV-Anschluss anschließen.



SIM-Karte herausnehmen

1. Nehmen Sie das rückseitige Cover ab, indem Sie an der unteren Seite des Geräts ansetzen.



rückseitige Cover ab, indem Sie an der unteren Seite des Geräts ansetzen.

2. Nehmen Sie den Akku heraus.
3. Öffnen Sie die Abdeckung des SIM-Kartensteckplatzes. Setzen Sie die Spitze des Stifts in die Öffnung unter dem Akku, und drücken Sie die SIM-Karte zur Seite, sodass sie aus dem Steckplatz geschoben wird. Ziehen Sie die SIM-Karte heraus.
4. Setzen Sie den Akku ein und bringen Sie die rückseitige Abdeckung wieder an.



Trageschleife anbringen



Tipp: Befestigen Sie den Plektronstift wie eine Trageschleife am Gerät.



Fernsperre

Um eine nicht autorisierte Verwendung Ihres Geräts zu verhindern, können Sie das Gerät und die Speicherkarte mittels einer Kurzmitteilung sperren. Sie müssen den Mitteilungstext festlegen und diesen als Textmitteilung zum Sperren an das Gerät senden. Um das Gerät zu entsperren, benötigen Sie den Sperrcode.

Um die Fernsperre zu aktivieren und den Inhalt der zu verwendenden Kurzmitteilung festzulegen, wählen Sie **Menü > Einstell.** und **Telefon > Tel.-managem. > Sicherheit > Telefon und SIM-Karte > Telefon-Fernsperre > Aktiviert.** Tippen Sie auf das Texteingabefeld, um den Inhalt der Kurzmitteilung einzugeben (5 bis 20 Zeichen), wählen **✓** und überprüfen Sie die Mitteilung. Geben Sie den Sperrcode ein.

4. Anrufen

Näherungssensor

Damit keine Funktion versehentlich ausgewählt wird, wird der Touchscreen bei Anrufen automatisch deaktiviert, wenn Sie das Gerät an Ihr Ohr halten.

Sprachanrufe

1. Wählen Sie in der Startansicht , um das Wählfeld zu öffnen, und geben Sie die Telefonnummer und die Ortsvorwahl ein. Um eine Nummer zu entfernen, wählen Sie **C**.

Wählen Sie für Auslandsgespräche zweimal * für das Pluszeichen (es steht für den internationalen Zugangscode). Geben Sie dann die Ländervorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne führende 0) sowie die Rufnummer ein.



2. Um den Anruf auszuführen, drücken Sie die Anruftaste.
3. Um den Anruf zu beenden (oder den Anrufversuch abzubrechen), drücken Sie die Ende-Taste.



Bei Drücken der Ende-Taste wird ein Anruf immer beendet, auch wenn eine andere Anwendung aktiv ist.


Um einen Anruf über die Kontaktliste zu tätigen, wählen Sie **Menü** > **Kontakte**. Navigieren zum gewünschten Namen. Oder tippen Sie auf das Suchfeld, um den ersten Buchstaben des Namens einzugeben, und navigieren Sie zu dem Namen. Um den Kontakt anzurufen, drücken Sie die Anruftaste. Wenn

Sie für einen Kontakt mehrere Nummern gespeichert haben, wählen Sie die gewünschte Nummer aus der Liste und drücken Sie die Anruftaste.

Während eines Anrufs


Um das Mikrofon ein- oder auszuschalten, wählen Sie  bzw. .

Um den Anruf zu halten oder wieder aufzunehmen, wählen Sie  bzw. .

Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann. Um den Lautsprecher zu aktivieren, wählen Sie ). Wenn ein kompatibles Headset mit Bluetooth Funktechnik an Ihr Gerät angeschlossen ist, wählen Sie zum Umleiten des Tons auf das Headset **Optionen** > **BT-Freispr. aktivieren**.

Um den Ton wieder auf das Telefon zu schalten, wählen Sie .

Um den Anruf zu beenden, wählen Sie .


Um zwischen dem aktiven und den gehaltenen Anruf zu wechseln, wählen Sie .



Tipp: Drücken Sie die Anruftaste, um nur einen aktiven Sprachanruf zu halten. Um den Anruf zu aktivieren, drücken Sie erneut die Anruftaste.


Zum Senden von DTMF-Tonfolgen (beispielsweise einem Passwort), wählen Sie **Optionen** > **DTMF senden**. Geben Sie die DTMF-Folge ein oder suchen Sie sie in der Kontaktliste. Um ein Wartezeichen (w) oder ein Pausezeichen (p) zu senden, drücken Sie mehrmals * . Um den Ton zu senden, wählen Sie **OK**. Sie können DTMF-Töne zu der Telefonnummer oder in das DTMF-Feld in den Kontaktdetails hinzufügen.

Um einen aktiven Anruf zu beenden und stattdessen den gehaltenen Anruf anzunehmen, wählen Sie **Optionen** > **Ersetzen**.

Zum Beenden aller Anrufe wählen Sie .

Viele der Optionen, die Sie während eines Sprachanrufs verwenden können, sind Netzdienste.

Sprachmailbox

Um die Sprachmailbox (Netzdienst) anzurufen, wählen Sie in der Startansicht , um das Wählfeld zu öffnen, und halten Sie die **1** getippt.

1. Um die Telefonnummer der Sprachmailbox zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufbeantwort.**, eine Mailbox und **Optionen** > **Nummer ändern**.
2. Geben Sie die Nummer (die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben) ein und wählen Sie **OK**.

Annehmen oder Abweisen von Anrufen

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste.

Um den Klingelton eines eingehenden Anrufs abzuschalten, wählen Sie **Lautlos**.

Wenn Sie den Anruf nicht annehmen möchten, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie die Funktion **Rufumleitung** > **Sprachanrufe** > **Wenn besetzt** in den Telefoneinstellungen aktivieren, um Anrufe umzuleiten, werden abgewiesene eingehende Anrufe ebenfalls umgeleitet.

Wenn Sie **Lautlos** wählen, um den Klingelton eines eingehenden Anrufs auszuschalten, können Sie, ohne den Anruf abzuweisen, eine Kurzmitteilung senden, die den Anrufer darüber informiert, dass Sie den Anruf nicht entgegennehmen können. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Mitteilung senden**, bearbeiten Sie die Mitteilung und drücken Sie die Anruftaste.


Um die Kurzmitteilungsoption zu aktivieren und eine Standard-Antwortmitteilung zu schreiben, wählen Sie **Menü** > **Einstell.**, **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Anruf ablehnen m. Mitteil.** und **Mitteilungstext**.

Telefonkonferenz


Das Gerät unterstützt Telefonkonferenzen mit bis zu sechs Teilnehmern (einschließlich Sie selbst).

1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.


Anrufen



2. Rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an, indem Sie **Optionen** > **Neuer Anruf** wählen. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.
3. Wenn der neue Anruf angenommen wurde, nehmen Sie den ersten Teilnehmer wieder in die Telefonkonferenz auf, indem Sie  wählen.

Um eine weitere Person in die Telefonkonferenz aufzunehmen, rufen Sie den zusätzlichen Teilnehmer an und nehmen Sie den neuen Anruf in die Telefonkonferenz auf.

Um mit einem der Teilnehmer privat zu sprechen, wählen Sie .

Navigieren Sie zu dem Teilnehmer und wählen Sie . Die Telefonkonferenz wird am Gerät gehalten. Die anderen Teilnehmer können die Telefonkonferenz fortsetzen.

Um zur Telefonkonferenz zurückzukehren, wählen Sie .

Um einen Teilnehmer aus der Telefonkonferenz auszuschließen, wählen Sie . Navigieren Sie dann zum Teilnehmer und wählen Sie .

4. Zum Beenden der aktiven Telefonkonferenz drücken Sie die Ende-Taste.


Kurzwahl einer Telefonnummer

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau**.

Um die Funktion zu aktivieren, wählen Sie **Anrufen** > **Kurzwahl**.

1. Um einer der Kurzwahltasten eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Kurzwahl**.
2. Navigieren Sie zur Taste, der Sie die Telefonnummer zuweisen möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Zuweisen**.

Die 1 ist für die Mailbox reserviert.

Um in der Startansicht einen Anruf zu tätigen, wählen Sie , um das Wählfeld zu öffnen, wählen Sie die zugewiesene Tastennummer und drücken Sie die Anruftaste.

Um in der Startansicht bei aktivierter Kurzwahlfunktion einen Anruf zu tätigen, wählen Sie , um das Wählfeld zu öffnen, halten Sie die zugewiesene Tastennummer getippt.

Anklopfen

Sie können einen Anruf annehmen, während Sie telefonieren.

Um die Anklopfenfunktion (Netzdienst) zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Anklopfen**.

1. Um den neuen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.
2. Um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Wechseln**.
3. Um einen eingehenden oder einen gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf zu verbinden und die eigene Verbindung zu den Anrufen zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Durchstellen**.

4. Zum Beenden des aktiven Anrufs drücken Sie die Endetaste.
5. Zum Beenden beider Anrufe wählen Sie **Optionen** > **Alle Gespräche beenden**.

Sprachwahl

Das Gerät unterstützt nutzerunabhängige Sprachbefehle. Diese sind nicht stimmabhängig, d. h. es müssen zuvor keine Anrufnamen aufgezeichnet werden. Das Gerät erstellt einen Anrufnamen für jeden Eintrag in der Kontaktliste und vergleicht den gesprochenen Anrufnamen mit diesem. Die Stimmerkennung des Geräts passt sich an die Stimme des Hauptbenutzers an, um die Sprachbefehle besser zu erkennen.

Der Anrufname für einen Kontakt ist der für den Kontakt gespeicherte Name. Um den vom Telefon erzeugten Anrufnamen zu hören, wählen Sie einen Kontakt und **Optionen** > **Anrufnamendetails**. Navigieren Sie zu einem Kontaktdetail und wählen Sie **Optionen** > **Anrufnamen wiedergeb.**

Anrufen mit Anrufname



Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachwahl verlassen.

Bei der Sprachwahl ist der Lautsprecher aktiv. Halten Sie das Gerät in kurzem Abstand vor Ihren Mund, wenn Sie den Anrufnamen aussprechen.

1. Um die Sprachwahl zu verwenden, halten Sie in der Startansicht die Anruftaste gedrückt. Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/Beendigungs-Taste verwenden, halten Sie die Rufannahme-/Beendigungs-Taste gedrückt, um die Sprachwahl durchzuführen.
2. Ein kurzer Signalton erklingt, und der Hinweis **Jetzt sprechen** wird angezeigt. Sprechen Sie den für den Kontakt gespeicherten Namen deutlich aus.
3. Das Gerät gibt einen Anrufnamen mit synthetisch generierter Stimme für den erkannten Kontakt in der ausgewählten Anzeigesprache wieder und zeigt den Namen und die Nummer an. Wählen Sie **Stopp**, um die Sprachwahl anzubrechen.

Wenn für einen Namen mehrere Nummern gespeichert sind, können Sie auch den Namen und den Rufnummerntyp, z. B. Mobil oder Telefon, sagen.

Videoanruf

Wenn Sie einen Videoanruf (Netzdienst) tätigen, können Sie ein Zweiwege-Video in Echtzeit zwischen Ihnen und dem Empfänger des Anrufs sehen. Dem Empfänger des Videoanrufs wird das Live-Videobild bzw. das mit der Kamera aufgenommene Video-Standbild angezeigt.


Um einen Videoanruf zu tätigen zu können, muss eine USIM-Karte in das Gerät eingesetzt sein, und Sie müssen sich im Sendebereich eines UMTS-Netzes befinden. Informationen zu Verfügbarkeit, Preisen und Abonnements von


Anrufen

Videoanrufdiensten erhalten Sie von Ihrem Netzdiensteanbieter.

Ein Videoanruf ist nur zwischen zwei Teilnehmern möglich. Der Videoanruf kann an ein kompatibles Mobilgerät oder einen ISDN-Client getätigt werden. Videoanrufe können nicht getätigt werden, während ein anderer Sprach-, Video- oder Datenanruf aktiv ist.

Symbole

 Sie empfangen kein Video (der Anrufermpfänger sendet kein Video oder es wird nicht über das Netz übertragen).


 Sie haben das Senden von Video von Ihrem Gerät abgelehnt. Um stattdessen ein Standbild zu senden, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Foto in Videoanruf**.

Selbst wenn Sie das Senden von Video während eines Videoanrufs abgelehnt haben, werden dennoch die Gebühren für einen Videoanruf berechnet. Informieren Sie sich über die Preise bei Ihrem Diensteanbieter.

1. Wählen Sie in der Startansicht , um das Wählfeld zu öffnen, und geben Sie die Telefonnummer ein.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Anrufen** > **Videoanruf**.


Die Zusatzkamera an der Vorderseite wird standardmäßig bei Videoanrufen verwendet. Der Aufbau der Verbindung für den Videoanruf kann eine Weile dauern. Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann (wenn zum Beispiel Videoanrufe vom Netz nicht unterstützt werden oder das Gerät des Empfängers nicht kompatibel ist), werden Sie gefragt, ob Sie anstelle des Videoanrufs einen



normalen Anruf tätigen oder eine Mitteilung senden möchten.


Der Videoanruf ist aktiv, wenn Sie zwei Videobilder sehen und den Ton über den Lautsprecher hören. Der Gesprächspartner kann das Senden von Videobildern ablehnen (durch  angezeigt). In diesem Fall hören Sie nur die Stimme des Anrufers und sehen ggf. ein Standbild oder einen grauen Bildschirm.

3. Zum Beenden des Videoanrufs drücken Sie die Ende-Taste.

Während eines Videoanrufs

Um zwischen der Videoanzeige und dem reinen Hören der Stimme des Anrufers zu wechseln, wählen Sie  oder .

Um das Mikrofon ein- oder auszuschalten, wählen Sie  bzw. .

Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann. Um den Lautsprecher zu aktivieren, wählen Sie ). Wenn ein kompatibles Headset mit Bluetooth Funktechnik an Ihr Gerät angeschlossen ist, wählen Sie zum Umleiten des Tons auf das Headset **Optionen** > **BT-Freispr. aktivieren**.

Um den Ton wieder auf das Telefon zu schalten, wählen Sie .

Um die Kamera auf der Rückseite des Geräts zum Senden von Videobildern zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Zusatzkamera verwend..** Um wieder zur Kamera auf der


Vorderseite des Geräts zurück zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Hauptkamera verwend..**

Um einen Schnappschuss der gesendeten Videobilder zu machen, wählen Sie **Optionen** > **Standbild senden**. Das Senden des Videos wird unterbrochen und der Schnappschuss dem Empfänger übermittelt. Der Schnappschuss wird nicht gespeichert.

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, wählen Sie **Optionen** > **Zoom**.

Um die Videoqualität zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Bevorzugte Qualität** > **Normale Qualität**, **Schärfere Details** oder **Weichere Bewegungen**.

Annehmen oder Abweisen von Videoanrufen

Wenn Sie einen Videoanruf erhalten, wird  angezeigt.

1. Um den Videoanruf entgegenzunehmen, drücken Sie die Anruftaste.
2. Wählen Sie **Ja**, um die Übertragung des Live-Videobilds zu starten.

Wenn Sie den Videoanruf nicht aktivieren, hören Sie nur die Stimme des Anrufers. Anstelle des Videobilds ist ein graues Display zu sehen. Um das graue Display durch ein Foto zu ersetzen, das mit der Kamera Ihres Geräts aufgenommen wurde, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufen** > **Foto in Videoanruf**.

Echtzeitübertragung von Videos

Verwenden Sie die Videofreigabe (Netzdienst), um Live-Videos oder einen gespeicherten Videoclip während eines Sprachanrufs von einem Mobiltelefon auf ein anderes kompatibles, mobiles Gerät zu übertragen.

Wenn Sie die Videoübertragung aktivieren, ist der Lautsprecher aktiv. Wenn Sie den Lautsprecher während der Videoübertragung nicht für den Sprachanruf verwenden möchten, können Sie auch ein kompatibles Headset verwenden.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Anforderungen für Videozuschaltung

Die Videozuschaltung erfordert eine UMTS-Verbindung. Die Möglichkeit zur Nutzung der Videozuschaltung ist von der Verfügbarkeit eines UMTS-Netzes abhängig. Weitere Informationen zum Dienst, zur Verfügbarkeit des UMTS-Netzes und zu den mit der Nutzung des Dienstes verbundenen Gebühren, erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Zur Nutzung der Videozuschaltung müssen Sie Folgendes sicherstellen:

- Ihr Gerät ist für die Verbindung von Person zu Person eingerichtet.
- Sie haben eine aktive UMTS-Verbindung und befinden sich innerhalb der Reichweite eines UMTS-Netzes. Wenn Sie

Anrufen

das UMTS-Netz während einer Videozuschaltungssitzung verlassen, wird die Zuschaltung gestoppt, der Sprachanruf jedoch fortgesetzt.

- Sowohl der Absender als auch der Empfänger sind beim UMTS-Netz registriert. Wenn Sie jemanden zu einer Zuschaltungssitzung einladen und das Gerät des Empfängers sich nicht in Reichweite eines UMTS-Netzes befindet, die Videozuschaltung nicht installiert ist oder Verbindungen von Person zu Person nicht konfiguriert sind, empfängt der Benutzer keine Einladung. Sie erhalten eine Fehlermeldung, die besagt, dass der Empfänger die Einladung nicht annehmen kann.

Einstellungen

Um die Videozuschaltung einzurichten, benötigen Sie Einstellungen für die Verbindung von Person zu Person sowie für die UMTS-Verbindung.

Einstellungen für Verbindungen von Person zu Person

Eine Verbindung von Person zu Person wird auch als SIP-Verbindung (Session Initiation Protocol) bezeichnet. Die Einstellungen des SIP-Profiles müssen auf dem Gerät konfiguriert werden, bevor Sie die Videozuschaltung verwenden können. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die SIP-Profileinstellungen zu erhalten und diese in Ihrem Gerät zu speichern. Ihr Diensteanbieter sendet Ihnen die Einstellungen oder stellt eine Liste der benötigten Parameter bereit.

So fügen Sie die SIP-Adresse einem Kontakt hinzu:

1. Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.
2. Öffnen Sie den Kontakt oder erstellen Sie einen neuen Kontakt.
3. Wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Optionen** > **Detail hinzufügen** > **Video zuschalten**.
5. Geben Sie die SIP-Adresse im Format Benutzername@Domänenname ein (Sie können statt des Domännennamens die IP-Adresse verwenden).

Wenn Ihnen die SIP-Adresse des Kontakts nicht bekannt ist, können Sie auch die Telefonnummer des Empfängers einschließlich der Ländervorwahl für die Videozuschaltung angeben (sofern diese Option von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird).

UMTS-Verbindungseinstellungen

So konfigurieren Sie Ihre UMTS-Verbindung:

- Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um eine Vereinbarung zur Nutzung des UMTS-Netzes abzuschließen.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für die Verbindung zum UMTS-Zugangspunkt für Ihr Gerät ordnungsgemäß konfiguriert sind. Weitere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Freigabe von Live-Video oder Videoclips

Wählen Sie während eines aktiven Sprachanrufs **Optionen** > **Videoübertragung**.

1. Um während des Gesprächs Live-Videobilder zuzuschalten, wählen Sie **Live-Video**.

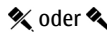

Um einen Videoclip zu übertragen, wählen Sie **Videoclip** und den Clip aus, der übertragen werden soll.

Sie müssen den Videoclip ggf. in ein für die Videoübertragung geeignetes Format konvertieren. Wenn das Gerät meldet, dass der Videoclip konvertiert werden muss, wählen Sie **OK**. Damit die Konvertierung durchgeführt werden kann, muss auf dem Gerät ein Video-Editor vorhanden sein.



2. Wenn für den Empfänger mehrere SIP-Adressen oder Telefonnummern mit Ländervorwahl in den Kontakten gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Adresse oder Telefonnummer aus. Wenn die SIP-Adresse oder Telefonnummer des Empfängers nicht in der Liste ist, geben Sie die Adresse oder Nummer einschließlich der Ländervorwahl ein und wählen Sie **OK**, um die Einladung zu senden. Die Einladung wird von Ihrem Gerät an die SIP-Adresse gesendet.


Das Video wird automatisch gemeinsam genutzt, sobald der Empfänger die Einladung annimmt.

Optionen bei der Videozuschaltung

 oder , um das Mikrofon stummzuschalten oder zu aktivieren

 oder , um den Lautsprecher ein- und auszuschalten

 oder , um die Videoübertragung zu unterbrechen oder fortzusetzen

, um zum Vollbildmodus zu wechseln (nur für den Empfänger verfügbar)

3. Wählen Sie **Stopp**, um die Freigabezeitung zu beenden. Um den Sprachanruf zu beenden, drücken Sie die Endetaste. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

Um das übertragene Live-Video zu speichern, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung **Ja**. Das Gerät teilt Ihnen mit, wo das Video gespeichert wurde.

Wenn Sie während der Übertragung eines Videoclips andere Programme öffnen, wird die Übertragung unterbrochen. Um zur Ansicht für Videozuschaltung zurückzukehren und die Übertragung fortzusetzen, wählen Sie in der Startansicht **Optionen** > **Fortfahren**.

Annehmen einer Einladung

Wenn Sie eine Einladung zur Videofreigabe erhalten, wird eine Einladungsmittelung mit dem Namen des Senders oder der SIP-Adresse angezeigt. Wenn das Gerät nicht auf lautlos gesetzt ist, ertönt beim Empfang einer Einladung der Signalton.

Wenn Ihnen jemand eine Zuschaltungseinladung sendet und Sie sich nicht innerhalb der Reichweite eines UMTS-Netzes befinden, wissen Sie nicht, dass Sie eine Einladung erhalten haben.

Beim Erhalt einer Einladung können Sie folgende Einstellungen wählen:

- **Ja** — Annehmen der Einladung und Aktivieren der Zuschaltungssitzung.

Anrufen

- **Nein** — Ablehnen der Einladung. Der Absender empfängt die Mitteilung, dass Sie die Einladung abgelehnt haben. Sie können auch die Ende-Taste drücken, um die Einladung abzulehnen und den Sprachanruf zu beenden.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Pause** — Unterbrechen der Wiedergabe eines Videoclips.
- **Fortfahren** — Fortsetzen der Wiedergabe eines Videoclips.
- **Ton aus** — Stummschalten des Tons eines Videoclips.

Zum Beenden der Zuschaltungssitzung wählen Sie **Stopp**. Um den Sprachanruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

Protokoll

Im Programm Protokoll werden Informationen über den Kommunikationsverlauf des Geräts gespeichert. Das Gerät registriert Anrufe in Abwesenheit und empfangene Anrufe nur, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden, das Gerät eingeschaltet ist und sich im Empfangsbereich des Netzes befindet.

Um das Programm Protokoll zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Letzte Anrufe

Um Sprachanrufe in Abwesenheit, empfangene und gewählte Anrufe anzuzeigen, wählen Sie **Letzte Anrufe**.

Um alle Listen letzter Anrufe zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Letzte Anrufe löschen**.




Um eine Anrufliste zu löschen, öffnen Sie die gewünschte Liste und wählen Sie **Optionen** > **Liste löschen**.

Um ein einzelnes Ereignis zu löschen, öffnen Sie eine Liste, navigieren Sie zu dem Ereignis und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Symbolleiste "Letzte Anrufe"

Wählen Sie **Anrufe in Abwes.**, **Angenomm. Anr.** oder **Gewählte Nrn.**

Auf der Symbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

-  **Anrufen** — Gewünschten Kontakt anrufen.
-  **Mitteilung verfassen** — Mitteilung an den gewünschten Kontakt senden.
-  **Kontakte öffnen** — Kontaktliste öffnen.

Anrufdauer

Um die ungefähre Dauer der empfangenen und gewählten Anrufe anzuzeigen, wählen Sie **Anrufdauer**.




Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. variieren.

Paketdaten

Paketdatenverbindungen werden Ihnen möglicherweise gemäß Umfang gesendeter und empfangener Daten in Rechnung gestellt. Um den Umfang der Daten zu überprüfen, die über Paketdatenverbindungen gesendet und empfangen werden, wählen Sie **Paketdaten**.

Überwachen aller Kommunikationsereignisse

Um das allgemeine Protokoll zu öffnen, in dem Sie alle Sprachanrufe, Kurzmitteilungen oder vom Gerät registrierte Daten- und WLAN-Verbindungen nachverfolgen können, öffnen Sie die Registerkarte für das allgemeine Protokoll . Teilereignisse, z. B. das Senden einer extralangen verknüpften Kurzmitteilung sowie Paketdatenverbindungen, werden als ein Kommunikationsereignis protokolliert. Verbindungen mit Ihrer Mailbox, der Multimedia-Mitteilungszentrale oder mit Internetseiten werden als Paketdatenverbindungen angezeigt.

Um eine Telefonnummer aus dem Protokoll in Ihre Kontakte einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **In Kontakten speichern**.

5. Texteingaben

Sie können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen auf unterschiedliche Weise eingeben. Über die Bildschirmtastatur können Sie mit dem Stift oder mit dem Finger auf die gewünschten Zeichen tippen. Über die

Um eine Telefonnummer aus dem Protokoll in die Zwischenablage kopieren und beispielsweise in eine Kurzmitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Nummer verwenden** > **Kopieren**.

Um anzuzeigen, wie viele Daten übertragen wurden und wie lange eine bestimmte Paketdatenverbindung dauerte, navigieren Sie zu einem eingehenden oder ausgehenden Ereignis, das durch **GPRS** angezeigt wird, und wählen Sie **Optionen** > **Zeigen**.

Um das Protokoll zu filtern, wählen Sie **Optionen** > **Filter** und einen Filter.

Um die Kontaktliste zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Kontakte öffnen**.

Um die Protokolldauer festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Protokollgültigkeit**. Wenn Sie **Keine Protokolle** wählen, werden keine Kommunikationsinformationen im Protokoll gespeichert.


Handschrifterkennung können Sie mit dem Stift direkt auf dem Bildschirm schreiben.


Texteingaben

Um Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen einzugeben, tippen Sie auf ein beliebiges Textfeld.

Ihr Gerät kann anhand des integrierten Wörterbuchs für die ausgewählte Texteingabesprache Wörter vervollständigen. Zudem kann das Gerät durch Ihre Eingabe neue Wörter lernen.

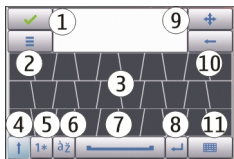
Bildschirmtastatur

Um die Bildschirmtastatur im Hochformat zu aktivieren, wählen Sie  und **Kleine QWERTZ-Tastatur**.

Um die Bildschirmtastatur im Querformat zu aktivieren, wählen Sie  und **Große QWERTZ-Tastatur**.

Wenn Sie die Bildschirmtastatur im Hochformat verwenden, tippen Sie mit dem Stift auf die Tasten. Wenn Sie die Bildschirmtastatur im Querformat und Vollbildmodus verwenden, können Sie mit Ihren Fingern auf die Tasten tippen.

Die einzelnen Tasten und ihre Funktionen werden anhand der folgenden Abbildung erläutert.



1 — Schließen – Schließt die Ansicht der Bildschirmtastatur.

2 — Eingabemenü – Öffnet das Menü für Berührungseingabeoptionen, das Befehle wie beispielsweise **Eingabesprache** enthält.

3 — Bildschirmtastatur

4 — Umschalt- und Feststelltaste – Damit geben Sie über die Bildschirmtastatur einen Großbuchstaben ein, während die Kleinschreibung aktiviert ist. Wenn Sie im Handschriftmodus auf diese Taste tippen, wird der zuletzt eingegebene Kleinbuchstabe in einen Großbuchstaben geändert und umgekehrt. Um die Feststelltaste zu aktivieren, tippen Sie zweimal auf die Taste. Die Taste wird mit einem Unterstrich angezeigt.

5 — Zahlen und Symbole – Ermöglicht den Wechsel zwischen Zahlen, häufig verwendeten Sonderzeichen und alphabetischen Zeichen der Bildschirmtastatur.

6 — Zeichen mit Akzent – Öffnet ein Popup-Fenster, in dem Sie Akzentzeichen für bestimmte Sprachen auswählen können.

7 — Leertaste – Fügt einen Leerschritt ein.


8 — Eingabetaste – Verschiebt den Cursor in die nächste Zeile oder in das nächste Eingabefeld. Je nach aktuellem Kontext sind der Taste weitere Funktionen zugewiesen (im Adressfeld des Internet-Browsers hat sie beispielsweise die Funktion der Schaltfläche "Wechseln zu").

9 — Verschieben – Verschiebt das Berührungseingabefenster. Ziehen Sie die Taste, um das Berührungseingabefenster auf dem Bildschirm zu verschieben.

10 — Rücktaste – Löscht das Zeichen links vom Cursor.

11 — Eingabemodus – Öffnet ein Popup-Fenster, in dem Sie zwischen den verfügbaren Eingabemodi auswählen können. Wenn Sie auf einen Eintrag tippen, wird die aktuelle Ansicht der Eingabemethode geschlossen und die ausgewählte geöffnet.

Handschrift

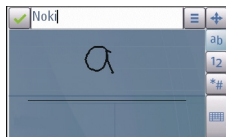
Um den Handschrift-Modus zu aktivieren, wählen Sie  und **Handschrift**.

Sie können den Stift so verwenden, als würden Sie auf Papier schreiben. Geben Sie lesbare, aufrechte Zeichen in das Texteingabefeld ein und lassen Sie etwas Platz zwischen den einzelnen Zeichen. Schreiben Sie nicht in Schreibschrift.

Um Ihre individuelle Handschrift im Gerät zu erfassen, wählen Sie  und **Handschrifttraining**.

Bei Verwendung von Buchstaben und Zahlen (Standardmodus) schreiben Sie die Wörter in gewohnter Form.

Wenn Sie Sonderzeichen schreiben möchten, schreiben Sie sie in gewohnter Form. Sie können im rechten Fenster des Eingabebereichs auch auf *# tippen und das gewünschte Zeichen aus der Pop-up-Tabelle auswählen.



Um Zeichen zu löschen oder den Cursor rückwärts zu bewegen, schreiben Sie mit dem Stift einen Pfeil von rechts nach links (siehe Abbildung 1).

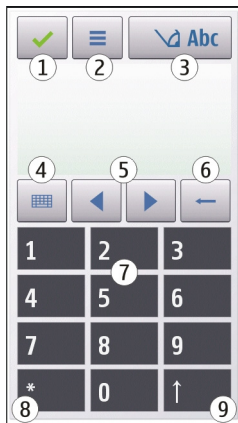
Um eine Leerstelle einzufügen, schreiben Sie mit dem Stift einen Pfeil von links nach rechts (siehe Abbildung 2).



Alphanumerische Tastatur

Symbole und Funktionen

Verwenden Sie die Bildschirmtastatur (**Alphanumer. Tastatur**), um Zeichen wie auf einer herkömmlichen Telefontastatur mit Zahlen auf den Tasten einzugeben. Die einzelnen Tasten und ihre Funktionen werden anhand der folgenden Abbildung erläutert.



1 — Schließen – Schließt die Ansicht der Bildschirmtastatur (**Alphanumer. Tastatur**).

2 — Eingabemenü – Öffnet das Berührungseingabemenü, das Befehle wie beispielsweise **Texterkenn. aktivieren** und **Eingabesprache** enthält.

3 — Texteingabeanzeige – Öffnet ein Popup-Fenster, in dem Sie Eingabemodi für die automatische Texterkennung ein- bzw. ausschalten, zwischen Groß- und Kleinschreibung und zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus wechseln können.

4 — Eingabemodus – Öffnet ein Popup-Fenster, in dem Sie zwischen den verfügbaren Eingabemodi auswählen können. Wenn Sie auf einen Eintrag tippen, wird die aktuelle Ansicht

der Eingabemethode geschlossen und die ausgewählte geöffnet.

5 — Pfeiltasten – Bewegt den Cursor nach links oder rechts.

6 — Rücktaste – Löscht das Zeichen links vom Cursor.

7 — Zifferntasten – Ermöglicht die Eingabe der gewünschten Zahlen bzw. Zeichen je nach dem ausgewählten Schreib- und Eingabemodus.

8 — Sternchentaste – Öffnet eine Tabelle mit Sonderzeichen.

9 — Umschalttaste – Wechselt zwischen Groß- und Kleinschreibung, schaltet die automatische Texterkennung ein bzw. aus und wechselt zwischen alphabetischem Modus und Zahlenmodus.

Automatische Texterkennung

Tippen Sie wiederholt auf eine Zifferntaste (1 bis 9), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Eine Zifferntaste ist mit mehr Zeichen belegt als auf der Taste sichtbar ist.



Wenn der nächste Buchstabe nicht auf der aktuellen Taste verfügbar ist, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird (oder bewegen Sie den Cursor vorwärts, um das Timeout-Intervall zu beenden), und geben Sie den Buchstaben ein.

Um eine Leerstelle einzufügen, tippen Sie auf **0**. Um den Cursor in die nächste Zeile zu bewegen, tippen Sie dreimal auf **0**.

Automatische Texterkennung

Mit der automatischen Texterkennung können Sie jeden Buchstaben mit einem einzigen Tastendruck eingeben. Die

Funktion basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem Sie neue Wörter hinzufügen können.

1. Wenn Sie die automatische Texterkennung für alle Editoren des Geräts aktivieren möchten, tippen Sie auf  und wählen Sie **Wörtererkennung aktiviert.**, oder tippen Sie zweimal kurz auf #. Sie können auf  tippen und **Texterkennung. aktivieren** auswählen.
2. Um das gewünschte Wort zu schreiben, tippen Sie auf die Tasten 2 bis 9. Tippen Sie für jeden Buchstaben jeweils nur einmal auf die entsprechende Taste. Wenn Sie zum Beispiel bei aktivierter englischer Texterkennung das Wort „Nokia“ eingeben möchten, tippen Sie auf die Taste **6** für N, die Taste **6** für o, die Taste **5** für k, die Taste **4** für i und die Taste **2** für a.

Das vorgeschlagene Wort ändert sich, sobald Sie auf eine Taste tippen.

3. Wenn das gewünschte Wort angezeigt wird, bewegen Sie den Cursor nach rechts, um es zu bestätigen, oder tippen Sie auf die Taste **0**, um ein Leerzeichen hinzuzufügen.



Wenn das gewünschte Wort nicht angezeigt wird, tippen Sie wiederholt auf die Taste *****, um alternative Vorschläge des Wörterbuchs anzuzeigen.

Wenn hinter dem eingegebenen Wort das Fragezeichen (?) angezeigt wird, ist das Wort nicht im Wörterbuch enthalten. Wenn Sie dem Wörterbuch ein Wort hinzufügen möchten, wählen Sie **Buchstab.**, geben das Wort mit der herkömmlichen Eingabemethode ein und wählen **OK**. Das Wort wird dem Wörterbuch hinzugefügt. Wenn das Wörterbuch keine neuen Einträge mehr

aufnehmen kann, wird jeweils das älteste hinzugefügte Wort durch ein neues Wort ersetzt.

4. Geben Sie das nächste Wort ein.

Zwischen Textmodi wechseln

Wenn Sie die automatische Texterkennung für alle Editoren Ihres Geräts aktivieren möchten, tippen Sie auf  und wählen Sie **Wörtererkennung deaktiviert.**, oder tippen Sie zweimal kurz auf #. Alternativ dazu können Sie auf  tippen und **Texterkennung > Aus** auswählen.

Einstellungen für die Berührungseingabe

Wählen Sie **Menü > Einstell.** und **Berühr.-Eingabe**.

Um Texteingabeeinstellungen für den Touchscreen zu konfigurieren, wählen Sie eine der folgenden Optionen:


- **Handschrifttraining** — Öffnet das Programm für Handschrifttraining. Trainieren Sie das Gerät so, dass es Ihre Handschrift besser erkennt.
- **Eingabesprache** — Definieren Sie, welche sprachspezifischen Zeichen Ihrer Handschrift erkannt werden sollen, und legen Sie das Layout Ihrer Bildschirmtastatur fest.
- **Schreibgeschwindigkeit** — Stellen Sie die Geschwindigkeit ein, mit der Ihre Handschrift erkannt werden soll.

Kontakte (Telefonbuch)


- **Leitlinie** — Blenden Sie die Leitlinie im Schreibbereich ein oder aus. Die Leitlinie hilft Ihnen, gerade zu schreiben, und unterstützt das Gerät, Ihre Handschrift zu erkennen.
- **Stiftbreite** — Ändert die Schriftstärke des Texts, der mit dem Stift geschrieben wird.

6. Kontakte (Telefonbuch)

Sie können Kontaktinformationen, z. B. Telefonnummern, Privatadressen oder E-Mail-Adressen Ihrer Kontakte, speichern und aktualisieren. Sie können Kontakten einen persönlichen Klingelton oder ein Miniaturbild hinzufügen. Außerdem können Sie Kontaktgruppen erstellen, die es Ihnen ermöglichen, Textmitteilungen oder E-Mails an mehrere Empfänger gleichzeitig zu versenden.

Um die Kontaktliste zu öffnen, wählen Sie in der Startansicht .

Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern




1. Um einen neuen Kontakt in der Kontaktliste hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Kontakt**.
2. Tippen Sie ein Feld an, um die Informationen in das Feld einzugeben. Um die Texteingabe zu schließen, wählen Sie . Füllen Sie die gewünschten Felder aus und wählen Sie **Fertig**.

Um Kontakte zu bearbeiten, wählen Sie einen Kontakt und **Optionen** > **Bearbeiten**.

- **Schriftfarbe** — Ändert die Farbe des Texts, der mit dem Stift geschrieben wird.

Kontaktsymbolleiste

Auf der Kontaktlistensymbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

-  **Anrufen** — Gewünschten Kontakt anrufen.
-  **Mitteilung verfassen** — Mitteilung an den gewünschten Kontakt senden.
-  **Neuer Kontakt** — Neuen Kontakt erstellen.

Verwalten von Namen und Nummern

Um einen Kontakt zu kopieren oder zu löschen oder einen Kontakt als Visitenkarte an ein anderes Gerät zu senden, halten Sie den gewünschten Kontakt gedrückt und wählen Sie **Kopieren**, **Löschen** oder **Visitenkarte senden**.

Um mehrere Kontakte gleichzeitig zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen**, um die gewünschten Kontakte zu markieren, und wählen Sie zum Löschen **Optionen** > **Löschen**.

Um den Anrufnamen anzuhören, der einem Kontakt zugewiesen ist, wählen Sie den Kontakt und **Optionen** >

[Anrufrufamendetails](#) > [Optionen](#) > [Anrufnamen wiedergeb..](#)

Standardnummern und -adressen

Sie können einem Kontakt Standardnummern oder -adressen zuweisen. Wenn der Kontakt verschiedene Nummern oder Adressen hat, können Sie auf einfache Weise eine bestimmte Nummer anrufen oder Mitteilungen an bestimmte Adressen senden. Die Standardnummer wird außerdem bei der Sprachwahl verwendet.

1. Wählen Sie aus der Kontaktliste einen Kontakt.
2. Wählen Sie [Optionen](#) > [Standard](#).
3. Wählen Sie den Standard, dem Sie eine Nummer oder Adresse hinzufügen möchten, und wählen Sie anschließend [Zuweisen](#).
4. Wählen Sie eine Nummer oder Adresse als StandardEinstellung.


Die Standardnummer oder -adresse ist in der Kontaktansicht unterstrichen.

Klingeltöne, Bilder und Anruftext für Kontakte

Sie können für Kontakte oder Gruppen Klingeltöne festlegen und für Kontakte zusätzlich Bilder und Anruftexte. Wenn Sie von einem Kontakt angerufen werden, spielt das Gerät den gewählten Klingelton und zeigt den Anruftext oder das Bild (sofern die Telefonnummer des Anrufers mit dem Anruf übermittelt und von Ihrem Gerät erkannt wird).

Um einen Klingelton für einen Kontakt zu definieren, wählen Sie den Kontakt, [Optionen](#) > [Klingelton](#) sowie einen Klingelton.

Um einen Klingelton für eine Kontaktgruppe zu definieren, navigieren Sie zu der Kontaktgruppe und wählen Sie [Optionen](#) > [Klingelton](#) sowie einen Klingelton.

Um einen Anruftext für einen Kontakt zu definieren, wählen Sie den Kontakt und [Optionen](#) > [Anrufsignaltext hinzufügen..](#) Tippen Sie auf das Textfeld, um den Anruftext einzugeben und wählen Sie .

Um ein Bild für einen auf dem Gerät gespeicherten Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie den Kontakt, [Optionen](#) > [Bild hinzufügen](#) sowie ein Bild aus der Galerie.

Um den Klingelton zu entfernen, wählen Sie [Standardklingelton](#) aus der Liste der Klingeltöne.

Um das Bild eines Kontakts anzuzeigen, zu ändern oder zu entfernen, wählen Sie den Kontakt und [Optionen](#) > [Bild](#) > [Zeigen](#), [Ändern](#) oder [Entfernen](#).


Kopieren von Kontakten

Wenn Sie die Kontaktliste zum ersten Mal öffnen, werden Sie gefragt, ob Sie Namen und Nummern von der SIM-Karte auf das Gerät kopieren möchten.

Um den Kopiervorgang zu starten, wählen Sie [OK](#).

Wählen Sie [Abbruch](#), wenn Sie die Kontakte von der SIM-Karte nicht in den Gerätespeicher kopieren möchten. Sie werden gefragt, ob Sie die Kontakte auf der SIM-Karte im

Kontakte (Telefonbuch)

Kontaktverzeichnis anzeigen möchten. Um die Kontakte anzuzeigen, wählen Sie **OK**. Die Kontaktliste wird geöffnet, und die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen sind mit  gekennzeichnet.

SIM-Dienste

Informationen über Verfügbarkeit und Verwendung von SIM-Kartendiensten erhalten Sie bei Ihrem SIM-Karten-Anbieter. Dabei handelt es sich um den Diensteanbieter oder einen anderen Anbieter.

SIM-Kontakte

Um die Namen und Nummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, in der Kontaktliste anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Anzuzeigende Kontakte** > **SIM-Speicher**. Sie können SIM-Kontakte hinzufügen, bearbeiten oder anrufen.

Die Nummern, die Sie in der Kontaktliste speichern, werden möglicherweise nicht automatisch auf der SIM-Karte gespeichert. Um Nummern auf der SIM-Karte zu speichern, wählen einen Kontakt aus und dann **Optionen** > **Kopieren** > **SIM-Speicher**.

Um auszuwählen, ob Kontakte, die Sie neu eingeben, im Gerät oder auf der SIM-Karte gespeichert werden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Standardspeicher** > **Telefonspeicher** oder **SIM-Speicher**.

Rufnummernbeschränkung

Sie können Anrufe von Ihrem Gerät auf bestimmte Telefonnummern beschränken. Um die Liste der Rufnummernbeschränkungen zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **SIM-Nummern** > **Kont. m. Nrn.-beschr..** Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Sie benötigen Ihren PIN2-Code, um die Rufnummernbeschränkung zu aktivieren und zu deaktivieren oder um die Liste für die Rufnummernbeschränkung zu bearbeiten.

Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Rufnummernbeschränkung wählen Sie **Optionen** > **Nummernbeschränk. ein** oder **Nr.-beschränk. deaktiv.** und geben Ihren PIN2-Code ein.

Um neue Nummern zur Liste der Rufnummernbeschränkungen hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer SIM-Kontakt** oder **Optionen** > **Aus Kontakten hinzuf..**

Bei Verwendung der Rufnummernbeschränkung sind Paketdatenverbindungen nur zum Versenden von Kurzmitteilungen möglich. Dazu müssen die Nummern der Mitteilungszentrale und die Telefonnummer des Empfängers in der Liste der Rufnummernbeschränkung aufgeführt sein.

7. Mitteilungen

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Hauptansicht für „Mitteilungen“






Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** (Netzdienst).

Zum Erstellen einer neuen Mitteilung wählen Sie **Neue Mitteilung**.





Tipp: Damit Sie Mitteilungen, die Sie häufig senden, nicht immer wieder schreiben müssen, verwenden Sie Texte im Vorlagenordner unter Meine Ordner. Sie können auch eigene Vorlagen erstellen und speichern.

„Mitteilungen“ enthält folgende Ordner:

-  **Eingang** — Empfangene Mitteilungen, außer E-Mails und Cell Broadcast-Mitteilungen werden hier gespeichert.
-  **Eigene Ordner** — Sortieren Sie Ihre Mitteilungen in Ordnern.
-  **Postfach** — Bauen Sie eine Verbindung zu Ihrer Remote-Mailbox auf, um neue E-Mails abzurufen oder zuvor abgerufene E-Mails offline anzuzeigen.
-  **Entwürfe** — Nicht gesendete Mitteilungsentwürfe werden hier gespeichert.
-  **Gesendet** — Die letzten gesendeten Mitteilungen, ohne die mit Bluetooth Funktechnik gesendeten, werden

hier gespeichert. Sie können die maximale Anzahl der Mitteilungen, die in diesem Ordner gespeichert werden sollen, ändern.

-  **Ausgang** — Mitteilungen, die sich im Wartestatus vor dem Absenden befinden, werden vorübergehend im Ausgang gespeichert. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihr Gerät keinen Empfang hat.
-  **Sendebereichte** — Sie können vom Mobilfunknetz einen Sendebereicht für die gesendeten Kurzmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen anfordern (Netzdienst).

Erstellen und Senden von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Bevor Sie eine Multimedia-Mitteilung erstellen oder eine E-Mail schreiben können, müssen Sie die richtigen Verbindungseinstellungen festgelegt haben.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das

Mitteilungen


Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Überprüfen Sie, ob Ihr Diensteanbieter eine Größenbeschränkung bei E-Mail-Mitteilungen vorgibt. Wenn Sie versuchen, eine E-Mail-Mitteilung zu senden, die die maximal zulässige Größe des E-Mail-Servers für Mitteilungen überschreitet, wird diese zunächst im Ausgangsordner gespeichert, und das Gerät versucht in gewissen Abständen, die Mitteilung erneut zu senden. Zum Senden einer E-Mail muss eine Datenverbindung aufgebaut werden. Für wiederholte Versuche, eine E-Mail erneut zu senden, können entsprechende Gebühren durch Ihren Diensteanbieter anfallen. Sie können eine solche Mitteilung im Ausgangsordner löschen oder in den Ordner 'Entwürfe' verschieben.



1. Um eine Mitteilung zu senden, wählen Sie **Neue Mitteilung**.

Um eine Audio-Mitteilung oder E-Mail zu senden, wählen Sie **Optionen > Mitteilung verfassen** und die zutreffende Option.

2. Um Empfänger oder Gruppen aus der Kontaktliste auszuwählen, wählen Sie **An**. Um die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse manuell einzugeben, tippen Sie auf das Feld **An**.
3. Geben Sie im Feld „Betreff“ den Betreff der E-Mail ein. Um die Anzeige der sichtbaren Felder zu ändern, wählen Sie **Optionen > Kopfzeilenfelder**.
4. Tippen Sie auf das Mitteilungsfeld, um die Mitteilung zu erstellen.

5. Um eine Mitteilung mit einem Anhang zu versehen, wählen Sie + und den passenden Inhaltstyp.

Der Mitteilungstyp kann sich je nach eingefügtem Inhalt in eine Multimedia-Mitteilung ändern.

6. Um ein Foto zu machen bzw. einen Video- oder Soundclip für eine Multimedia-Mitteilung aufzuzeichnen, wählen Sie **Optionen > Inhalt einfügen** und **Neues Bild**, **Neuer Videoclip** oder **Neuer Soundclip**.
7. Um eine E-Mail mit einem Anhang zu versehen, wählen Sie **Optionen > Inhalt einfügen** und den passenden Inhalt. E-Mail-Anhänge sind mit  gekennzeichnet.
8. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie  oder drücken Sie die Anruftaste.





Ihr Gerät unterstützt das Versenden von SMS-Mitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.


Sie können möglicherweise keine Videoclips in einer Multimedia-Mitteilung versenden, die im MP4-Dateiformat gespeichert sind oder die Größenbeschränkung des Mobilfunknetzes überschreiten.

Posteingang

Mitteilungen empfangen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Eingang**.

Im Eingangsordner kennzeichnet  eine ungelesene Kurzmitteilung,  eine ungelesene Multimedia-Mitteilung,  eine ungelesene Audiomitteilung und  über Bluetooth Funktechnik empfangene Daten.



Beim Empfang einer Mitteilung werden  und **1 neue Mitteilung** in der Startansicht angezeigt. Um die Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Mitteilung im Eingangsordner zu öffnen, wählen Sie die Mitteilung aus. Um auf eine empfangene Mitteilung zu antworten, wählen Sie **Optionen** > **Antworten**.


Multimedia-Mitteilungen




Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Unter Umständen erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass eine noch nicht gelesene Multimedia-Mitteilung in der Multimedia-Mitteilungszentrale verfügbar ist. Um eine Paketdatenverbindung zum Abrufen der Mitteilung auf Ihr Gerät zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Abrufen**.

Wenn Sie eine Multimedia-Mitteilung () öffnen, sehen Sie unter Umständen ein Bild und eine Mitteilung.  wird

angezeigt, wenn die Mitteilung Sound enthält,  zeigt an, dass die Mitteilung ein Video enthält. Um den Sound oder das Video abzuspielen, wählen Sie das entsprechende Symbol.

Um Medienobjekte aus einer Multimedia-Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Objekte**.

Wenn die Mitteilung eine Multimedia-Präsentation enthält, wird  angezeigt. Um die Präsentation wiederzugeben, wählen Sie das entsprechende Symbol.

Daten, Einstellungen und Internetdienstnachrichten

Ihr Gerät kann viele Arten von Mitteilungen empfangen, die Daten enthalten, zum Beispiel Visitenkarten, Klingeltöne, Betreiberlogos, Kalendereinträge und E-Mail-Benachrichtigungen. Ebenso können Sie von Ihrem Diensteanbieter in einer Konfigurationsmitteilung Einstellungen erhalten.

Um die Daten einer Mitteilung zu speichern, wählen Sie **Optionen** und die entsprechende Option.

Internetdienst-Mitteilungen sind Benachrichtigungen (z. B. eine Nachrichtenübersicht) und können eine Kurzmitteilung oder einen Link enthalten. Informationen über Verfügbarkeit und Anmeldung erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mailbox

E-Mail-Einstellungen festlegen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Postfach**.

Mitteilungen

Zum Verwenden der E-Mail-Funktion muss ein gültiger Internet-Zugangspunkt (IAP) auf dem Gerät festgelegt sein und Ihre E-Mail-Einstellungen müssen ordnungsgemäß eingestellt sein.

Sie benötigen ein eigenes E-Mail-Konto. Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Remote-Mailbox- und Internetdiensteanbieters (ISP).

Wenn Sie die Option **Mitteilungen** > **Postfach** wählen und Ihr E-Mail-Konto noch nicht eingerichtet haben, werden Sie dazu aufgefordert. Um die E-Mail-Einstellungen mithilfe des Mailbox-Assistenten einzurichten, wählen Sie **Start**.

Wenn Sie eine neue Mailbox einrichten, wird die Mailbox in der Hauptansicht für Mitteilungen durch den von Ihnen festgelegten Mailbox-Namen ersetzt. Sie können bis zu sechs Mailboxen einrichten.

Öffnen der Mailbox

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Wenn Sie die Mailbox öffnen, werden Sie vom Gerät gefragt, ob Sie eine Verbindung zur Mailbox herstellen möchten.

Um eine Verbindung zu Ihrer Mailbox herzustellen und neue E-Mail-Kopfzeilen oder Mitteilungen abzurufen, wählen Sie **Ja**. Wenn Sie Mitteilungen online anzeigen, sind Sie mittels einer Datenverbindung fortlaufend mit einer Remote-Mailbox verbunden.

Um bereits abgerufene E-Mail-Mitteilungen offline anzuzeigen, wählen Sie **Nein**.

Um eine neue E-Mail-Mitteilung zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Mitteilung verfassen** > **E-Mail**.

Abrufen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Wenn Sie offline sind, wählen Sie **Optionen** > **Verbinden**, um eine Verbindung zur Remote-Mailbox zu öffnen.




Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Wenn Sie über eine offene Verbindung zu einer Remote-Mailbox verfügen, wählen Sie **Optionen** > **E-Mail abrufen** > **Neue**, um alle neuen Mitteilungen abzurufen, **Ausgewählte**, um nur bestimmte Mitteilungen abzurufen, oder **Alle**, um alle Mitteilungen abzurufen.

Um das Abrufen von Mitteilungen zu beenden, wählen Sie **Abbruch**.

2. Um die Verbindung zu schließen und die E-Mail-Mitteilungen offline anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.
3. Um eine E-Mail-Mitteilung zu öffnen, wählen Sie die Mitteilung aus. Wenn die E-Mail-Mitteilung nicht abgerufen wurde und Sie offline sind, werden Sie gefragt, ob Sie diese Mitteilung aus der Mailbox abrufen möchten.

Um E-Mail-Anhänge anzuzeigen, öffnen Sie die Nachricht, und wählen Sie das durch  gekennzeichnete Feld für Anhänge.

Wenn der Anhang nicht auf das Gerät abgerufen wurde, wählen Sie **Optionen** > **Abrufen**.

Um E-Mail-Mitteilungen automatisch abzurufen, wählen Sie **Optionen** > **E-Mail-Einstellungen** > **Automatischer Abruf**.

Wenn Sie das Gerät so einstellen, dass E-Mails automatisch abgerufen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.


Löschen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um die Inhalte einer E-Mail-Mitteilung auf dem Gerät, nicht jedoch in der Remote-Mailbox, zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen** > **Nur Telefon**.

Die Kopfzeilen von E-Mails werden vom Gerät in der Remote-Mailbox gespiegelt. Wenn Sie die Inhalte der Mitteilung löschen, bleiben die E-Mail-Kopfzeilen auf dem Gerät erhalten. Wenn Sie auch die Kopfzeile entfernen möchten, muss beim Entfernen der Mitteilung vom Gerät und der Remote-Mailbox eine Verbindung zum Server bestehen. Besteht keine Verbindung zum Server, wird die Kopfzeile gelöscht, wenn Sie von Ihrem Gerät aus wieder eine Verbindung zur Remote-Mailbox herstellen, um den Status zu aktualisieren.

Um eine E-Mail auf dem Gerät und in der Remote-Mailbox zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen** > **Telefon und Server**.

Um das Löschen einer E-Mail, die zum Löschen von Gerät und Server während der nächsten Verbindung markiert wurde , zu widerrufen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen rückgängig**.

Trennen der Verbindung mit der Mailbox

Wenn Sie online sind und die Verbindung zur Remote-Mailbox trennen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Anzeigen von Mitteilungen auf einer SIM-Karte

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **SIM-Mitteilungen**.

Bevor Sie SIM-Mitteilungen anzeigen können, müssen Sie diese in einen Ordner auf dem Gerät kopieren.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren** oder **Alles markieren**, um Mitteilungen zu markieren.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Kopieren**. Eine Liste mit Ordnern wird geöffnet.
3. Um den Kopiervorgang zu starten, wählen Sie einen Ordner aus. Um die Mitteilungen anzuzeigen, öffnen Sie den Ordner.

Cell-Broadcast-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Cell Broadcast**.

Mitteilungen

Cell Broadcast (Netzdienst) ermöglicht den Empfang von Mitteilungen zu verschiedenen Themen, wie etwa Wetter- oder Verkehrsinformationen, von Ihrem Diensteanbieter. Informationen zu den verfügbaren Themen und den entsprechenden Nummern erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

In UMTS-Netzen ist der Empfang von Cell-Broadcast-Mitteilungen nicht möglich. Eine Paketdatenverbindung kann den Empfang von Cell Broadcast verhindern.

Dienstbefehle

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Dienstbefehle**.

Mithilfe von Dienstbefehlen (Netzdienst) können Sie Dianstanforderungen (auch als USSD-Befehle bekannt) an Ihren Diensteanbieter, z. B. Aktivierungsbefehle für Netzdienste, eingeben und senden.

Mitteilungseinstellungen

Die Einstellungen sind möglicherweise auf dem Gerät vorkonfiguriert oder Sie erhalten Sie in einer Mitteilung. Um Einstellungen manuell einzugeben, füllen Sie alle mit **Definition nötig** oder einem Sternchen gekennzeichneten Felder aus.

Möglicherweise wurden einige oder alle Mitteilungszentralen oder Zugangspunkte für Ihr Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

Einstellungen für Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Mitteilungszentralen** — Zeigt eine Liste aller Zentralen für Kurzmitteilungsdienste an, die definiert wurden.
- **Verw. Mitteilungszentr.** — Wählen Sie die Mitteilungszentrale aus, die zur Übermittlung von Kurzmitteilungen verwendet werden soll.
- **Zeichenkodierung** — Wählen Sie **Eingeschr. Unterstütz.**, um die Zeichenkonvertierung in ein anderes Kodierungssystem zu verwenden (sofern verfügbar).
- **Bericht erstellen** — Geben Sie an, ob Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz gesendet werden (Netzdienst).
- **Speicherdauer** — Geben Sie an, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn die Mitteilung innerhalb der angegebenen Gültigkeitsdauer nicht gesendet werden kann, wird diese aus der Mitteilungszentrale gelöscht.
- **Mitteilung gesendet als** — Um zu erfahren, ob Ihre Mitteilungszentrale in der Lage ist, Kurzmitteilungen in diese anderen Formate zu konvertieren, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.
- **Bevorzugte Verbindung** — Wählen Sie die zu verwendende Verbindung aus.
- **Über selbe Zentrale antw.** — Geben Sie an, ob eine Antwort über dieselbe Nummer der

Kurzmitteilungszentrale übermittelt werden soll (Netzdienst).

Multi-media-Mitteilung - Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bildgröße** — Größe des Bildes in einer Multimedia-Mitteilung festlegen.
- **MMS-Erstellmodus** — Wenn Sie **Mit Warnung** wählen, werden Sie vom Gerät informiert, wenn Sie versuchen, eine Mitteilung zu senden, die möglicherweise vom Empfänger nicht unterstützt wird. Wenn Sie **Eingeschränkt** wählen, verhindert das Gerät, dass Mitteilungen gesendet werden, die möglicherweise nicht unterstützt werden. Um Inhalte ohne Benachrichtigungen in Ihre Mitteilungen einzufügen, wählen Sie **Unbeschränkt**.
- **Verwend. Zugangspunkt** — Wählen Sie aus, welcher Zugangspunkt als bevorzugte Verbindung verwendet werden soll.
- **Multimedia-Abwurf** — Geben Sie an, wie Sie Mitteilungen empfangen möchten. Um Mitteilungen automatisch in Ihrem Heimnetz zu empfangen, wählen Sie **Autom. in Heimnetz**. Außerhalb Ihres Heimnetzes erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass Sie eine Mitteilung erhalten haben, die Sie in der Multimedia-Mitteilungszentrale abrufen können. Wenn Sie **Immer automatisch** wählen, stellt das Gerät automatisch eine aktive

Paketdatenverbindung her, um die Mitteilung sowohl innerhalb als auch außerhalb Ihres Heimnetzes abzurufen.

- **Anonyme Mitt. zulassen** — Geben Sie an, ob Sie Mitteilungen von anonymen Absendern ablehnen möchten.
- **Werbung empfangen** — Geben Sie an, ob Sie Werbung in Form von Multimedia-Mitteilungen empfangen möchten.
- **Berichte empfangen** — Geben Sie an, ob der Status der gesendeten Mitteilung im Protokoll angezeigt werden soll (Netzdienst).
- **Berichtsend. verhindern** — Geben Sie an, ob Sie unterbinden möchten, dass das Gerät Sendebereiche über empfangene Mitteilungen sendet.
- **Speicherdauer** — Geben Sie an, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeveruch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn die Mitteilung innerhalb dieses Zeitraums nicht gesendet werden kann, wird die Mitteilung aus der Mitteilungszentrale gelöscht.

E-Mail-Einstellungen Verwalten von Mailboxen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **E-Mail**.

Um die Mailbox auszuwählen, die zum Senden und Empfangen von E-Mails verwendet werden soll, wählen Sie **Verwendetes Postfach** und eine Mailbox.

Gerät personalisieren

Um eine Mailbox samt der enthaltenen Mitteilungen vom Gerät zu entfernen, wählen Sie **Postfächer**, tippen Sie auf die zu entfernende Mailbox, wenn diese nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um eine neue Mailbox zu erstellen, wählen Sie **Postfächer** > **Optionen** > **Neues Postfach**. Die Bezeichnung "Mailbox" in der Hauptansicht für Mitteilungen wird durch den Namen, den Sie der neuen Mailbox geben, ersetzt. Sie können bis zu sechs Mailboxen einrichten.

Wählen Sie **Postfächer** und eine Mailbox, um die Einstellungen für Verbindung, Benutzer, Abruf und automatischen Abruf zu ändern.

Chat

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Chat**.

8. Gerät personalisieren

Sie können Ihr Gerät personalisieren, indem Sie die Startansicht, Töne oder Themen ändern.


Ändern des Erscheinungsbildes des Geräts

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Persönlich** > **Themen**.

Sie können Themen verwenden, um das Aussehen des Displays anzupassen (z. B. Hintergrund und Layout des Hauptmenüs).

Mit der Chat-Funktion (Netzdienst) können Sie anhand von Chat-Mitteilungen Gespräche mit anderen führen und an Diskussionsforen (Chat-Gruppen) zu bestimmten Themen teilnehmen. Verschiedene Diensteanbieter stellen kompatible Chat-Server bereit, bei denen Sie sich anmelden können, nachdem Sie sich bei einem Chat-Dienst registriert haben. Je nach Diensteanbieter werden unterschiedliche Funktionen unterstützt.

Bevor Sie die Chat-Funktion verwenden können, müssen Sie die Einstellungen für den Zugriff auf den Dienst, den Sie verwenden möchten, speichern. Die Einstellungen sind möglicherweise auf Ihrem Gerät vorkonfiguriert oder Sie erhalten die Einstellungen in Form einer Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter, der den Chat-Dienst anbietet. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben.

Wählen Sie **Allgemein**, um das Thema für alle Programme in Ihrem Gerät zu ändern. Um vor der Aktivierung des Themas eine Vorschau anzuzeigen, navigieren Sie zu dem gewünschten Thema und warten Sie einige Sekunden. Um das Thema zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Festlegen**. Das aktive Thema wird mit  gekennzeichnet.

Um das Layout des Hauptmenüs zu ändern, wählen Sie **Menü**.

Um das Aussehen der Startansicht zu ändern, wählen Sie **Startansichtsthema**.

Um in der Startansicht ein Hintergrundbild oder eine Diaschau mit wechselnden Bildern als Hintergrund zu verwenden, wählen Sie **Hintergrund** > **Bild** oder **Bildschirmpräsentat**.

Um das Bild zu ändern, das Eingang ein Anrufs in der Startansicht angezeigt wird, wählen Sie **Anrufbild**.

Profile

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Persönlich** > **Profile**.

Mithilfe von Profilen können Sie Klingeltöne, Kurzmitteilungssignale und verschiedene Töne für Ereignisse, Umgebungen und Rufgruppen festlegen und anpassen. Der Name des ausgewählten Profils wird oben in der Startansicht angezeigt. Wenn das allgemeine Profil in Verwendung ist, wird nur das Datum angezeigt.


Um ein Profil zu ändern, navigieren Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren**.

9. Musikordner

Player

 **Warnung:** Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Um ein Profil zu personalisieren, navigieren Sie zum gewünschten Profil und wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren**. Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, aus.

Wenn Sie das Profil bis zu einem bestimmten Zeitpunkt innerhalb der nächsten 24 Stunden als aktiv definieren möchten, navigieren Sie zum gewünschten Profil, wählen Sie **Optionen** > **Zeitbegrenzt**, und stellen Sie die Zeit ein. Nach Ablauf der Zeitdauer wird wieder das zuletzt aktive, nicht zeitgesteuerte Profil aktiviert. Wenn für das Profil eine Zeitdauer festgelegt wurde, wird in der Startansicht  angezeigt. Für das Offline-Profil ist keine Zeiteinstellung möglich.

Um ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Profil**.

Der Player unterstützt die Dateiformate AAC, AAC+, eAAC+, MP3 und WMA. Es werden jedoch nicht alle Funktionen eines Dateiformats oder alle Variationen von Dateiformaten unterstützt.

Sie können mit dem Player auch Podcasts anhören. Podcasting ist eine Methode der Zustellung von Audio- oder Video-Inhalten über das Internet zur Wiedergabe auf mobilen Geräten und Computern. Dabei kommen die Verfahren RSS oder ATOM zur Anwendung.

Musikordner

Sie können Musik von anderen kompatiblen Geräten auf Ihr Gerät übertragen.



Songs oder Podcast-Episoden wiedergeben


Um den Player zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Player**.




Möglicherweise müssen Sie nach dem Aktualisieren der Titel- oder Podcast-Auswahl auch die Musik- und Podcast-Bibliotheken auf Ihrem Gerät aktualisieren. Um alle verfügbaren Objekte in die Bibliothek einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Bibliothek aktualis..**


So geben Sie einen Titel oder einen Podcast wieder:



1. Wählen Sie 'Kategorien' aus, um zu dem Titel oder Podcast zu navigieren, den Sie anhören möchten.
2. Um ein Objekt wiederzugeben, wählen Sie es aus der Liste aus.

Um die Wiedergabe zu unterbrechen, tippen Sie auf . Um die Wiedergabe fortzusetzen, tippen Sie auf .

Tippen Sie für den schnellen Vorlauf oder den Rücklauf auf  oder , und halten Sie Ihren Finger an der Stelle.

Tippen Sie auf , um zum nächsten Objekt zu springen. Um wieder an den Anfang des Objekts zu gelangen, tippen Sie auf . Um zum vorherigen Objekt zu springen, tippen Sie innerhalb von zwei Sekunden nach Beginn eines Titels oder Podcasts erneut auf .

Um die zufällige Wiedergabe () ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Optionen** > **Zufällige Wiedergabe**.

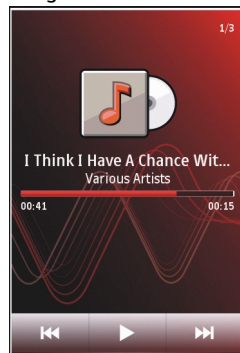
Um das aktuelle Objekt () oder alle Objekte () zu wiederholen, oder um die Wiederholung zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Wiederholen**.

Bei der Wiedergabe von Podcasts werden die Zufalls- und Wiederholungsfunktionen automatisch ausgeschaltet.

Um die Lautstärke einzustellen, drücken Sie die Lautstärketaste.

Um den Klang der Musikwiedergabe zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Klangregler**.

Um die Stereobalance und das Stereobild zu ändern oder den Bass zu verstärken, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.



Um zur Startansicht zurückzukehren, während der Player im Hintergrund geöffnet bleibt, drücken Sie die Ende-Taste.

Um den Player zu schließen, wählen Sie **Optionen** > **Beenden**.

Wiedergabelisten

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Player** und **Wiedergabelisten**.

Um die Details der Wiedergabeliste anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Listendetails**.

Neue Wiedergabeliste

1. Wählen Sie **Optionen** > **Neue Wiedergabeliste**.
2. Geben Sie einen Namen für die Wiedergabeliste ein und wählen Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Ja**, um Songs jetzt hinzuzufügen, oder **Nein**, um die Songs später hinzuzufügen.
4. Wenn Sie **Ja** gewählt haben, wählen Sie die Interpreten aus, deren Songs zur Wiedergabeliste hinzugefügt werden sollen. Wählen Sie **Hinzufügen**, um Objekte einzufügen.

Um die Songliste unter einem Interpretentitel anzuzeigen, wählen Sie **Erweitern**. Um die Songliste auszublenden, wählen Sie **Minimieren**.

5. Wählen Sie im Anschluss an Ihre Auswahl **OK**.

Wenn eine kompatible Speicherkarte eingesetzt wurde, wird die Wiedergabeliste auf dieser gespeichert.

Um bei der Anzeige der Wiedergabeliste nachträglich weitere Titel hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Songs hinzufügen**.

Um der Wiedergabeliste Titel, Alben, Interpreten, Genres oder Komponisten aus den verschiedenen Ansichten des Musikmenüs hinzuzufügen, wählen Sie ein Objekt und anschließend **Optionen** > **Zur Wied.-liste hinzuf.** > **Gespeicherte Liste** oder **Neue Wiedergabeliste**.

Um einen Song aus einer Wiedergabeliste zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**. Hierbei wird der Song lediglich aus der Wiedergabeliste, nicht jedoch vom Gerät entfernt.

Um die Songs in einer Wiedergabeliste in eine andere Reihenfolge zu bringen, navigieren Sie zu dem Song, der verschoben werden soll, und wählen Sie **Optionen** > **Liste neu sortieren**. Um einen Song an eine neue Position zu verschieben, wählen Sie den Song an der gewünschten Position aus und wählen Sie **Ablegen**. Um das Sortieren der Wiedergabeliste zu beenden, wählen Sie **OK**.

Podcasts

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Player** und **Podcasts**.

Im Podcast-Menü werden die auf dem Gerät verfügbaren Podcasts angezeigt.

Podcast-Episoden können drei verschiedene Status haben: nie wiedergegeben, teilweise wiedergegeben und vollständig wiedergegeben. Wird eine Episode teilweise wiedergegeben, wird die Wiedergabe beim nächsten Mal an der Stelle fortgesetzt, an der sie abgebrochen wurde. Wurde

Musikordner

eine Episode nie oder vollständig wiedergegeben, startet die Wiedergabe am Anfang.

Musikübertragung von einem Computer

Für das Übertragen von Musik stehen drei verschiedene Methoden zur Verfügung:

- Um Ihr Gerät auf einem Computer als Massenspeicher anzuzeigen, auf den beliebige Datendateien übertragen werden können, stellen Sie eine Verbindung über ein kompatibles USB-Datenabel oder eine Bluetooth Verbindung her. Wählen Sie bei der Verwendung eines USB-Kabels **Massenspeicher** als Verbindungsmodus. Im Gerät muss eine kompatible Speicherkarte eingesetzt sein.
- Um Musik mit Windows Media Player zu synchronisieren, schließen Sie das kompatible USB-Datenkabel an, und wählen Sie als Verbindungsmodus **Medientransfer**. Im Gerät muss eine kompatible Speicherkarte eingesetzt sein.

Um den Standard-USB-Verbindungsmodus zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **USB** > **USB-Verbindungsmodus**.

Nokia Music Store

Im Nokia Music Store (Netzdienst) können Sie nach Musiktiteln suchen, diese erwerben und auf Ihr Gerät herunterladen. Um Musiktitel zu erwerben, müssen Sie sich für den Dienst anmelden.

Für den Zugriff auf den Nokia Music Store muss auf dem Gerät ein gültiger Internet-Zugangspunkt eingerichtet sein.

Um den Nokia Music Store zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Music Store**.

Nokia Music Store-Einstellungen

Die Verfügbarkeit und die Darstellung der Music Store-Einstellungen kann variieren. Mitunter sind diese Einstellungen vordefiniert und können nicht bearbeitet werden. Sie werden möglicherweise aufgefordert, den Zugangspunkt für die Verbindung zum Music Store auszuwählen. Wählen Sie **Standardzugangspunkt**.

Im Music Store können Sie die Einstellungen möglicherweise ändern, indem Sie **Optionen** > **Einstellungen** wählen.

Nokia Podcasting

Mit der Anwendung Nokia Podcasting (Netzdienst) können Sie über Mobilfunk Podcasts suchen, abonnieren und herunterladen. Auf Ihrem Gerät können Sie Audio- und Video-Podcasts wiedergeben, verwalten und übertragen.

Podcasting-Einstellungen

Um Nokia Podcasting zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Podcasting**.

Vor der Verwendung von Nokia Podcasting müssen Sie Ihre Verbindungs- und Download-Einstellungen definieren.

Als Verbindungsmethode wird WLAN empfohlen. Wenn Sie andere Verbindungsmethoden verwenden möchten, erkundigen Sie sich zuvor bei Ihrem Diensteanbieter nach den Nutzungsbedingungen und Datendienstgebühren. So bietet beispielsweise ein Pauschaltarif (Flatrate) die

Möglichkeit, große Datenmengen für eine feste Monatsgebühr herunterzuladen.

Verbindungseinstellungen

Um die Verbindungseinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Verbindung** und eine der folgenden Optionen:

- **Standard-Zug.-punkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt aus, über den Ihre Verbindung zum Internet erfolgen soll.
- **Suchdienst-URL** — Geben Sie die URL für den Podcast-Suchdienst an, der für Suchen verwendet werden soll.

Download-Einstellungen

Um die Download-Einstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Download** und eine der folgenden Optionen:

- **Speichern unter** — Geben Sie an, wo Ihre Podcasts gespeichert werden sollen.
- **Update-Intervall** — Geben Sie an, wie häufig Podcasts aktualisiert werden.
- **Nächstes Update am** — Legen Sie das Datum für die nächste automatische Aktualisierung fest.
- **Nächstes Update um** — Legen Sie die Uhrzeit für die nächste automatische Aktualisierung fest.

Automatische Aktualisierungen werden nur durchgeführt, wenn ein bestimmter Standard-Zugangspunkt ausgewählt ist und Nokia Podcasting ausgeführt wird. Wenn Nokia Podcasting nicht ausgeführt wird, werden keine automatischen Aktualisierungen eingeleitet.

- **Download-Limit (%)** — Geben Sie den Speicher in Prozent an, der für Podcast-Downloads reserviert werden soll.
- **Bei Limit-Überschreitg.** — Legen Sie fest, wie verfahren werden soll, wenn die Downloads das Limit überschreiten.

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Podcasts automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie in der Ansicht "Einstellungen" die Option **Optionen** > **Standard wiederherst..**

Downloads

Nachdem Sie einen Podcast abonniert haben, können Sie über die Verzeichnisse, die Suche oder durch Eingabe eines URLs Episoden unter **Podcasts** verwalten, herunterladen und abspielen.

Um Ihre abonnierten Podcasts anzuzeigen, wählen Sie **Podcasting** > **Podcasts**.

Um einzelne Episodentitel (eine Episode ist eine bestimmte Mediendatei eines Podcasts) anzuzeigen, wählen Sie den Podcast-Titel aus.

Um einen Download zu starten, wählen Sie den Episodentitel aus. Um ausgewählte oder markierte Episoden herunterzuladen oder den Download fortzusetzen, wählen Sie **Download**. Sie können mehrere Episoden gleichzeitig herunterladen.

Galerie

Um einen Teil eines Podcasts während des Downloads oder nach einem Teil-Download wiederzugeben, wählen Sie den Podcast und dann **Optionen** > **Vorschau**.

Vollständig heruntergeladene Podcasts sind im Ordner **Podcasts** gespeichert, werden jedoch erst nach Aktualisierung der Bibliothek angezeigt.



Radio


Wiedergabe von Radio

Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Radio**.

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit es ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.

Beim ersten Öffnen des Programms können Sie festlegen, dass automatisch zwei lokale Sender eingestellt werden.

Um den nächsten oder vorigen Sender wiederzugeben, wählen Sie  oder .

Um das Radio stumm zu schalten, wählen Sie .

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Sender** — Gespeicherte Radiosender anzeigen.

10. Galerie

Wenn Sie Ihre Bilder, Video- und Soundclips oder Streaming-Links speichern und ordnen möchten, wählen Sie **Menü** > **Galerie**.

- **Sender einstellen** — Radiosender suchen.
- **Speichern** — Radiosender speichern.
- **Lautsprecher aktivieren** oder **Lautsprecher deaktivieren**. — Lautsprecher ein- oder ausschalten.
- **Alternative Frequenzen** — Geben Sie an, ob das Radio automatisch nach einer besseren RDS-Frequenz für den Sender suchen soll, wenn sich der Empfang verschlechtert.
- **Hintergrundwiederg.** — Zur Startansicht wechseln, Radiowiedergabe im Hintergrund fortsetzen.

Radiosender verwalten



Wählen Sie **Menü** > **Musik** > **Radio**.

Um gespeicherte Sender wiederzugeben, wählen Sie **Optionen** > **Sender** und wählen Sie einen Sender aus der Liste.

Um einen Sender zu entfernen oder umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > **Sender** > **Optionen** > **Löschen** oder **Umbenennen**.





Um die gewünschte Frequenz manuell einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Sender einstellen** > **Optionen** > **Manuelle Suche**.




Tipp: Um die Bild- und Videoansicht schnell zu öffnen, tippen Sie auf die Medientaste () , um die Medienleiste zu öffnen, und wählen Sie .

Dateien anzeigen und organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Galerie** und eine der folgenden Optionen:

-  **Bilder & Videos** — Zeigt Bilder im Bilderprogramm und Videos in der Videozentrale.
-  **Songs** — Öffnet den Player.
-  **Soundclips** — Ermöglicht das Anhören von Soundclips.
-  **Andere Medien** — Zeigt Präsentationen.

Sie können Ordner durchsuchen, öffnen und erstellen. Außerdem können Sie Objekte markieren, kopieren, verschieben und in Ordner einfügen.

Dateien, die auf der kompatiblen Speicherkarte (sofern eingesetzt) gespeichert sind, werden mit  markiert.

Um eine Datei zu öffnen, wählen Sie eine Datei aus der Liste aus. Videoclips und Dateien mit der Dateierweiterung .RAM lassen sich in der Videozentrale öffnen und wiedergeben. Musik- und Soundclips werden im Player wiedergegeben.

Um Dateien auf die Speicherkarte (sofern eingesetzt) oder in den Gerätespeicher zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie eine Datei und dann **Optionen** > **Ordnen** > **Kopieren** oder **Verschieben**, und wählen Sie aus den verfügbaren Optionen.

Bilder und Videos anzeigen

Wählen Sie **Menü** > **Galerie** und **Bilder & Videos**.

Die Bilder, Videoclips und Ordner werden in einer Schleife angezeigt und sind nach Datum und Uhrzeit geordnet. Um die Dateien nacheinander anzuzeigen, bewegen Sie Ihren Finger auf dem Display nach links oder rechts. Um die Dateien gruppenweise anzuzeigen, bewegen Sie Ihren Finger auf dem Display nach oben oder unten.




Um eine Datei zu öffnen, wählen Sie eine Datei aus der Liste aus. Drücken Sie zum Vergrößern eines Bilds die Lautstärketaste am Gerät.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Bearbeiten** — Bearbeitet einen Videoclip oder ein Bild.
- **Bild verwenden** — Um das Bild für Anrufe eines Kontakts auszuwählen, wählen Sie **Einem Kont. zuordn.**
Um das Bild als Hintergrund in der Startanzeige zu verwenden, wählen Sie **Als Hintergrund**.
Um das Bild als allgemeines Bild für Anrufe festzulegen, wählen Sie **Als Anrufbild verwend..**

Über die Symbolleiste können Sie häufig verwendete Funktionen bei Bildern, Videoclips und Ordnern einfach auswählen.

Auf der Symbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

-  **Senden** — Sendet das gewählte Bild oder den gewählten Videoclip.
-  **Bearbeiten** — Bearbeitet das gewählte Bild oder den gewählten Videoclip.
-  **Löschen** — Löscht das gewählte Bild oder den gewählten Videoclip.

Bilder und Videos organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Galerie** und **Bilder & Videos** > **Optionen** sowie eine der folgenden Optionen:

- **Ordneroptionen** — Um Dateien in Ordner zu verschieben, wählen Sie **In Ordn. verschieben**. Um einen neuen Ordner zu erstellen, wählen Sie **Neuer Ordner**.
- **Ordnen** — Um Dateien in Ordner zu kopieren, wählen Sie **Kopieren**. Um Dateien in Ordner zu verschieben, wählen Sie **Verschieben**.
- **Sortierung** — Anzeigen von Dateien nach Datum, Titel oder Größe.

Modus TV-Ausgang

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.**

Verwenden Sie zur Anzeige aufgenommener Fotos und Videoclips auf einem kompatiblen Fernsehgerät das Nokia Videoausgangskabel.

Vor dem Abspielen der Videoclips und Bilder auf dem Fernsehgerät müssen Sie gegebenenfalls die Einstellungen für den TV-Ausgang für das jeweilige TV-System und -Format konfigurieren. Wählen Sie **Telefon** > **Zubehör** > **TV-Ausgang**.

Im TV-Ausgangsmodus können Sie das Fernsehgerät nicht als Kamerasucher verwenden.

Führen Sie folgende Schritte durch, um Bilder und Videos auf einem Fernsehgerät abzuspielen:

1. Schließen Sie ein Nokia Videoausgangskabel an den Videoeingang eines kompatiblen Fernsehgeräts an.

2. Schließen Sie das andere Ende des Nokia Videoausgangskabels an den Nokia AV-Anschluss Ihres Geräts an.
3. Möglicherweise müssen Sie dazu den Kabelmodus wählen.
4. Wählen Sie **Menü** > **Galerie** und suchen Sie die Datei, die Sie anzeigen möchten.

Die Wiedergabe der Bilder erfolgt im Bildanzeigeprogramm, die der Videos mit dem RealPlayer.

Alle Audioelemente, einschließlich aktive Anrufe, Stereosound von Videoclips, Tasten- und Klingeltöne, werden an das Fernsehgerät weitergeleitet, wenn das Nokia Videoausgangskabel mit dem Gerät verbunden ist. Das Mikrofon des Geräts können Sie normal verwenden.

Das geöffnete Bild wird auf dem Fernsehgerät im Vollbildmodus angezeigt. Wenn Sie ein Bild in der Miniaturansicht öffnen, während es auf dem Fernsehgerät angezeigt wird, ist das Vergrößern nicht verfügbar.

Wenn Sie einen markierten Videoclip öffnen, startet der RealPlayer die Wiedergabe des Videoclips auf dem Display des Geräts und auf dem Fernsehbildschirm.

Sie können Bilder auf dem Fernsehgerät als Diaschau anzeigen. Alle Objekte in einem Album bzw. die markierten



Bilder werden auf dem gesamten Fernsehbildschirm angezeigt.

Die Qualität des TV-Bilds variiert möglicherweise aufgrund unterschiedlicher Auflösungen der Geräte.

11. Kamera

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 2048x1536 Pixel. Die Bildauflösung in dieser Bedienungsanleitung kann jedoch anders wirken.

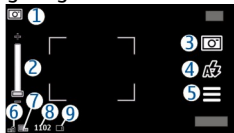
Kamera aktivieren

Drücken Sie die Kamerateaste, um die Kamera zu aktivieren.

Bildaufnahme

Bedienelemente und Anzeigen auf dem Display bei Fotoaufnahmen

Der Bildsucher zeigt folgende Informationen:



1 — Anzeige des Aufnahmemodus

2 — Zoomeinstellung Um die Einstellung des Zooms ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf das Display.

Funksignale, wie sie beispielsweise bei eingehenden Anrufen entstehen, können Störungen des Fernsehbildes verursachen.

3 — Aufnahmesymbol Tippen Sie darauf, um ein Bild aufzunehmen.

4 — Blitzlichtmodus Tippen Sie darauf, um die Einstellungen zu ändern.

5 — Aufnahmeeinstellungen Tippen Sie darauf, um die Einstellungen zu ändern.

6 — Akkuladeanzeige

7 — Anzeige für die Bildauflösung

8 — Bildzähler (die ungefähre Anzahl von Bildern, die Sie mit der eingestellten Bildqualität und dem verfügbaren Speicher aufnehmen können)

9 — Die Anzeigen für Gerätespeicher (📁) und Speicherkarte (📄), die angeben, wo die Bilder gespeichert werden

Aufnahmeeinstellungen

Die Ansicht der Aufnahmeeinstellungen enthält vor der Aufnahme eines Fotos oder Videoclips Schnellzugriffe auf verschiedene Objekte und Einstellungen.



Wenn Sie die Kamera schließen, werden die Aufnahmeeinstellungen auf den Standardwert zurückgesetzt.



Kamera

Um die Ansicht für die Aufnahmeeinstellungen vor dem Aufnehmen eines Fotos oder dem Aufzeichnen eines Videos zu öffnen, wählen Sie .


Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

A Wählt die Szene aus


 oder  — , um zwischen Video- und Bildmodus zu wechseln


 oder  — Blendet das Sucherraster ein oder aus (nur Bilder)


 — Aktiviert den Selbstauslöser (nur Bilder)


 — Wechselt zur Galerie


Bildeinstellungen:

 — Wählt einen Farbeffekt

 — Stellt den Weißabgleich ein Stellt die aktuellen Lichtverhältnisse ein. Dadurch können die Farben genauer dargestellt werden.

 — Stellt den Belichtungsausgleich ein (nur Bilder) Wenn Sie ein dunkles Motiv vor einem sehr hellen Hintergrund (z. B. Schnee) aufnehmen, passen Sie die Belichtung um +1 oder +2 an, um die Hintergrundhelligkeit auszugleichen. Für helle Motive vor dunklem Hintergrund verwenden Sie -1 oder -2.

 — Stellt die Lichtempfindlichkeit ein (nur Bilder). Erhöhen Sie die Lichtempfindlichkeit unter ungünstigen Lichtverhältnissen, damit die Bilder nicht zu dunkel und nicht verzerrt werden. Die Erhöhung der Lichtempfindlichkeit kann auch stärkeres Bildrauschen zur Folge haben.

 — Stellt den Kontrast ein (nur Bilder). Stellen Sie den Unterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Teilen des Bildes ein.

 — Stellt die Schärfe ein (nur Bilder).

Das Display ändert sich entsprechend der vorgenommenen Einstellungen.

Die Aufnahmeeinstellungen sind je nach Aufnahmemodus unterschiedlich. Beim Wechseln eines Modus werden die festgelegten Einstellungen nicht zurückgesetzt.

Wenn Sie eine neue Szene auswählen, werden die Aufnahmeeinstellungen durch die ausgewählte Szene ersetzt. Sie können die Aufnahmeeinstellungen bei Bedarf ändern, nachdem Sie eine Szene ausgewählt haben.



Das Speichern des aufgenommenen Bilds kann länger dauern, wenn die Einstellungen für Zoom, Belichtung oder Farbe geändert wurden.

Bilder aufnehmen

Beachten Sie beim Aufnehmen von Fotos die folgenden Hinweise:

- Halten Sie das Gerät mit beiden Händen, damit die Kamera nicht wackelt.
- Die Qualität eines digital gezoomten Bilds ist geringer als die eines nicht gezoomten Bilds.
- Die Kamera wechselt in den Energiesparmodus, wenn etwa eine Minute lang keine Aktion stattgefunden hat. Um weitere Fotoaufnahmen zu machen, schieben Sie den Sperrschalter seitlich am Gerät in die andere Position.

So nehmen Sie ein Bild auf:


1. Um vom Video- in den Bildmodus zu wechseln, wählen Sie  und den Bildmodus der  aus.
2. Um den Fokus auf ein Objekt einzustellen und zu sichern, drücken Sie die Kamerataste halb herunter (nicht verfügbar im Modus für Landschafts- und Sportszenen). Auf dem Display wird ein grünes Symbol für die Speicherung des Fokus angezeigt. Konnte die Fokuseinstellung nicht gespeichert werden, wird eine gelbe Fokusanzeige sichtbar. Lassen Sie die Kamerataste los und drücken Sie sie erneut halb herunter. Sie können auch ohne Speicherung der Fokuseinstellung Bilder aufnehmen.
3. Drücken Sie zum Aufnehmen eines Bildes die Kamerataste: Halten Sie das Gerät still, bis das Bild gespeichert ist und das endgültige Bild auf dem Display angezeigt wird.

Drücken Sie zum Vergrößern oder Verkleinern oder bei einer Bildaufnahme die Zoomtaste am Gerät.



Um die Kamera im Hintergrund geöffnet zu lassen und andere Programme zu verwenden, drücken Sie die Menütaste. Halten Sie die Auslösertaste gedrückt, um zur Kamera zurückzukehren.

Nach der Aufnahme eines Bildes

Wählen Sie nach der Aufnahme eines Bildes eine der folgenden Optionen (nur verfügbar, wenn in den Einstellungen der Fotokamera **Aufgenomm. Bild zeigen** aktiviert ist):

-  **Senden** — Senden Sie das Bild als Multimedia-Mitteilung, per E-Mail oder über andere Verbindungsmethoden wie Bluetooth Funktechnik.

Um das Bild an eine Person zu senden, mit der Sie gerade sprechen, wählen Sie  **An Anrufer senden**) während eines Anrufs.

-  **Löschen** — Löscht das Bild.
-  — Öffnet die Galerie

Um das Bild als Hintergrund in der Startanzeige zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Als Hintergrund**.

Um das Bild als standardmäßiges Anrufbild für jede Anrufsituation festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Als Anrufbild verwend..**

Um das Bild einem Kontakt zuzuweisen, wählen Sie **Optionen** > **Bild verwenden** > **Einem Kont. zuordn..**

Wenn Sie zum Sucher zurückkehren möchten, um ein neues Bild aufzunehmen, drücken Sie die Kamerataste.

Blitz- und Videolicht

Halten Sie bei Verwendung des Blitzlichts ausreichenden Sicherheitsabstand. Halten Sie das Blitzlicht nicht zu nah an Personen oder Tiere. Achten Sie darauf, dass das Blitzlicht bei der Bildaufnahme nicht verdeckt ist.

Die Kamera Ihres Geräts verfügt über doppeltes LED-Blitzlicht für ungünstige Lichtverhältnisse.

Um den gewünschten Blitzlichtmodus auszuwählen, tippen Sie auf die aktuelle Blitzlichtmodusanzeige (eine der

Kamera

nachfolgenden Anzeigen): **Automatisch**, **Rote-Aug.-Red.**, **Ein** und **Aus**.

Berühren Sie die Blitzlicht-LEDs möglichst nicht, wenn das rückseitige Cover abgenommen ist. Die LEDs können nach längerer Nutzung sehr heiß werden.

Videolicht

Um die Lichtstärke zu erhöhen, wenn Sie ein Video bei ungünstigen Lichtverhältnissen aufnehmen, wählen Sie .

Motivprogramme

Anhand eines Motivprogramms können Sie die richtigen Farb- und Belichtungseinstellungen für die aktuellen Bedingungen herausfinden. Die Einstellungen für alle Motivprogramme wurden auf bestimmte Stile oder Bedingungen abgestimmt.

Die Standardmotivprogramm ist im Bildmodus **Automatisch** und im Videomodus ebenfalls **Automatisch** (jeweils gekennzeichnet mit **A**).

Um das Motivprogramm zu ändern, wählen Sie > **Motivprogramme** und ein Motivprogramm.

Um ein eigenes Motivprogramm für bestimmte Bedingungen einzurichten, navigieren Sie zu **Benutzerdefiniert** **M** und wählen Sie **Ändern**. Im benutzerdefinierten Motivprogramm können Sie unterschiedliche Belichtungs- und Farbeinstellungen anpassen. Um die Einstellungen eines anderen Motivprogramms zu kopieren, wählen Sie **Je nach Motivprogramm** und das gewünschte Motivprogramm. Um die Änderungen zu speichern und zur Liste der

Motivprogramme zurückzukehren, wählen Sie **Zurück**. Um Ihr eigenes Motivprogramm zu aktivieren, wählen Sie **Benutzerdefiniert** > **Auswählen**.

Selbstporträts — Selbstauslöser

Verwenden Sie den Selbstauslöser, um die Aufnahme zu verzögern, so dass Sie sich selbst ins Bild stellen können.

Um die Verzögerung für den Selbstauslöser festzulegen, wählen Sie > und die vor Aufnahme des Bildes erforderliche Verzögerung.

Um den Selbstauslöser zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**. Das Stoppuhrsymbol auf dem Display blinkt und die verbleibende Zeit wird angezeigt, wenn der Selbstauslöser aktiviert wurde. Die Kamera nimmt das Bild nach Ablauf der ausgewählten Verzögerung auf.

Um den Selbstauslöser zu deaktivieren, wählen Sie > > .

Tip: Wählen Sie **2 Sekunden**, um bei der Aufnahme von Bildern ein Verwackeln zu vermeiden.

Videoaufnahme

Videoaufnahme

1. Um vom Bild- in den Videomodus zu wechseln, wählen Sie und den Videomodus aus.
2. Drücken Sie die Kamerataste , um die Aufnahme zu starten. Das rote Aufnahmesymbol wird unten auf dem Display angezeigt, und ein akustisches Signal ertönt.

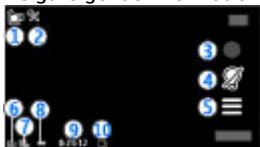
3. Wenn Sie die Aufzeichnung unterbrechen möchten, wählen Sie **Pause**. Um die Aufnahme fortzusetzen, wählen Sie **Weiter**. Wenn Sie die Aufnahme unterbrechen und nicht innerhalb einer Minute eine beliebige Taste drücken, wird die Aufnahme beendet.

Zum Vergrößern oder Verkleinern des Motivs drücken Sie die Zoomtaste an Ihrem Gerät.

4. Drücken Sie die Kamerataste, um die Aufnahme zu beenden. Der Videoclip wird automatisch in der Galerie gespeichert.. Die maximale Aufnahmedauer für ein Video in MMS-Qualität liegt bei ca. 30 Sekunden. Die maximale Länge eines Videos mit anderen Qualitätseinstellungen kann bis zu 90 Minuten betragen.

Bedienelemente und Anzeigen auf dem Display bei Videoaufnahmen

Der Videosucher zeigt folgende Informationen:



- 1 — Anzeige für Aufnahmemodus
 2 — Stummschaltungsanzeige
 3 — Aufnahmesymbol. Tippen Sie darauf, um ein Video aufzunehmen.
 4 — Videolicht ein/aus.

5 — Aufnahmeeinstellungen. Tippen Sie darauf, um die Einstellungen zu ändern.

6 — Akkuladeanzeige

7 — Videoqualitätsanzeige. Um diese Einstellung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Videoqualität**.

8 — Dateityp für Videoclips

9 — Verfügbare Aufnahmezeit. Während der Aufnahme zeigt die aktuelle Videolängenanzeige auch die abgelaufene und die verbleibende Zeit.

10 — Der Speicherort, an dem der Videoclip zu finden ist.

Nach der Aufnahme eines Videoclips

Nachdem Sie einen Videoclip aufgezeichnet haben, wählen Sie aus den folgenden Optionen (nur verfügbar, wenn **Videoaufnahme zeigen** in den Videoeinstellungen auf **Ein** eingestellt ist):

- ▶ **Wiedergabe** — Gibt den gerade aufgenommenen Videoclip wieder.
- 🗑️ **Löschen**. — Löscht das Video.
- ✉️ **Senden**, oder drücken Sie die Anruftaste — Senden Sie den Videoclip als Multimedia-Mitteilung, per E-Mail oder über andere Verbindungsmethoden wie Bluetooth Funktechnik. Unter Umständen ist es nicht möglich, im MPEG4-Dateiformat gespeicherte Videoclips in einer Multimedia-Mitteilung zu versenden.

Um den Videoclip an eine Person zu senden, mit der Sie gerade sprechen, wählen Sie  **An Anrufer senden**) während eines Anrufs.

Standortbestimmung (GPS)

Wenn Sie zum Sucher zurückkehren möchten, um einen neuen Videoclip aufzuzeichnen, drücken Sie die Kamerataste.

12. Standortbestimmung (GPS)

Sie können Programme wie Karten und GPS-Daten verwenden, um Ihren Standort zu ermitteln oder Entfernungen und Koordinaten zu messen. Für diese Programme ist eine GPS-Verbindung erforderlich.

Informationen zu GPS

Die GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 in Grad und Dezimalgrad angegeben.

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. Der GPS-Empfänger sollte nur im Freien verwendet werden, um die GPS-Signale empfangen zu können.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der

Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.

Um unterschiedliche Methoden der Standortbestimmung zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **Standortbest.** > **Bestimmungsmethoden.**

A-GPS (Assisted GPS)

Das Gerät unterstützt ebenfalls A-GPS (Assisted GPS).

A-GPS ist ein Netzdienst.

Assisted GPS (A-GPS) wird zum Abrufen zusätzlicher Daten über eine Paketdatenverbindung verwendet, mit denen die Koordinaten Ihres aktuellen Standorts berechnet werden, während Ihr Gerät Signale von Satelliten empfängt.

Wenn Sie A-GPS aktivieren, empfängt das Gerät über das Mobilfunknetz nützliche Satelliteninformationen von einem Unterstützungsdaten-Server. Mithilfe von Unterstützungsdaten erhält das Gerät die GPS-Position schneller.

Das Gerät ist vorkonfiguriert, den Nokia A-GPS-Dienst zu nutzen, wenn keine A-GPS-Einstellungen von Seiten des Service-Providers verfügbar sind. Die Unterstützungsdaten werden nur bei Bedarf vom Nokia A-GPS-Dienstserver abgerufen.

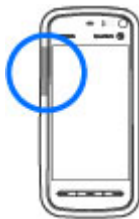
Auf dem Gerät muss ein Internet-Zugangspunkt definiert sein, damit über eine Paketdatenverbindung Unterstützungsdaten vom Nokia A-GPS-Dienst abgerufen werden können. Um einen Zugangspunkt für A-GPS zu definieren, wählen Sie **Menü > Programme > Standort und Standortbest.** > **Standortbest.-server > Zugangspunkt.** Ein WLAN-Access-Point kann für diesen Dienst nicht genutzt werden. Es kann nur ein Internet-Zugangspunkt für Paketdaten gewählt werden. Bei der ersten Verwendung von GPS werden Sie nach dem Internet-Zugangspunkt gefragt.

Ordnungsgemäßes Halten des Geräts

Achten Sie bei Verwendung des GPS-Empfängers darauf, dass Sie die Antenne nicht mit der Hand verdecken.

Das Einrichten einer GPS-Verbindung kann von einigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern. Das Einrichten einer GPS-Verbindung in einem Fahrzeug kann etwas länger dauern.

Der GPS-Empfänger bezieht seinen Strom über den Geräteakku. Durch die Verwendung des GPS-Empfängers wird der Akku möglicherweise schneller aufgebraucht.

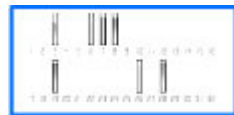


Tipps zum Herstellen einer GPS-Verbindung

Status des Satellitensignals überprüfen

Um zu überprüfen, wie viele Satelliten das Gerät gefunden hat, und ob es Satellitensignale empfängt, wählen Sie **Menü > Programme > Standort und GPS-Daten > Position > Optionen > Satellitenstatus.**

Wenn Ihr Gerät Satelliten gefunden hat, wird in der Satelliteninfo-Ansicht ein Balken für die einzelnen Satelliten angezeigt. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal des Satelliten. Wenn Ihr Gerät über das Satellitensignal genügend Daten zur Berechnung der Koordinaten Ihres Standorts empfangen hat, wird der Balken blau.



Um die Positionen der gefundenen Satelliten anzuzeigen, wählen Sie **Ans. ändern.**

Das Gerät muss zunächst Signale von mindestens vier Satelliten empfangen, um die Koordinaten Ihres Standorts zu berechnen. Nach der ersten Berechnung sind für die Berechnung weiterer Standortkoordinaten drei Satelliten ausreichend. Die Standortbestimmung wird jedoch umso genauer, je mehr Satelliten Daten zur Verfügung stellen.

Beachten Sie Folgendes, wenn Ihr Gerät kein Satellitensignal findet:

- Gehen Sie gegebenenfalls ins Freie, um ein Signal besser zu empfangen.

Standortbestimmung (GPS)

- Begeben Sie sich im Freien zu einem möglichst uneingeschränkt offenen Standort.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die GPS-Antenne nicht mit der Hand verdecken.
- Schlechte Wetterverhältnisse können sich auf die Signalstärke auswirken.
- Manche Fahrzeuge sind mit getönten (athermischen) Scheiben ausgestattet, die Satellitensignale blockieren können.

Standortabfragen

Sie können Anfragen von Netzdiensten zum Empfang Ihrer Standortinformationen empfangen. Dienstanbieter können anhand des Standorts Ihres Geräts Informationen über lokale Themen anbieten, wie beispielsweise Wetterberichte oder Straßenverkehrsmeldungen.

Wenn Sie eine Standortanfrage empfangen, wird eine Mitteilung mit dem Dienst angezeigt, von dem die Anfrage gestellt wird. Wählen Sie **Annehmen**, um zuzulassen, dass Ihre Standortinformationen gesendet werden, oder **Ablehnen**, um die Anfrage abzulehnen.

Positionsmarken

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **Orientierungspunkte**.

Mithilfe von Orientierungspunkten können Sie Positionsinformationen zu bestimmten Standorten auf dem Gerät speichern. Gespeicherte Standorte können Sie in

verschiedenen Kategorien, z. B. "Geschäft", speichern und Sie können ihnen zusätzliche Informationen hinzufügen, wie zum Beispiel Adressen. Sie können Ihre gespeicherten Orientierungspunkte in kompatiblen Programmen, wie etwa GPS-Daten, verwenden.

GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 in Grad und Dezimalgrad angegeben.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Neuer Orientierungsp.** — Neuen Orientierungspunkt erstellen. Um eine Positionsanforderung für Ihren aktuellen Standort durchzuführen, wählen Sie **Aktueller Standort**. Um die Positionsinformationen manuell einzugeben, wählen Sie **Manuell eingeben**.
- **Bearbeiten** — Gespeicherte Orientierungspunkte bearbeiten oder Informationen hinzufügen (z. B. eine Adresse).
- **Zu Kategorie hinzufügen** — Orientierungspunkt in Orientierungsp. zu einer Kategorie hinzufügen. Wählen Sie die einzelnen Kategorien aus, in denen der Orientierungspunkt hinzugefügt werden soll.
- **Senden** — Einen oder mehrere Orientierungspunkte an ein kompatibles Gerät senden. Ihre empfangenen Orientierungspunkte befinden sich im Eingangsordner unter „Mitteilungen“.

Sie können Ihre Orientierungspunkte in vorgegebene Kategorien einsortieren und auch neue Kategorien erstellen. Um Kategorien für Orientierungspunkte zu bearbeiten und neue Orientierungspunkte zu erstellen, öffnen Sie die

Registerkarte "Kategorien" und wählen Sie **Optionen** > **Kategorien bearbeiten**.

GPS-Daten



Mit GPS-Daten können Sie Informationen zur Routenführung für ein ausgewähltes Ziel, Positionsdaten zu Ihrem aktuellen Standort sowie Reiseinformationen aufrufen, z. B. die ungefähre Entfernung zum Ziel und die ungefähre Reisedauer.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **GPS-Daten**.

Standortbestimmungseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Standort** und **Standortbest.**

Standortbestimmungsmethoden

- **Integriertes GPS** — Verwenden Sie den integrierten GPS-Empfänger des Geräts.
- **Unterstütztes GPS** — Mit dem A-GPS (Assisted-GPS) können Sie Unterstützungsdaten von einem dafür vorgesehenen Datenserver empfangen.

13. Karten

Karten

Wählen Sie **Menü** > **Karten**.

- **Bluetooth GPS** — Verwenden Sie einen kompatiblen externen GPS-Empfänger mit Bluetooth Verbindung.
- **Netzbasiert** — Verwenden Sie Informationen aus dem Mobilfunknetz (Netzdienst).

Standortbestimmungsserver

Um einen Zugangspunkt und einen Standortbestimmungsserver für das A-GPS festzulegen, wählen Sie **Standortbest.-server**. Falls der Standortbestimmungsserver bereits von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt wurde, können Sie die Einstellungen nicht bearbeiten.

Notationseinstellungen

Um festzulegen, welches Maßsystem für Geschwindigkeiten und Entfernungen verwendet werden soll, wählen Sie **Maßsystem** > **Metrisch** oder **Englisch**.

Um festzulegen, in welchem Format die Koordinateninformationen in Ihrem Gerät angezeigt werden, wählen Sie **Koordinatenformat** sowie das gewünschte Format.

Mit dem Kartenprogramm können Sie Ihren aktuellen Standort auf der Karte anzeigen, Karten nach verschiedenen Städten und Ländern durchsuchen, nach Adressen und interessanten Orten suchen, Routen von einem Ort zum

Karten

anderen planen sowie Orte speichern und diese an kompatible Geräte senden. Sie können außerdem Lizenzen für zusätzliche Dienste, wie Reiseführer, Verkehrsinformationen und einen Navigationsdienst mit Sprachführung, erwerben. Diese Dienste sind nicht in allen Ländern oder Regionen verfügbar.

Bei der erstmaligen Verwendung des Programms 'Karten' müssen Sie möglicherweise einen Internet-Zugangspunkt für das Herunterladen von Karten auswählen.

Wenn Sie auf Ihrem Gerät eine Region ansteuern, die sich nicht auf den von Ihnen bereits heruntergeladenen Karten befindet, wird die Karte für die betreffende Region automatisch aus dem Internet heruntergeladen. Einige Karten sind möglicherweise auf Ihrem Gerät oder auf der Speicherkarte verfügbar. Karten können Sie auch mit der PC-Software Nokia Map Loader herunterladen. Um Nokia Map Loader auf einem kompatiblen PC zu installieren, rufen Sie <http://maps.nokia.com> auf.



Tipp: Um Kosten für Datentransfers zu vermeiden, können Sie Karten auch ohne Internetverbindung nutzen und nur auf den Karten navigieren, die auf Ihrem Gerät oder auf der Speicherkarte vorhanden sind.

Das Herunterladen von Karten und zusätzlichen Diensten kann mit der Übertragung großer Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters einhergehen. Weitere Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Standortbestimmung via Mobilfunk


Mithilfe des Mobilfunknetzes können Sie Ihre aktuelle Position auch in geschlossenen Räumen ermitteln. Das geht schneller, ist aber weniger genau als mit dem GPS. Außerdem können Sie den Standort nicht als Ausgangspunkt für die Navigation verwenden.

Um den Standort über das Mobilfunknetz zu ermitteln, starten Sie das Programm 'Karten' und wählen Sie **Netzbasiert** als Methode zur Standortbestimmung. Sobald Ihre GPS-Verbindung aufgebaut ist, erfolgt die Standortbestimmung anhand dieser Verbindung.

Auf einer Karte navigieren

Wählen Sie **Menü** > **Karten**.

Um Ihre GPS-Position oder Ihren letzten bekannten Standort zu vergrößern, wählen Sie **Optionen** > **Fig. Posit.**


Wenn die GPS-Verbindung aktiv ist, wird Ihr aktueller Standort durch  auf der Karte angezeigt.

Um auf der Karte zu navigieren, ziehen Sie die Karte in die gewünschte Richtung. Die Karte ist standardmäßig nach Norden ausgerichtet.

Wenn Sie eine aktive Verbindung haben und über das Display auf der Karte navigieren, wird beim Ansteuern eines Gebiets, das sich nicht auf den bereits heruntergeladenen Karten befindet, automatisch eine neue Karte heruntergeladen. Die Karten werden automatisch im Gerätespeicher oder auf einer kompatiblen Speicherkarte (sofern eingesetzt) abgelegt.

Wählen Sie + und -, um den Kartenausschnitt zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Display-Anzeigen

Die GPS-Anzeige  zeigt die Verfügbarkeit und Stärke des Satellitensignals. Eine Leiste steht für einen Satelliten. Wenn das Gerät versucht, einen Satelliten zu finden, wird die Leiste gelb angezeigt. Wenn das Gerät ausreichend Daten vom Satelliten empfängt, um eine GPS-Verbindung herzustellen, wird die Leiste grün dargestellt. Je mehr grüne Balken angezeigt werden, desto stabiler ist die GPS-Verbindung.

Zunächst muss Ihr Gerät Signale von mindestens vier Satelliten empfangen, um die Koordinaten Ihres Standorts zu berechnen. Nach der ersten Berechnung sind Signale von drei Satelliten möglicherweise ausreichend.

Die Datentransfer-Anzeige  zeigt die verwendete Internetverbindung und die Menge der übertragenen Daten, seitdem das Programm gestartet wurde.

Orte suchen

Wählen Sie **Menü** > **Karten**.

Um einen Ort in der Stadt oder in einem auf der Karte gezeigten Gebiet zu suchen, geben Sie die zugehörige Adresse vollständig oder teilweise in das Suchfeld ein. Tippen Sie auf den grünen Pfeil und wählen Sie **Suchen**. Um einen Ort in einer anderen Stadt zu suchen, geben Sie die Stadt und die zugehörige Adresse vollständig oder teilweise ein, zum

Beispiel **Düsseldorf Berliner Allee**. Beste Ergebnisse werden erzielt, wenn Sie den Namen der Stadt in der jeweiligen Landessprache eingeben.



Tipp: Wenn Sie den genauen Namen des Ortes nicht kennen, geben Sie nur die ersten Buchstaben des gesuchten Wortes ein. Beste Ergebnisse werden erzielt, wenn Sie mindestens drei Buchstaben eingeben.

Um eine bestimmte Adresse oder eine Adresse in einem anderen Land zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen** > **Adressen**. **Land/Region *** und **Stadt/Postleitzahl *** müssen ausgefüllt werden.



Tipp: Um mithilfe des Suchfelds nach Orten in einem anderen Land zu suchen, geben Sie auch den Namen des Landes in das Feld ein: **Rom Italien**. Geben Sie den Namen des Landes in Englisch ein, oder wählen Sie den ISO-Code aus drei Buchstaben (ITA für Italien, GBR für Großbritannien, CHN für China).

Um eine Ortsadresse aus dem Adressprogramm zu importieren, wählen Sie **Optionen** > **Suchen** > **Adressen** > **Optionen** > **Aus Kontakte ausw..**

Wenn Sie nach Orten suchen, ohne eine Internetverbindung zu haben, sind die Suchergebnisse auf einen Umkreis von 50 km begrenzt.

Über Kategorien suchen

Die Suchergebnisse sind nach Kategorien geordnet. Um die Suche auf eine Kategorie zu begrenzen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen** > **Orte** und die Kategorie.

Karten



Beispiel: Um Restaurants in der Nähe Ihres Standorts zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen** > **Orte** > **Essen & Trinken** > **Restaurants**.



Beispiel: Um ein bestimmtes Hotel zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen** > **Orte** > **Unterbringung**. Geben Sie den Namen des Hotels in das Suchfeld ein und wählen Sie **Alle suchen**.

Eine Route planen

Wählen Sie **Menü** > **Karten**.

Um eine Route zu planen, wählen Sie einen Ausgangspunkt auf der Karte, tippen Sie auf den Informationsbereich oben auf der Karte und wählen Sie **Zu Route hinzufügen**.

Um das Ziel festzulegen und Ihrer Route weitere Orte hinzuzufügen, suchen Sie nach dem Ort und wählen Sie **Optionen** > **Routenpunkt einfügen**.

Um die Reihenfolge der Orte auf der Route zu ändern, tippen Sie auf einen Ort und wählen Sie **Verschieben**. Gehen Sie zu der Position, an die der Ort verschoben werden soll, und wählen Sie **Auswählen**.

Um die Route zu bearbeiten, tippen Sie auf einen Ort und wählen Sie **Route bearbeiten**.

Um die Einstellungen für die Route festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um die Route auf der Karte zu zeigen, wählen Sie **Optionen** > **Route anzeigen**.

Um das Ziel mit dem Auto oder zu Fuß anzusteuern - sofern Sie eine Lizenz für diese zusätzlichen Dienste erworben haben, wählen Sie **Optionen** > **Losfahren** oder **Losgehen**.

Um die Route zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Route speichern**.

Orte speichern und senden

Um einen Ort auf Ihrem Gerät zu speichern, wählen Sie den Ort aus, tippen Sie auf den Informationsbereich oben auf der Karte und wählen Sie **Zu 'Meine Orte' hinzuf.**. Der Ort wird unter **Favoriten** > **Meine Orte** gespeichert.

Um einen Ort auf ein kompatibles Gerät zu senden, tippen Sie auf den Ort und wählen Sie **Senden**. Wenn Sie den Ort in einer Kurzmitteilung senden, wird die Information in reinen Text umgewandelt.

Gespeicherte Objekte anzeigen

Wählen Sie **Optionen** > **Favoriten**, um die auf Ihrem Gerät gespeicherten Objekte anzuzeigen.

Orte

Wählen Sie **Meine Orte**, um die auf Ihrem Gerät gespeicherten Orte anzuzeigen.

Um die gespeicherten Orte zu ordnen, wählen Sie **Optionen** > **Sortieren**.

Um den gewählten Ort auf der Karte zu zeigen, wählen Sie **Auf Karte zeigen**.

Um den Ort einer Route hinzuzufügen, tippen Sie auf den Ort und wählen Sie **Hinzufügen** > **Zu Route hinzufügen**.

Verlauf

Um zu prüfen, welche Orte Sie auf der Karte gesucht haben, wählen Sie **Historie**.

Um den gewählten Ort auf der Karte zu zeigen, wählen Sie **Auf Karte zeigen**.

Um den Ort auf ein kompatibles Gerät zu senden, tippen Sie auf den Ort und wählen Sie **Senden**.

Sammlungen

Um eine Sammlung Ihrer bevorzugten Orte zu erstellen, wie etwa Restaurants oder Museen, wählen Sie **Sammlungen** > **Optionen** > **Neue Sammlung**.

Um Orte in Ihre Sammlung einzufügen, öffnen Sie **Meine Orte**, tippen Sie auf den Ort und wählen Sie **Hinzufügen** > **In Sammlung einfügen**.

Um den gewählten Ort auf der Karte zu zeigen, wählen Sie **Auf Karte zeigen**.

Routen

Wählen Sie **Routen**, um die gespeicherten Routen anzuzeigen.

Um die gewählte Route zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Öffnen**.

Zum gewünschten Ziel navigieren

Wählen Sie **Menü** > **Karten**.

Um Ihren Zielort anzusteuern, benötigen Sie eine Lizenz für den Navigationsdienst.

Um eine Lizenz für die Fußgänger- und Fahrzeugnavigation mit Sprachführung zu erwerben, wählen Sie **Fahren & Gehen**. Um lediglich eine Lizenz für die Fußgängernavigation zu erwerben, wählen Sie **Gehen**. Die Lizenz gilt für eine bestimmte Region und kann nur im ausgewählten Bereich verwendet werden. Sie können die Lizenz mit Ihrer Kreditkarte bezahlen oder über Ihre Mobilfunkrechnung abrechnen (falls Ihr Mobilfunkanbieter diese Möglichkeit einräumt). Sie können die Lizenz von Ihrem Gerät auf ein anderes kompatibles Gerät übertragen, wobei die Lizenz jeweils nur auf einem Gerät aktiv sein darf.

Wenn Sie die Navigation zum ersten Mal nutzen, werden Sie gebeten, eine Sprache für die Sprachführung auszuwählen und die entsprechenden Sprachführungsdateien herunterzuladen. Um die Sprache später zu ändern, wählen Sie in der Hauptansicht **Optionen** > **Tools** > **Einstellungen** > **Navigation** > **Sprachführung**. Die Sprachführung wird bei der Navigation für Fußgänger nicht angeboten.

Um die Navigation zu starten, wählen Sie einen Ort aus und wählen Sie **Hierhin fahren** oder **Hierhin gehen**.

Zum Beenden der Navigation wählen Sie **Optionen** > **Navigation beenden**.

Karten aktualisieren

Um die Karten auf Ihrem Gerät zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Tools** > **Einstellungen** > **Karte** >

Verbindungen

Optionen > **Suche nach akt. Karten**, oder starten Sie Nokia Map Loader.

Um das Programm 'Karten' zu aktualisieren, rufen Sie <http://maps.nokia.com> auf.

Nokia Map Loader

Mit dem Nokia Map Loader können Sie Karten und Sprachführungsdateien aus dem Internet in den

14. Verbindungen

Ihr Gerät bietet verschiedene Möglichkeiten, eine Internetverbindung oder eine Verbindung zu einem anderen kompatiblen Gerät oder PC herzustellen.

Datenverbindungen und Zugangspunkte

Ihr Gerät unterstützt Paketdatenverbindungen (Netzdienst) wie beispielsweise GPRS im GSM-Netz. Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- und UMTS-Netzen verwenden, können Sie gleichzeitig mehrere Datenverbindungen offen halten und mehrere Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam verwenden. Im UMTS-Netz bleiben Datenverbindungen bei Sprachanrufen aktiv.

Sie können auch eine WLAN-Datenverbindung verwenden. Es kann jeweils nur eine Verbindung in einem WLAN aktiv sein. Derselbe Internet-Zugangspunkt kann jedoch von mehreren Programmen verwendet werden.

Gerätespeicher oder auf eine kompatible Speicherkarte heruntergeladen. Bevor Nokia Map Loader zum Einsatz kommt, müssen Sie das Programm 'Karten' mindestens einmal gestartet und auf Karten navigiert haben, da Nokia Map Loader anhand der Karteninformationen prüft, welche Version der Karten heruntergeladen werden soll.

Um Nokia Map Loader auf einem kompatiblen PC oder Mac zu installieren, rufen Sie <http://maps.nokia.com> auf, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Zum Erstellen einer Datenverbindung ist ein Zugangspunkt erforderlich. Sie können zum Beispiel folgende Zugangspunkte definieren:

- MMS-Zugangspunkt zum Senden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen
- Internet-Zugangspunkt (IAP) zum Senden und Empfangen von E-Mails und zum Herstellen einer Internetverbindung

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter, welcher Zugangspunkt für den gewünschten Dienst erforderlich ist. Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Paketdatenverbindungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Netzeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Netz.**

Das Gerät kann automatisch zwischen GSM- und UMTS-Netzen wechseln. GSM-Netze werden mit **Y** angezeigt. UMTS-Netze werden mit **3G** angezeigt.

Eine aktive HSDPA-Verbindung (High-Speed Downlink Packet Access) (Netzdienst) wird mit **3.5g** angezeigt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Netzmodus** — Wählen Sie das zu verwendende Netz. Wenn Sie **Dualmodus** wählen, verwendet das Gerät automatisch entsprechend den Netzparametern und den Roaming-Vereinbarungen zwischen den Netzbetreibern ein GSM- oder UMTS-Netz. Ausführliche Informationen und Informationen zu Roaming-Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzdiensteanbieter. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie vom Mobilfunkanbieter unterstützt wird.
Eine Roaming-Vereinbarung ist ein Abkommen zwischen mehreren Diensteanbietern, durch die Benutzern eines Diensteanbieters die Nutzung der Dienste eines anderen Diensteanbieters ermöglicht wird.
- **Betreiberauswahl** — Wenn Sie nach einem der verfügbaren Netze suchen und automatisch das gefundene Netz verwenden möchten, wählen Sie **Automatisch**. Mit der Option **Manuell** können Sie in einer Liste das zu verwendende Netz manuell auswählen. Falls die Verbindung zum manuell ausgewählten Netz abbricht, wird ein Signalton ausgegeben und Sie werden aufgefordert, erneut ein Netz auszuwählen. Das ausgewählte Netz muss über eine Roaming-Vereinbarung mit Ihrem Mobilfunkanbieter verfügen.
- **Zelleninfo** — Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle

Informationen vom Netzbetreiber empfangen (Netzdienst).

Wireless LAN

Ihr Gerät kann WLAN-Netze erkennen und eine Verbindung zu ihnen herstellen. Über ein WLAN können Sie Ihr Gerät mit dem Internet und kompatiblen Geräten verbinden, die über eine WLAN-Untersützung verfügen.

Informationen zu WLAN

Zur Verwendung einer WLAN-Verbindung ist ein WLAN vor Ort erforderlich, mit dem Ihr Gerät verbunden ist. Einige WLANs sind geschützt. In diesem Fall benötigen Sie von Ihrem Diensteanbieter einen Zugriffsschlüssel, um die Verbindung zu ihnen herzustellen.

In einigen Ländern, wie zum Beispiel in Frankreich, gelten Einschränkungen bei der Verwendung von WLANs. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden.

Funktionen, die auf WLAN zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Geräts.

Ihr Gerät unterstützt die folgenden WLAN-Funktionen:

- IEEE 802.11b/g Norm
- Betrieb bei 2,4 GHz
- Wired Equivalent Privacy (WEP) mit Schlüsseln von bis zu 128 Bit, Wi-Fi Protected Access (WPA) und 802.1x-Authentifizierung. Diese Funktionen können nur dann

Verbindungen

verwendet werden, wenn sie vom Netzwerk unterstützt werden.



Wichtig: Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

WLAN-Verbindungen

Für den Einsatz einer WLAN-Verbindung müssen Sie einen Internet-Access-Point (IAP) für WLAN einrichten. Verwenden Sie diesen Access Point für Programme, die eine Verbindung mit dem Internet erfordern.

Eine WLAN-Verbindung wird hergestellt, wenn Sie eine Datenverbindung über einen WLAN-Internetzugangspunkt einrichten. Die aktive WLAN-Verbindung wird beendet, wenn Sie die Datenverbindung beenden.

Sie können WLAN während eines Sprachanrufs oder bei einer aktiven Paketdatenverbindung verwenden. Sie können immer nur mit einem WLAN-Zugangspunkt verbunden sein, allerdings können mehrere Programme denselben Internetzugangspunkt zugleich nutzen.

Wenn sich das Gerät im Offline-Profil befindet, ist die WLAN-Nutzung weiterhin möglich (sofern verfügbar). Beachten Sie die Einhaltung entsprechender Sicherheitsanforderungen, wenn Sie eine WLAN-Verbindung herstellen und nutzen.



Tipp: Um die eindeutige Media Access Control (MAC)-Adresse zu prüfen, die Ihr Gerät identifiziert, öffnen Sie das Wählfeld und geben Sie ***#62209526#** ein.

WLAN-Assistent

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Wireless LAN**.

Mithilfe des WLAN-Assistenten können Sie eine Verbindung zu einem WLAN herstellen und Ihre WLAN-Verbindungen verwalten.

Wenn WLANs gefunden werden, wählen Sie die Verbindung und **Browsen beginnen**, um einen Internet-Access-Point (IAP) für eine Verbindung zu erstellen und den Internet-Browser zu starten, der diesen IAP verwendet.

Wenn Sie ein gesichertes WLAN auswählen, werden Sie aufgefordert, das entsprechende Passwort einzugeben. Um eine Verbindung zu einem verborgenen Netzwerk herzustellen, müssen sie den richtigen Netzwerknamen (Service Set Identifier, SSID) eingeben.

Wenn Sie den Internet-Browser bereits über die aktuell aktive WLAN-Verbindung ausführen, wählen Sie **Fortfahren**, um zum Internet-Browser zurückzukehren. Um die aktive Verbindung zu beenden, wählen Sie die Verbindung und **WLAN trennen**.

WLAN-Internet-Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Wireless LAN** > **Optionen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **WLAN-Netze filtern** — WLANs aus der Liste gefundener Netze herausfiltern. Die ausgewählten Netze werden bei der nächsten Suche des Programms nach WLANs nicht angezeigt.
- **Details** — Details zum einem in der Liste aufgeführten Netz anzeigen. Wenn Sie eine aktive Verbindung auswählen, werden die zugehörigen Verbindungsdetails angezeigt.

Betriebsmodi

In Kombination mit einem WLAN sind zwei verschiedene Betriebsmodi verfügbar: „Infrastruktur“ und „Ad-hoc“.


Bei Verwendung des Infrastruktur-Betriebsmodus sind zwei verschiedene Kommunikationsarten verfügbar: WLAN-Geräte können über einen WLAN-Zugangspunkt miteinander kommunizieren oder werden über einen WLAN-Zugangspunkt mit dem angeschlossenen LAN verbunden.

Im Ad-hoc-Betriebsmodus können Geräte Daten direkt an andere Geräte senden und von diesen empfangen.

WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Wireless LAN** > **Optionen** > **Einstellungen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **WLAN-Verfügbar. zeigen** — Geben Sie an, ob  angezeigt werden soll, wenn ein WLAN verfügbar ist.



Tipp: Um auf das Programm WLAN-Assistent zuzugreifen und die verfügbaren Optionen

anzuzeigen, wählen Sie das WLAN-Symbol und anschließend im Popup-Fenster den markierten Text neben dem WLAN-Symbol.

- **Netzscanintervall** — Wenn Sie **WLAN-Verfügbar. zeigen** auf **Ja** einstellen, können Sie auswählen, wie oft das Gerät nach verfügbaren WLANs suchen und die Anzeige aktualisieren soll.
- **Internet-Verbindungstest** — Wählen Sie, ob Sie das Gerät die Internetfähigkeit des ausgewählten WLANs automatisch testen lassen möchten, ob Sie jedes Mal um Ihre Zustimmung gebeten werden möchten oder ob der Verbindungstest gar nicht ausgeführt werden soll. Wenn Sie **Automatisch starten** wählen oder der Ausführung des Tests auf Nachfrage zustimmen und der Verbindungstest erfolgreich war, wird der Zugangspunkt unter den Internetzielen gespeichert.

Wählen Sie zum Anzeigen von erweiterten Einstellungen **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen**. Ein Ändern der erweiterten Einstellungen für WLAN wird nicht empfohlen.





Zugangspunkte


Erstellen eines neuen Zugangspunkts

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele**.

Sie erhalten die Einstellungen für den Zugangspunkt von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter möglicherweise als Kurzmitteilung. Möglicherweise wurden einige oder alle Zugangspunkte für Ihr Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.


Verbindungen


Wenn Sie eine der Zugangspunktgruppen öffnen (, , , ) , werden die Zugangspunktarten angezeigt:

 zeigt einen geschützten Zugangspunkt an

 zeigt einen Paketdatenzugangspunkt an

 zeigt einen WLAN-Zugangspunkt (Wireless LAN) an

 **Tipp:** Verwenden Sie den WLAN-Assistenten, um in einem WLAN Internet-Zugangspunkte zu erstellen.

Um einen neuen Zugangspunkt zu erstellen, wählen Sie  **Zugangspunkt**. Sie werden gefragt, ob das Gerät nach verfügbaren Verbindungen suchen soll. Nach der Suche werden die verfügbaren Verbindungen angezeigt und können von einem neuen Zugangspunkt mitgenutzt werden. Wenn Sie diesen Schritt überspringen, werden Sie aufgefordert, eine Verbindungsmethode auszuwählen und die benötigten Einstellungen festzulegen.

Um die Einstellungen eines Zugangspunkts zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen Zugangspunkt. Folgen Sie den Anweisungen des Diensteanbieters.

- **Verbindungsname** — Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.
- **Übertragungskanal** — Wählen Sie den Typ der Datenverbindung.

Je nach gewählter Datenverbindung sind nur bestimmte Felder verfügbar. Füllen Sie alle mit **Definition nötig** oder einem roten * markierten Felder aus. Andere Felder können Sie leer lassen, sofern Ihr Diensteanbieter nichts anderes vorgibt.

Damit eine Datenverbindung verwendet werden kann, muss diese Funktion vom Diensteanbieter unterstützt und ggf. für Ihre SIM-Karte aktiviert werden.

Erstellen von Zugangspunktgruppen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele** .

In manchen Programmen können Sie Zugangspunktgruppen für Netzverbindungen verwenden.

Damit Sie nicht bei jedem Aufbau einer Netzverbindung einen Zugangspunkt auswählen müssen, können Sie eine Gruppe mit verschiedenen Zugangspunkten für die Verbindung mit einem Netz anlegen und die Reihenfolge festlegen, in der die Zugangspunkte verwendet werden.

Sie können beispielsweise Zugangspunkte für WLAN und Paketdaten einer Internet-Zugangspunktgruppe hinzufügen und die Gruppe zum Surfen im Internet nutzen. Wenn Sie WLAN die höchste Priorität geben, stellt das Gerät eine Internetverbindung über WLAN her (sofern verfügbar), andernfalls über Paketdaten.


Um eine neue Zugangspunktgruppe zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Verwalten** > **Neues Ziel** .

Um Zugangspunkte zu einer Zugangspunktgruppe hinzuzufügen, wählen Sie die Gruppe aus und wählen dann **Optionen** > **Neuer Zugangspunkt** . Um einen vorhandenen Zugangspunkt aus einer anderen Gruppe zu kopieren, wählen Sie die Gruppe aus, tippen Sie auf den gewünschten Zugangspunkt, wenn dieser nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Für and. Ziel kopieren** .

Um die Priorität eines Zugangspunkts innerhalb der Gruppe zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Priorität ändern**.

Paketdaten-Zugangspunkt

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele** > **Zugangspunkt** und befolgen Sie die Anweisungen im Display.

Um einen Paketdaten-Zugangspunkt zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen mit  gekennzeichneten Zugangspunkt.

Folgen Sie den Anweisungen des Diensteanbieters.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Zugangspunktname** — Sie erhalten den Namen des Zugangspunktes von Ihrem Diensteanbieter.
- **Benutzername** — Der Benutzername wird gegebenenfalls für das Herstellen einer Datenverbindung benötigt und in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.
- **Passwort abfragen** — Wenn Sie bei jedem Anmeldevorgang auf einem Server ein Passwort eingeben müssen oder Ihr Passwort nicht speichern möchten, wählen Sie **Ja**.
- **Passwort** — Möglicherweise wird für das Herstellen einer Datenverbindung ein Passwort benötigt. Dieses wird in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.
- **Authentifizierung** — Wählen Sie **Gesichert**, um Ihr Passwort immer verschlüsselt zu senden, oder **Normal**, um Ihr Passwort nach Möglichkeit verschlüsselt zu senden.

- **Startseite** — Je nach Zugangspunkt, den Sie einrichten, geben Sie die Internetadresse oder die Adresse der Multimedia-Mitteilungszentrale ein.
- **Zug.-punkt verwenden** — Wählen Sie **Nach Bestätigung**, wenn das Gerät nach einer Bestätigung fragen soll, bevor über diesen Zugangspunkt eine Verbindung hergestellt wird, oder **Automatisch**, wenn das Gerät automatisch über diesen Zugangspunkt eine Verbindung zum Ziel herstellen soll.


Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Netztyp** — Internetprotokolltyp auswählen, mit dem Daten zum und vom Gerät gesendet werden sollen. Die weiteren Einstellungen sind vom ausgewählten Netztyp abhängig.
- **Telefon-IP-Adresse** (nur für IPv4) — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.
- **DNS-Adressen** — IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers eingeben, wenn dies von Ihrem Diensteanbieter verlangt wird. Sie erhalten diese Adressen bei Ihrem Internetdiensteanbieter.
- **Proxyserver-Adresse** — Adresse des Proxy-Servers eingeben.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Portnummer des Proxy-Servers ein.

WLAN-Internet-Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Ziele** > **Zugangspunkt** und befolgen Sie die Anweisungen im Display.

Verbindungen

Um einen WLAN-Zugangspunkt zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen mit  gekennzeichneten Zugangspunkt.

Folgen Sie den Anweisungen des WLAN-Diensteanbieters.

- **WLAN-Netzname** — Wählen Sie **Manuell eingeben** oder **Namensuche**. Wenn Sie ein vorhandenes Netz wählen, sind die Einstellungen für WLAN-Netzmodus und WLAN-Sicherheitsmodus von den Einstellungen des entsprechenden Access-Points abhängig.
- **Netzstatus** — Sie können festlegen, ob der Name des WLANs angezeigt wird.
- **WLAN-Netzmodus** — Wählen Sie **Ad-hoc**, um ein Ad-hoc-Netz zu erstellen und für Geräte das direkte Senden und Empfangen von Daten zuzulassen. Ein WLAN-Access-Point ist dafür nicht erforderlich. Alle Geräte in einem Ad-hoc-Netz müssen denselben WLAN-Netznamen verwenden.
- **WLAN-Sicherheitsmodus** — Wählen Sie die zu verwendende Verschlüsselung: **WEP, 802.1x** (nicht für Ad-hoc-Netz) oder **WPA/WPA2**. Wenn Sie **Offenes Netz** wählen, wird keine Verschlüsselung verwendet. Die WEP-, 802.1x- und WPA-Verschlüsselungen können nur verwendet werden, wenn das WLAN diese Funktionen unterstützt.
- **Startseite** — Geben Sie die Internetadresse der Startseite ein.
- **Zug.-punkt verwenden** — Wählen Sie **Nach Bestätigung**, wenn das Gerät nach einer Bestätigung fragen soll, bevor über diesen Zugangspunkt eine Verbindung hergestellt wird, oder **Automatisch**, wenn

das Gerät über diesen Zugangspunkt automatisch eine Verbindung zum Ziel herstellen soll.

Um die Einstellungen für den gewählten Sicherheitsmodus einzugeben, wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.**

Sicherheitseinstellungen für WEP

- **Verwend. WEP-Schlüssel** — Wählen Sie die WEP-Schlüsselnummer (Wired Equivalent Privacy) aus. Sie können bis zu vier WEP-Schlüssel erstellen. Die hier vorgenommenen Einstellungen müssen auch beim WLAN-Access-Point eingegeben werden.
- **Authentifizierungstyp** — Wählen Sie **Offen** oder **Gemeinsam** als Authentifizierungstyp zwischen dem Gerät und dem WLAN-Access-Point.
- **WEP-Schlüsseleinstell.** — Geben Sie **WEP-Verschlüsselung** (Länge des Schlüssels), **WEP-Schlüsselformat** (**ASCII** oder **Hexadezimal**) und **WEP-Schlüssel** (die WEP-Schlüsseldaten im ausgewählten Format) ein.

Sicherheitseinstellungen für 802.1x und WPA/WPA2

- **WPA/WPA2** — Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest: **EAP**, um ein EAP-Plug-in (Extensible Authentication Protocol) zu verwenden, oder **PSK-Schlüssel**, um ein Passwort zu verwenden.

Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor:

- **EAP Plug-in-Einstellungen** — Geben Sie die Einstellungen gemäß der Anweisungen Ihres Diensteanbieters ein.

- **PSK-Schlüssel** — Geben Sie ein Passwort ein. Das hier festgelegte Passwort muss beim WLAN-Access-Point eingegeben werden.
- **Nur-WPA2-Modus** — In diesem Modus können nur WPA2-fähige Geräte eine Verbindung aufbauen.

Erweiterte WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **IPv4-Einstellungen** — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts, die Subnet-IP-Adresse, den Standard-Gateway sowie die IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers ein. Fragen Sie Ihren Internetdienstanbieter nach diesen Daten.
- **IPv6-Einstellungen** — Legen Sie den Adresstyp für DNS fest.
- **Ad-hoc-Kanal** (nur für **Ad-hoc**) — Zur manuellen Eingabe einer Kanalnummer (1 bis 11) wählen Sie **Benutzerdefiniert**.
- **Proxyserver-Adresse** — Geben Sie die Adresse des Proxy-Servers ein.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Proxy-Portnummer ein.

Aktive Datenverbindungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Verbind.-man..**

In der Ansicht der aktiven Datenverbindungen werden aktuell offene Datenverbindungen angezeigt:

 Datenanrufe

 Paketdatenverbindungen

 Wireless LAN-Verbindungen (WLAN)



Hinweis: Die von Ihrem Dienstanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. variieren.

Zum Beenden einer Verbindung wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**.

Zum Schließen aller offenen Verbindungen wählen Sie **Optionen** > **Alle Verbind. trennen**.

Um die Details einer Verbindung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Details**.

Synchronisation

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Datentransfer** > **Sync**.

Mithilfe dem Synchronisationsprogramm können Sie Ihre Notizen, Ihre Kalendereinträge sowie Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, Browser-Lesezeichen oder Kontakte mit verschiedenen kompatiblen Programmen auf einem kompatiblen Computer oder im Internet synchronisieren.

Möglicherweise erhalten Sie die Synchronisationseinstellungen von Ihrem Dienstanbieter in einer gesonderten Kurzmitteilung.

Ein Synchronisationsprofil enthält die notwendigen Einstellungen für die Synchronisation.

Verbindungen

Wenn Sie das Programm öffnen, wird entweder das standardmäßig oder das zuvor verwendete Synchronisationsprofil angezeigt. Um das Profil zu ändern, tippen Sie auf ein Synchronisationselement, um es in das Profil aufzunehmen oder es nicht zu berücksichtigen.

Um Synchronisationsprofile zu verwalten, wählen Sie **Optionen** und die gewünschte Option.

Wählen Sie zur Synchronisation von Daten **Optionen** > **Synchronisieren**. Wenn Sie die Synchronisation abbrechen möchten, bevor sie beendet wurde, wählen Sie **Abbruch**.

Bluetooth Verbindung

Informationen zu Bluetooth Verbindungen

Über Bluetooth können Sie eine drahtlose Verbindung zu kompatiblen Geräten wie Mobiltelefonen, Computern, Headsets und Kfz-Zubehör herstellen.

Über diese Verbindung können Sie Bilder, Videoclips, Musik- und Soundclips sowie Notizen senden, Dateien von einem kompatiblen PC übertragen und Druckdateien an einen kompatiblen Drucker senden.

Da mit Bluetooth Funktechnik ausgestattete Geräte über Funkwellen kommunizieren, muss keine direkte Sichtverbindung zwischen den Geräten bestehen. Die Geräte müssen jedoch weniger als zehn Meter voneinander entfernt sein. Die Verbindung kann dabei durch Hindernisse wie Wände oder durch andere elektronische Geräte beeinträchtigt werden.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Advanced Audio Distribution, Basic Imaging, Device Identification, Dial-up Networking, File Transfer, Generic Access, Generic Audio/Video Distribution, Generic Object Exchange, Handsfree, Headset, Object Push, Phone Book Access, Serial Port und SIM Access. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Wenn das Gerät gesperrt ist, können Sie keine Bluetooth Verbindung nutzen.

Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Beim ersten Öffnen des Programms werden Sie aufgefordert, einen Namen für das Gerät anzugeben. Dieser Name kann später geändert werden.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bluetooth** — Schaltet die Bluetooth Funktechnik ein oder aus.
- **Sichtbarkeit meines Tel.** — Um zuzulassen, dass Ihr Gerät über Bluetooth Funktechnik von anderen Geräten gefunden wird, wählen Sie **Für alle sichtbar**. Um einen

Zeitraum auszuwählen, nach dem die Sichtbarkeit von "sichtbar" auf "verborgen" festgelegt wird, wählen Sie **Sichtbark. einstellen**. Um Ihr Gerät vor anderen Geräten zu verbergen, wählen Sie **Verborgen**.

- **Name meines Telefons** — Bearbeiten Sie den Namen, der für andere Geräte mit Bluetooth Funktechnik angezeigt wird.
- **Externer SIM-Modus** — Aktivieren bzw. deaktivieren Sie ein anderes Gerät, wie etwa einen kompatiblen Kfz-Einbausatz, um die SIM-Karte im Gerät für die Netzverbindung zu nutzen.

Sicherheitstipps

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Wenn Sie die Bluetooth Funktechnik nicht verwenden und kontrollieren möchten, wer Ihr Gerät finden und eine Verbindung damit herstellen kann, wählen Sie **Bluetooth** > **Aus** oder **Sichtbarkeit meines Tel.** > **Verborgen**.

Führen Sie keine Kopplung mit unbekanntem Geräten durch und akzeptieren Sie keine Verbindungsanforderungen von unbekanntem Geräten. Damit tragen Sie zum Schutz des Geräts vor schädlichen Inhalten bei.


Senden von Daten über eine Bluetooth Verbindung

Es können mehrere Bluetooth Verbindungen gleichzeitig aktiv sein. Wenn Sie beispielsweise mit einem kompatiblen


Headset verbunden sind, können Sie gleichzeitig Dateien an ein anderes kompatibles Gerät übertragen.

1. Öffnen Sie das Programm, in dem das zu sendende Element gespeichert ist. Um beispielsweise ein Bild an ein anderes kompatibles Gerät zu senden, wählen Sie **Galerie** > **Bilder & Videos**.
2. Tippen Sie auf ein Element und wählen Sie **Optionen** > **Senden** > **Über Bluetooth**.

Geräte mit Bluetooth Funktechnik in Reichweite werden angezeigt. Im Folgenden finden Sie die Geräte-Symbole:

 Computer

 Telefon

 Audio- oder Videogerät

 andere Geräte

Um die Suche zu unterbrechen, wählen Sie **Stopp**.

3. Wählen Sie das gewünschte Gerät für die Verbindung.
4. Wenn das andere Gerät vor der Datenübertragung eine Kopplung verlangt, hören Sie einen Ton und werden zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Auf beiden Geräten muss dasselbe Passwort eingegeben werden. Nach Herstellen der Verbindung wird **Daten werden gesendet** angezeigt.



Tipp: Bei der Suche nach Geräten wird für manche Geräte nur die eindeutige Adresse (Geräteadresse) angezeigt. Um die eindeutige Adresse Ihres Geräts herauszufinden, geben Sie ***#2820#** ein.


Koppeln von Geräten

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Um kompatible Geräte zu koppeln und gekoppelte Geräte anzuzeigen, öffnen Sie die Registerkarte **Gekoppelte Geräte**.


Erstellen Sie vor der Kopplung einen eigenen Passcode (1 bis 16 Ziffern) und einigen Sie sich mit dem Besitzer des anderen Geräts auf die Verwendung dieses Codes. Bei Geräten ohne Benutzerschnittstelle ist der Passcode werkseitig eingestellt. Der Passcode wird nur einmal verwendet.

1. Um eine Kopplung mit einem Gerät herzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues gekoppeltes Gerät**. Es werden Geräte innerhalb der Reichweite angezeigt.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und geben Sie das Passwort ein. Das hier festgelegte Passwort muss auch auf dem anderen Gerät eingegeben werden.
3. Manches Audiozubehör stellt nach der Kopplung automatisch eine Verbindung zum Gerät her. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie zum Herstellen einer Verbindung zu einem Zubehör **Optionen** > **Audiogerät anschließen**.

Gekoppelte Geräte werden bei der Gerätesuche mit  gekennzeichnet.

Um ein Gerät als autorisiert oder nicht autorisiert festzulegen, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Autorisiert** — Verbindungen zwischen Ihrem Gerät und dem autorisierten Gerät können ohne Ihr Wissen hergestellt werden. Sie werden nicht jedes Mal nach

Autorisierung oder Zustimmung gefragt. Verwenden Sie diesen Status nur für Ihre eigenen Geräte, wie für ein kompatibles Headset oder Ihren PC, oder Geräte, die Personen gehören, denen Sie vertrauen. Autorisierte Geräte werden in der Ansicht der gekoppelten Geräte mit  gekennzeichnet.

- **Nicht autorisiert** — Verbindungsanforderungen von diesem Gerät müssen jeweils separat bestätigt werden.

Um eine Kopplung mit einem Gerät aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um alle Kopplungen aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

Empfangen von Daten über eine Bluetooth Verbindung

Wenn Sie Daten über Bluetooth Funktechnik empfangen, ertönt ein akustisches Signal, und Sie werden aufgefordert zu bestätigen, ob Sie die Mitteilung annehmen möchten. Wenn Sie die Annahme bestätigen, wird  angezeigt, und das Objekt wird in den Eingangsordner in Mitteilungen gelegt. Mitteilungen, die über Bluetooth Funktechnik empfangen werden, sind durch  gekennzeichnet.

Geräte sperren

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Um ein Gerät für den Aufbau einer Bluetooth Verbindung zu Ihrem Gerät zu sperren, öffnen Sie die Registerkarte **Gekoppelte Geräte**. Tippen Sie auf ein Gerät, das Sie

sperrern möchten, wenn es nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen** > **Sperren**.

Um die Sperrung des Geräts aufzuheben, öffnen Sie die Registerkarte **Gesperrte Geräte**, tippen Sie auf ein Gerät, wenn es nicht bereits hervorgehoben ist, und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um die Sperrung aller gesperrten Geräte aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

Wenn Sie eine Kopplungsanforderung von einem anderen Gerät ablehnen, werden Sie gefragt, ob Sie alle künftigen Verbindungsanforderungen von diesem Gerät sperren möchten. Wenn Sie die Anfrage akzeptieren, wird das Remote-Gerät der Liste gesperrter Geräte hinzugefügt.

Externer SIM-Modus

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Bevor der externe SIM-Modus aktiviert werden kann, ist es erforderlich, die beiden Geräte zu koppeln und die Kopplung vom anderen Gerät aus zu initiieren. Verwenden Sie beim Koppeln ein 16-stelliges Passwort und legen Sie das andere Gerät als autorisiert fest.

Um den externen SIM-Modus mit einem kompatiblen Kfz-Zubehör zu verwenden, aktivieren Sie die Bluetooth Verbindung und schalten Sie mit Ihrem Gerät die Nutzung des externen SIM-Modus ein. Aktivieren Sie den externen SIM-Modus vom zweiten Gerät aus.

Wenn der externe SIM-Modus auf dem Gerät aktiv ist, wird in der Startansicht **Externer SIM-Modus** angezeigt. Die

Verbindung zum Mobilfunknetz wird abgebrochen, wie durch **X** in der Signalstärkeanzeige angegeben, und Sie können die SIM-Karten-Dienste oder -Funktionen, für die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich ist, nicht nutzen.

Wenn sich das mobile Gerät im externen SIM-Modus befindet, können Sie nur Anrufe tätigen oder annehmen, wenn kompatibles Zubehör wie beispielsweise ein Kfz-Einbausatz angeschlossen ist. Ihr mobiles Gerät kann in diesem Modus nicht zum Tätigen von Anrufen verwendet werden. Es können in diesem Modus nur die Notrufnummern angerufen werden, die im Gerät einprogrammiert wurden. Um das Gerät zum Tätigen von Anrufen zu verwenden, muss der externe SIM-Modus deaktiviert werden. Wenn das Gerät gesperrt ist, müssen Sie zuerst den Sperrcode eingeben, um die Sperre aufzuheben.

Um den externen SIM-Modus zu verlassen, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Ext. SIM-Modus schließen**.

USB

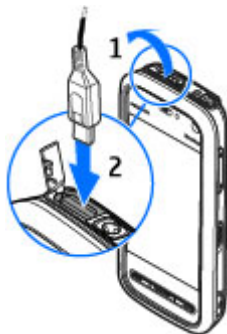
Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **USB**.

Verbindungen

Wenn Sie das Gerät so einrichten möchten, dass der Zweck der Verbindung bei Anschluss eines kompatiblen Datenkabels immer abgefragt wird, wählen Sie **Bei Verbind. fragen** > **Ja**.

Wenn die Option **Bei Verbind. fragen** deaktiviert ist oder der Modus während einer aktiven Verbindung geändert werden soll, wählen Sie **USB-Verbindungsmodus** und eine der folgenden Optionen:

- **PC Suite** — Verwenden Sie Nokia PC-Programme wie Nokia Ovi Suite und Nokia Software Updater.
- **Massenspeicher** — Übertragen Sie Daten zwischen Ihrem Gerät und einem kompatiblen PC.
- **Bildübertragung** — Drucken von Bildern auf einem kompatiblen Drucker.
- **Medientransfer** — Synchronisieren von Musik mit Windows Media Player.



PC-Verbindungen

Sie können Ihr mobiles Gerät mit einer Vielzahl von kompatiblen PC-Verbindungs- und Datenkommunikationsprogrammen verwenden. Mit Nokia Ovi Suite können Sie zum Beispiel Dateien und Bilder

zwischen dem Gerät und einem kompatiblen Computer übertragen.

Um Ovi Suite mit dem USB-Verbindungsmodus zu verwenden, wählen Sie **PC Suite-Modus**.

Weitere Informationen zu Ovi Suite sowie den Download-Link im Support-Bereich auf der Nokia Internetseite finden Sie unter www.ovi.nokia.com.

Verwaltungseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Admin. Einstell.**

Um die Online-Zeit für die Datenanrufverbindung festzulegen, wählen Sie **Datenanruf**. Die Datenanrufeinstellungen wirken sich auf alle Zugangspunkte aus, die einen GSM-Datenanruf verwenden.

SIP-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Admin. Einstell.** > **SIP-Einstell.**

SIP-Einstellungen (Session Initiation Protocol) sind für bestimmte Netzdienste erforderlich, die SIP verwenden. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer speziellen Kurzmitteilung. Sie können diese Einstellungsprofile unter SIP-Einstellungen anzeigen, löschen oder erstellen.

Zugangspunktname, Steuerung

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Admin. Einstell.** > **ZPN-Verwaltung**.

Mit dem Dienst zur Steuerung des Zugangspunktnamens können Sie Paketdatenverbindungen beschränken und Ihr Gerät so einstellen, dass nur bestimmte Paketdatenzugangspunkte verwendet werden.

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Ihre SIM-Karte den Kontrolldienst für Zugangspunkte unterstützt.

Um den Kontrolldienst zu aktivieren bzw. zu deaktivieren oder die zulässigen Zugangspunkte zu ändern, wählen Sie **Optionen** und die entsprechende Option. Um die Optionen zu ändern, benötigen Sie den PIN2-Code. Den Code erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Paketdaten-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Admin. Einstell.** > **Paketdaten**.

Die Paketdaten-Einstellungen gelten für alle Zugangspunkte mit Paketdatenverbindung.

15. Online-Freigabe

Online-Freigabe

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Onl.-Freig.**

Mit der Funktion 'Online-Freigabe' können Sie Bilder, Video- und Soundclips von Ihrem Gerät an kompatible Online-Freigabedienste posten, z. B. Alben und Blogs. Sie können

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Paketdatenverbindung** — Wenn Sie **Wenn verfügbar** wählen und sich in einem Netz befinden, das Paketdaten unterstützt, wird das Gerät beim Paketdatennetz registriert. Der Start einer Paketdatenverbindung (z. B. zum Senden und Empfangen von E-Mails) erfolgt schneller als das bedarfsgerechte Herstellen einer Paketdatenverbindung durch das Gerät. Wenn keine Paketdaten verfügbar sind, versucht das Gerät in regelmäßigen Abständen, eine Paketdatenverbindung aufzubauen. Wenn Sie **Bei Bedarf** wählen, verwendet das Gerät nur dann eine Paketdatenverbindung, wenn Sie ein Programm oder eine Aktion starten, für das bzw. die sie erforderlich ist.
- **Zugangspunkt** — Der Name des Zugangspunkts ist erforderlich, wenn das Gerät als Paketdatenmodem für einen kompatiblen Computer verwendet wird.
- **Hochschw.-Paketzugang** — Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Verwendung von HSDPA (Netzdienst) in UMTS-Netzen.

auch Kommentare an die Postings in diesen Diensten anzeigen und senden sowie Inhalte auf Ihr kompatibles Nokia Gerät herunterladen.

Die unterstützten Inhaltstypen können je nach Anbieter variieren.

Online-Freigabe

Der Verfügbarkeit des Online-Freigabedienstes kann je nach Land oder Verkaufsgebiet variieren.

Dienste abonnieren

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Onl.-Freig.**.

Um einen Online-Freigabedienst zu abonnieren, gehen Sie auf die Internetseite des Diensteanbieters und prüfen Sie, ob Ihr Nokia Gerät mit dem Dienst kompatibel ist. Richten Sie ein Konto gemäß den Anweisungen auf der Internetseite ein. Sie erhalten einen Benutzernamen und ein Passwort, die Sie zum Einrichten Ihres Geräts in Verbindung mit dem Konto benötigen.

1. Um einen Dienst zu aktivieren, öffnen Sie das Programm 'Online-Freigabe' auf Ihrem Gerät, wählen Sie einen Dienst und dann **Optionen** > **Aktivieren**.
2. Lassen Sie Ihr Gerät eine Netzverbindung herstellen. Wenn Sie zur Eingabe eines Internet-Zugangspunkts aufgefordert werden, wählen Sie einen aus der Liste aus.
3. Melden Sie sich gemäß den Anweisungen auf der Internetseite des Anbieters bei Ihrem Konto an.

Der Dienst 'Online-Freigabe' ist kostenlos, allerdings können für die über das Netz übertragenen Daten Gebühren durch Ihren Diensteanbieter anfallen. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Kosten des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Eigene Konten verwalten

Um Ihre Konten anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Meine Konten**.

Um ein neues Konto einzurichten, wählen Sie **Optionen** > **Neues Konto hinzufügen**.

Um Ihren Benutzernamen oder das Passwort für ein Konto zu ändern, wählen Sie das Konto aus und wählen Sie **Optionen** > **Öffnen**.

Um das Konto beim Senden von Postings von Ihrem Gerät als Standard festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Als Standard festlegen**.

Um ein Konto zu entfernen, wählen Sie das Konto aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Löschen**.

Posting erstellen

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Onl.-Freig.**.

Um Multimedia-Dateien an einen Dienst zu posten, wählen Sie einen Dienst aus und anschließend **Optionen** > **Neues Posting**. Wenn der Online-Freigabedienst Kanäle zum Posten von Dateien zur Verfügung stellt, wählen Sie den gewünschten Kanal aus.

Um ein Bild, einen Video- oder Soundclip zu dem Posting hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Einfügen**.

Um einen Titel oder eine Beschreibung zum Posting hinzuzufügen, geben Sie Text direkt in die Felder ein, falls vorhanden.

Um dem Posting Tags hinzuzufügen, wählen Sie **Tags**.

Um festzulegen, ob das Posting der in der Datei enthaltenen Standortinformationen aktiviert werden soll, wählen Sie **Position**.

Um die Vertraulichkeitsstufe für eine Datei festzulegen, wählen Sie **Vertraul.:** Um allen Benutzern das Anzeigen der Datei zu erlauben, wählen Sie **Öffentlich**. Um zu verhindern, dass andere Ihre Dateien anzeigen können, wählen Sie **Privat**. Sie können die **Standard** einstellung auf der Internetseite des Anbieters vornehmen.

Um das Posting an den Dienst zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Im Internet posten**.

16. Nokia Videozentrale

Mit der Nokia Videozentrale (Netzdienst) können Sie von kompatiblen Internetvideodiensten Videoclips über eine Paketdaten- oder WLAN-Verbindung drahtlos herunterladen und streamen. Sie können auch Videoclips von einem kompatiblen PC auf Ihr Gerät übertragen und in der Videozentrale anzeigen.

Wenn Sie Videos über Zugangspunkte für Paketdaten herunterladen, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Ihr Gerät verfügt möglicherweise über vordefinierte Dienste.

Dateien aus der Galerie posten

Sie können Dateien aus der Galerie an einen Online-Freigabedienst posten.

1. Öffnen Sie die Galerie, und wählen Sie die Dateien aus, die Sie posten möchten.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Senden** > **Im Internet posten** und das gewünschte Konto.
3. Bearbeiten Sie Ihr Posting wie gewünscht.
4. Wählen Sie **Optionen** > **Im Internet posten**.

Diensteanbieter stellen sowohl kostenlose als auch gebührenpflichtige Inhalte bereit. Informationen zu den Preisen erhalten Sie über den Dienst oder den Diensteanbieter.

Anzeigen und Herunterladen von Videoclips

Herstellen einer Verbindung mit Videodiensten

1. Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Videozentr.**
2. Um eine Verbindung zu einem Dienst zur Installation von Videodiensten herzustellen, wählen Sie **Video-Verzeichnis**. und den gewünschten Videodienst aus dem Dienstkatalog aus.

Anzeigen eines Videoclips

Wählen Sie **Video-Feeds**, um den Inhalt installierter Videodienste anzuzeigen.

Der Inhalt mancher Videodienste ist in Kategorien unterteilt. Wählen Sie eine Kategorie aus, um nach Videoclips zu suchen. Um nach einem Videoclip des Diensts zu suchen, wählen Sie **Videosuche**. Die Suchfunktion ist möglicherweise nicht bei allen Diensten verfügbar.

Um Informationen über den ausgewählten Videoclip anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Videodetails**.

Manche Videoclips können über das Mobilfunknetz gestreamt werden, andere müssen dagegen erst auf Ihr Gerät heruntergeladen werden. Wählen Sie zum Herunterladen eines Videoclips **Optionen** > **Herunterladen**. Downloads werden im Hintergrund fortgesetzt, wenn Sie das Programm beenden. Die heruntergeladenen Videoclips werden unter "Meine Videos" gespeichert. Um einen Videoclip zu streamen oder einen heruntergeladenen Clip anzusehen, wählen Sie **Optionen** > **Wiedergabe**. Um den Player während der Wiedergabe des Videoclips mit den Steuerungstasten zu steuern, tippen Sie auf den Bildschirm. Verwenden Sie die Lautstärketaste, um die Lautstärke einzustellen.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Planen von Downloads

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Videoclips automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Weitere Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Um einen Zeitplan für einen automatischen Download von Videoclips bei einem Dienst aufzustellen, wählen Sie eine Kategorie und anschließend **Optionen** > **Herunterladen planen**. Die Videozentrale lädt automatisch jeden Tag zum festgelegten Zeitpunkt neue Videoclips herunter.

Zum Abbrechen der geplanten Downloads für eine bestimmte Kategorie wählen Sie als Methode für das Herunterladen **Manuell Herunterlad..**

Video-Feeds

Die Inhalte der installierten Videodienste werden über Atom-RSS-Feeds verbreitet. Um Ihre Feeds anzuzeigen und zu aktualisieren, wählen Sie **Video-Feeds**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Feed-Abos** — Überprüft Ihre aktuellen Feed-Abonnements.
- **Feeds aktualisieren** — Aktualisiert die Inhalte aller Feeds.
- **Feed hinzufügen** — Abonniert neue Feeds. Wählen Sie **Über Video-Verzeichn..**, um aus den Diensten im Videoverzeichnis einen Feed auszuwählen, oder wählen

Sie **Manuell hinzufügen**, um eine Video-Feed-Adresse hinzuzufügen.

- **Feed-Details** — Zeigt Informationen über ein Video an.
- **Konto verwalten** — Verwaltet die Kontooptionen eines bestimmten Feeds, sofern solche verfügbar sind.
- **Feed entfernen** — Entfernt einen Feed aus Ihren Abonnements. Einige vorinstallierte Feeds können möglicherweise nicht entfernt werden.

Um das in einem Feed verfügbare Video anzuzeigen, wählen Sie einen Feed aus der Liste aus.

Meine Videos

„Meine Videos“ ist ein Speicherort für alle Videos im Programm „Videozentrale“. Sie können heruntergeladene Videos und mit der Gerätekamera aufgenommene Videoclips in getrennten Ansichten auflisten.

1. Um einen Ordner zu öffnen und Videoclips anzuzeigen, wählen Sie den Ordner. Um den Player während der Wiedergabe eines Videoclips mit den Steuerungstasten zu steuern, tippen Sie auf den Bildschirm.
2. Um die Lautstärke einzustellen, drücken Sie die Lautstärketaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Stumm** oder **Ton ein** — Schaltet den Ton ein oder aus.
- **Download fortsetzen** — Setzt einen unterbrochenen oder fehlgeschlagenen Downloadvorgang fort.
- **Download abbrechen** — Bricht einen Downloadvorgang ab.
- **Videodetails** — Zeigt Dateiangaben an.

- **Bildformat ändern** — Legt das Format des Videoclips fest. Wählen Sie **Natürlich**, **Strecken** oder **Zoom**.
- **Speicherstatus** — Zeigt den belegten und freien Speicherplatz an.

Zum Verschieben oder Kopieren von Videoclips auf eine kompatible Speicherkarte wählen Sie **Optionen** > **Verschieben u. kopieren** > **Kopieren** oder **Verschieben**, und wählen Sie dann die Speicherkarte aus.

Videübertragung vom PC

Übertragen Sie eigene Videoclips mit einem kompatiblen USB-Datenkabel von kompatiblen Geräten in die Videozentrale. In der Videozentrale werden nur die Videoclips angezeigt, deren Formate Ihr Gerät unterstützt.

1. Um Ihr Gerät auf dem PC als Massenspeicher anzuzeigen, auf den beliebige Datendateien übertragen werden können, stellen Sie eine Verbindung über ein USB-Datenkabel her.
2. Wählen Sie als Verbindungsmodus **Massenspeicher**. Im Gerät muss eine kompatible Speicherkarte eingesetzt sein..
3. Wählen Sie die vom PC zu kopierenden Videoclips aus.
4. Übertragen Sie die Videoclips nach **E:\Meine Videos** auf der Speicherkarte.

Die übertragenen Videoclips werden im Ordner "Meine Videos" angezeigt. Die Videodateien in anderen Ordnern Ihres Geräts werden nicht angezeigt.

Einstellungen der Videozentrale

Wählen Sie in der Hauptansicht der Videozentrale **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Auswahl Videodienst** — Wählen Sie die Videodienste aus, die in der Videozentrale angezeigt werden sollen. Sie können auch die Details eines Videodienstes hinzufügen, entfernen, bearbeiten und anzeigen. Vorinstallierte Videodienste können nicht bearbeitet werden.
- **Verbindungseinstellung.** — Um das für die Netzverbindung verwendete Netzziel festzulegen, wählen Sie **Netzverbindung**. Um die Verbindung jedesmal manuell auszuwählen, wenn die Videozentrale eine Netzverbindung öffnet, wählen Sie **Immer fragen**.

Um die GPRS-Verbindung ein- oder auszuschalten, wählen Sie **GPRS-Nutzung bestätigen**.

17. Internet-Browser



Mit dem Internet-Browser können HTML-Seiten (Hypertext Markup Language) im Internet so angezeigt werden, wie sie ursprünglich entworfen wurden. Sie können auch Internetseiten besuchen, die speziell für Mobilgeräte entworfen wurden und XHTML (Extensible Hypertext Markup Language) oder WML (Wireless Markup Language) verwenden.

Um im Internet zu surfen, muss ein Internet-Zugangspunkt in Ihrem Gerät definiert sein.

Um die Roaming-Funktion ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Roaming bestätigen**.


- **Altersbeschränkung** — Legt eine Altersgrenze für Videos fest. Das erforderliche Passwort entspricht dem Gerätesperrcode. Die Werkseinstellung für den Sperrcode ist **12345**. Bei Video-On-Demand-Diensten werden Videos, deren Altersgrenze mit der von Ihnen festgelegten identisch ist oder diese übersteigt, ausgeblendet.
- **Bevorzugter Speicher** — Legt fest, ob heruntergeladene Videos im Gerätespeicher oder auf einer kompatiblen Speicherkarte abgelegt werden sollen.
- **Miniaturbilder** — Legen Sie fest, ob bei Video-Feeds Miniaturbilder heruntergeladen und angezeigt werden sollen.




Tipp: Um auf den Browser zugreifen zu können, tippen Sie auf die Medientaste () , um die Medienleiste zu öffnen, und wählen Sie .

Surfen im Internet

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet**.

 **Wichtig:** Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

 **Wichtig:** Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Um eine Internetseite aufzurufen, wählen Sie in der Lesezeichenansicht ein Lesezeichen aus, oder geben die Adresse in das Feld (🌐) ein, und wählen Sie **Öffnen**.

Internetseiten können zum Teil Daten enthalten, wie etwa Grafiken und Audiodaten, für deren Anzeige viel Speicherplatz erforderlich ist. Wenn auf Ihrem Gerät beim Laden einer Internetseite nicht genügend Speicherplatz verfügbar ist, werden die Grafiken auf der Seite nicht gezeigt.

Wenn Sie Internetseiten ohne Grafikelemente aufrufen möchten, um Speicherplatz zu sparen, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Seite > Inhalte laden > Nur Text**.

Um die Adresse einer neuen Internetseite einzugeben, die Sie aufrufen möchten, wählen Sie **Optionen > Öffnen > Neue Webseite**.

Um den Inhalt der Internetseite zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen > Webseitenoptionen > Neu laden**.

Um die aktuelle Internetseite als Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Optionen > Webseitenoptionen > Als Lesezeichen speich..**

Um Schnappschüsse der in der aktuellen Browser-Sitzung besuchten Internetseiten anzuzeigen, wählen Sie **Zurück**. (Diese Option ist verfügbar, wenn die Option **Verlaufsliste** in den Browser-Einstellungen aktiviert und die aktuelle Internetseite nicht die erste Seite ist, die Sie besuchen). Wählen Sie die gewünschte Internetseite aus.

Um eine untergeordnete Liste von Befehlen oder Aktionen für die aktuelle Internetseite anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Dienstoptionen** (sofern dies von der Internetseite unterstützt wird).

Um das automatische Öffnen mehrerer Fenster zuzulassen oder zu unterbinden, wählen Sie **Optionen > Webseitenoptionen > Pop-up-Fenst. sperr.** oder **Pop-up-Fenst. erlaub..**




Tip: Um den Browser im Hintergrund anzuzeigen, drücken Sie die Ende-Taste. Um die Verbindung zu beenden, halten Sie die Endetaste gedrückt.



Symbolleiste des Browsers


Auf der Symbolleiste des Browsers können Sie häufig verwendete Browserfunktionen auswählen.

Auf der Symbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

-  **Symbolleiste maxim.** — Erweitert die Symbolleiste, um auf weitere Symbolleistenfunktionen zugreifen zu können.

Internet-Browser



-  **Web-Adresse öffnen** — Ermöglicht die Eingabe einer neuen Internetadresse.
-  **Zoom zeigen** — Vergrößert oder verkleinert die Ansicht der Internetseite.

Um die erweiterte Symbolleiste zu verwenden, wählen Sie  **Symbolleiste maxim.** und eine der folgenden Optionen:

-  **Feeds öffnen** — Zeigt Ihre aktuellen Feed-Abonnements an.
-  **Vollbild** — Wechselt zur Vollbildansicht.
-  **Bild drehen** — Dreht den Bildschirm vom Hochformat in den Querformat-Modus.
-  **Feeds abon.** — Anzeige einer Liste der verfügbaren Web-Feeds auf der aktuellen Seite und Abonnieren eines Feeds
-  **Einstell.** — Ermöglicht die Bearbeitung der Einstellungen.
-  **Les. speich.** — Speichert die aktuelle Internetseite als Lesezeichen.
-  **Neu laden** — Aktualisiert die Internetseite.
-  **Übersicht** — Zeigt eine Übersicht der aktuellen Internetseite an.
-  **Startseite** — Wechselt zur Startseite (sofern diese in den Einstellungen festgelegt ist).
-  **Lesezeichen** — Öffnet die Lesezeichenansicht.
-  **Wortsuche** — Führt einen Suchlauf auf der aktuellen Internetseite durch.

Seitennavigation

Beim Durchsuchen einer Internseite, die große Mengen von Informationen enthält, können Sie die Seitenübersicht nutzen, um anzuzeigen, welche Art von Informationen die Webseite enthält.

Um eine Übersicht der aktuellen Internetseite anzuzeigen, öffnen Sie die Symbolleiste und wählen Sie  > .

Web-Feeds und -Blogs

Webfeeds sind XML-Dateien auf Internetseiten, die zum Verbreiten beispielsweise der neuesten Nachrichtenschlagzeilen oder Blogs dienen. Bei Blogs oder Weblogs handelt es sich um Internet-Tagebücher. Webfeeds findet man häufig auf Internet-, Blog- und Wiki-Seiten.

Der Browser erkennt automatisch, ob eine Internetseite Web-Feeds enthält.

Um einen Webfeed zu abonnieren, wählen Sie einen Feed aus und dann **Optionen** > **Webfeeds abonnieren**.

Um einen Webfeed zu aktualisieren, wählen Sie einen Feed aus und dann **Optionen** > **Aktualisieren**.

Um festzulegen, wie Webfeeds aktualisiert werden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Webfeeds**.

Widgets

Ihr Gerät unterstützt Widgets. Widgets sind kleine, herunterladbare Internet-Programme, die Multimedia, Newsfeed und andere Inhalte, wie etwa Wetterberichte, auf

Ihrem Gerät bereitstellen. Installierte Widgets erscheinen als separate Programme im Ordner Programme.

Sie können Widgets mit dem Programm Laden! oder aus dem Internet herunterladen.

Sie können Widgets auch auf einer kompatiblen Speicherkarte (falls vorhanden) installieren.

Der standardmäßige Zugangspunkt für Widgets ist derselbe wie im Internet-Browser. Einige Widgets laden automatisch die aktuellsten Informationen auf Ihr Gerät herunter, wenn sie im Hintergrund aktiv sind.

Beim Verwenden von Widgets werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Weitere Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Inhaltssuche

Zur Suche nach Text, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen auf der aktuellen Internetseite wählen Sie **Optionen** > **Stichwort** und die gewünschte Option. Um zum vorherigen Treffer zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Aufwärts suchen**. Um zum nächsten Treffer zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Weitersuchen**.



Tipp: Um auf der aktuellen Internetseite nach Text zu suchen, öffnen Sie die Symbolleiste und wählen Sie



Herunterladen und Erwerben von Elementen

Sie können Elemente wie Klingeltöne, Fotos, Betreiberlogos, Themen und Videoclips herunterladen. Diese Objekte werden entweder kostenlos oder gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Heruntergeladene Elemente werden in den entsprechenden Programmen des Geräts verarbeitet, z. B. kann ein heruntergeladenes Foto in der Galerie gespeichert werden.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified-Test bestanden haben.

So laden Sie ein Objekt herunter:

1. Wählen Sie die Verknüpfung.
2. Wählen Sie die entsprechende Option (z. B. **Kaufen**), um das Element zu kaufen.
3. Lesen Sie die Informationen sorgfältig durch.
4. Um den Download fortzusetzen oder abzubrechen, wählen Sie die entsprechende Option (z. B. **Akzeptieren** oder **Abbrechen**).

Sobald der Download begonnen hat, wird eine Liste der laufenden und abgeschlossenen Downloads der aktuellen Browser-Sitzung angezeigt.

Wählen Sie zum Bearbeiten der Liste **Optionen** > **Downloads**. Wählen Sie in der Liste ein Objekt und dann

Internet-Browser




Optionen, um laufende Downloads abzubrechen oder abgeschlossene Downloads zu öffnen, zu speichern oder zu löschen.

Lesezeichen

Die Lesezeichenansicht wird geöffnet, wenn Sie das Internetprogramm öffnen. Sie können Internetadressen aus einer Liste oder aus einer Sammlung von Lesezeichen im Ordner **Zuletzt besuchte** auswählen.

Mithilfe der Symbolleiste können Sie häufig verwendete Funktionen des Browsers auswählen.

Auf der Symbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

-  **Lesezeichen hinzufügen**. — Fügt ein neues Lesezeichen hinzu.
-  **Web-Adresse öffnen** — Ermöglicht die Eingabe einer neuen Internetadresse.
-  **Löschen** — Löscht ein Lesezeichen.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Öffnen** — Ermöglicht die Eingabe einer neuen Internetadresse, den Wechsel zur vorherigen Internetseite, oder die Anzeige gespeicherter Links zu Webfeeds und Blogs.
- **Lesezeichenoptionen** — Sendet und fügt Lesezeichen hinzu und legt Lesezeichen als Startseite fest.
- **Lesezeich.-Manager** — Bearbeitet, verschiebt und löscht Lesezeichen.

Der Browser dokumentiert außerdem automatisch, welche Internetseiten Sie aufgesucht haben. Im Ordner **Zuletzt**

besuchte können Sie die Liste der besuchten Internetseiten anzeigen.


Leeren des Cache

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Geräts gespeichert.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung.

Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Optionen** > **Private Daten löschen** > **Cache**.

Verbindungssicherheit

Wenn bei einer Verbindung die Sicherheitsanzeige  angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Gerät und dem Internet-Gateway oder dem Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Für einige Dienste, beispielsweise für Bankgeschäfte, sind Sicherheitszertifikate erforderlich. Wenn die Serveridentität nicht echt ist oder wenn auf Ihrem Gerät nicht das

erforderliche Sicherheitszertifikat vorliegt, werden Sie benachrichtigt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische

oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

18. Suchen

Suchen

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Suche**.

Mit der Suchfunktion können Sie verschiedene Internet-basierte Suchdienste nutzen, um beispielsweise nach lokalen Diensten, Internetseiten und Bildern zu suchen und eine Verbindung damit herzustellen. Der Inhalt und die Verfügbarkeit der Dienste können variieren.

Eine Suche starten

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Suche**.

Um nach Bildern im Internet zu suchen, wählen Sie **Bilder**.

Wenn Sie nach Geschäften, Restaurants und Veranstaltungen in dem gewählten Land oder der gewählten Region suchen, wählen Sie **Lokal**.

Um nach Internetseiten zu suchen, wählen Sie **Internet**.

Dienste suchen

Um anzuzeigen, welche Suchdienste bei einem Suchdienstanbieter verfügbar sind, wählen Sie den Anbieter aus der Liste aus.

Um einen Suchdienstanbieter für eine bestimmte Kategorie standardmäßig festzulegen, wählen Sie **Bilder**, **Lokal** oder **Internet**, und wählen Sie **Optionen** > **Dienst wählen**.

Einige Suchdienstanbieter operieren weltweit, einige nur in bestimmten Ländern oder Regionen. Um Ihre Einstellungen für Land oder Region für die Suche nach lokalen Anbietern zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Land oder Region**.

19. Laden!

Einige Funktionen werden möglicherweise in Ihrer Region nicht angeboten. Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie vom lokalen Netzbetreiber.

Info über Laden!

Wählen Sie **Menü** > **Laden!**.

Mit Laden! können Sie Inhalte, Dienste und Programme entdecken, kennen lernen, kaufen, herunterladen und aktualisieren. Sie können problemlos auf Spiele, Klingeltöne, Hintergründe, Programme und vieles mehr zugreifen. Die Artikel sind nach Katalogen und Ordnern von verschiedenen Anbietern kategorisiert. Welche Inhalte erhältlich sind, hängt von Ihrem Diensteanbieter ab.

Laden! nutzt Ihre Netzdienste, um auf die aktuellen Inhalte zuzugreifen. Informationen zu weiteren Artikeln, die über Laden! erhältlich sind, erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder dem Anbieter bzw. Hersteller des Artikels.

Laden! wird fortlaufend aktualisiert, so dass Sie immer über die neuesten Inhalte verfügen, die Ihr Netzbetreiber oder Diensteanbieter für Ihr Gerät bereitstellt.

Manche Artikel sind möglicherweise gebührenpflichtig, in der Regel ist jedoch eine kostenlose Vorschau möglich. Weitere Informationen zu den Gebühren erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um Inhalte in Inhalte in Laden! manuell zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Inhalte aktualisieren**.

Erwerben und Herunterladen von Elementen

Um den in der Hauptansicht, einem Ordner oder einem Katalog ausgewählten Artikel zu erwerben, wählen Sie **Optionen** > **Kaufen**. Es wird ein Untermenü geöffnet, in dem Sie die Version des Artikels auswählen und die entsprechenden Preisinformationen anzeigen können. Die verfügbaren Optionen hängen vom Anbieter ab.



Um einen kostenlosen Artikel herunterzuladen, wählen Sie **Optionen** > **Laden**.

20. Andere Programme

Uhr

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Uhr**.

Wecker

Um Ihre aktiven und inaktiven Wecksignale anzuzeigen, wählen Sie **Weckzeiten**. Wenn der Wecker aktiv ist, wird  angezeigt. Wenn das Wecksignal wiederholt wird, wird  angezeigt.

Um eine neue Weckzeit einzustellen, wählen Sie **Neue Weckzeit**. Um ein einmaliges Wecksignal innerhalb von 24 Stunden, an einem bestimmten Tag oder eine wiederholte Weckzeit einzustellen, wählen Sie **Wiederholen**.

Um eine Wecksignal zu entfernen, wählen Sie **Weckzeiten**, navigieren Sie zur Weckzeit und wählen Sie **Optionen** > **Weckzeit entfernen**.

Um den Weckton auszuschalten, wählen Sie **Stopp**. Um den Ton für eine bestimmte Zeit zu unterbrechen, wählen Sie **Schlummer**. Wenn das Gerät zum Weckzeitpunkt ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Weckton erklingen.

Um die Zeitspanne festzulegen, nach der das Signal bei Aktivieren der Schlummerfunktion erneut ertönt, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Schlummerintervall**.

Um die Uhrzeit, das Datum und Einstellungen der Uhr zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**. Um Einstellungen für Uhrzeit, Datum und Zeitzone auf Ihrem Gerät automatisch zu aktualisieren (Netzdienst), wählen Sie **Automat. Zeitanpassung** > **Ein**.

Weltuhr

Um die aktuelle Zeit an verschiedenen Orten anzuzeigen, wählen Sie **Weltuhr**. Um der Liste Orte hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Standort hinzufügen**.

Um Ihren derzeitigen Standort festzulegen, navigieren Sie zu einem Standort und wählen Sie **Optionen** > **Als akt. Standort wählen**. Die Uhrzeit auf dem Gerät wird entsprechend dem ausgewählten Standort geändert. Achten Sie darauf, dass die Uhrzeit stimmt und Ihrer Zeitzone entspricht.

Kalender

Zum Öffnen des Kalenders wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

Kalenderansichten

Um zwischen den Ansichten für Monat, Woche, Tag und Aufgabe zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Ansicht ändern** > **Monatsansicht**, **Woche**, **Tag** oder **Aufgaben**.







Andere Programme

Um den Anfangstag der Woche, die Ansicht, die beim Öffnen des Kalenders angezeigt wird, oder die Einstellungen für die Kalendererinnerung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um zu einem bestimmten Datum zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Datum öffnen**.

Kalendersymbolleiste

Auf der Kalendersymbolleiste stehen folgende Optionen zur Auswahl:

-  **Nächste Ansicht** — Monatsansicht auswählen.
-  **Nächste Ansicht** — Wochenansicht auswählen.
-  **Nächste Ansicht** — Tagesansicht auswählen.
-  **Nächste Ansicht** — Aufgabenansicht auswählen.
-  **Neue Besprechung** — Neue Besprechungserinnerung hinzufügen.
-  **Neue Aufgabe** — Aufgabennotiz hinzufügen.

Dateimanager

Informationen zum Dateimanager

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Dateiman..**

Mit dem Dateimanager können Sie Dateien auf dem Gerät, der Speicherkarte oder einem kompatiblen externen Laufwerk durchsuchen, verwalten und öffnen.

Die verfügbaren Optionen hängen von dem von Ihnen ausgewählten Speicher ab.

Dateien finden und organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Dateiman..**

Um eine Datei zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie einen Suchtext ein, der dem Dateinamen entspricht.

Zum Verschieben und Kopieren von Dateien und Ordnern oder zum Erstellen neuer Ordner im Speicher wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** und die gewünschte Option.

Um Dateien zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Sortieren nach** und die gewünschte Kategorie.

Speicherkarte bearbeiten

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Dateiman..**

Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt ist.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Speicherkart.-optionen** — Umbenennen oder Formatieren einer Speicherkarte.
- **Speicher.-Passwort** — Schützen einer Speicherkarte durch ein Kennwort.
- **Speicherkarte freigeben** — Entsperren einer Speicherkarte.

Datensicherung auf einer Speicherkarte

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Dateiman..**

Um Dateien zu sichern, wählen Sie zuerst, welche Dateitypen auf eine Speicherkarte gesichert werden sollen, und

anschließend **Optionen** > **Jetzt sichern**. Vergewissern Sie sich, dass auf der Speicherkarte genügend Kapazität für die Dateien vorhanden ist, die Sie zum Sichern ausgewählt haben.

Programm-Manager

Über den Programm-Manager können Sie die auf dem Gerät installierten Software-Pakete anzeigen. Sie können Details zu installierten Programmen anzeigen, Programme entfernen und Installationseinstellungen definieren.

Sie können zwei Arten von Programmen und Software auf dem Gerät installieren:

- Auf Java-Technologie basierende J2ME-Programme mit der Erweiterung .jad oder .jar
- Andere für das Betriebssystem Symbian geeignete Programme und Software mit der Erweiterung .sis oder .sisx

Installieren Sie nur Software, die mit dem Gerät kompatibel ist.

Programme installieren

Sie können Installationsdateien von einem kompatiblen Computer auf Ihr Gerät übertragen, über eine Internet-, Bluetooth oder entsprechende Verbindung herunterladen oder in einer Multimedia-Mitteilung bzw. als E-Mail-Anhang empfangen.

Mit dem Nokia Application Installer aus der Nokia Ovi Suite können Sie ein Programm auf dem Gerät installieren.

Folgendes wird durch Symbole im Programm-Manager angezeigt:



SIS- oder SISX-Programm



Java-Programm



Widgets



Programm auf Speicherkarte installiert



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur

Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified-Test bestanden haben.

Beachten Sie vor der Installation Folgendes:

- Wählen Sie **Optionen** > **Details zeigen**, um den Typ, die Versionsnummer und den Lieferanten oder Hersteller des Programms anzuzeigen.

Um die Details des Sicherheitszertifikats des Programms anzuzeigen, wählen Sie **Details:** > **Zertifikate:** > **Details anzeigen**. Kontrollieren Sie die Verwendung digitaler Zertifikate über das Zertifikatmanagement.

- Wenn Sie eine Datei installieren, die eine Aktualisierung bzw. Reparatur eines vorhandenen Programms enthält, können Sie das ursprüngliche Programm nur mithilfe der Original-Installationsdatei oder einer vollständigen Sicherungskopie des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Um das ursprüngliche Programm wiederherzustellen, entfernen Sie zunächst das

Andere Programme

Programm und installieren Sie es dann erneut von der Original-Installationsdatei bzw. der Sicherungskopie.

Die JAR-Datei wird zur Installation von Java-Programmen benötigt. Wenn sie fehlt, werden Sie vom Gerät aufgefordert, sie herunterzuladen. Wenn für das Programm kein Zugangspunkt definiert ist, werden Sie aufgefordert, einen auszuwählen. Wenn Sie die JAR-Datei herunterladen, müssen Sie eventuell einen Benutzernamen und ein Passwort für den Zugriff auf den Server eingeben. Diese Angaben erhalten Sie vom Anbieter oder Hersteller des Programms.

So installieren Sie ein Programm:

1. Zum Suchen der Installationsdatei wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man.**. Sie können auch mit dem Dateimanager nach Installationsdateien suchen oder **Mitteilungen** > **Eingang** wählen und eine Mitteilung öffnen, die eine Installationsdatei enthält.
2. Wählen Sie im Programm-Manager den Befehl **Optionen** > **Installieren**. Wählen Sie in anderen Programmen die Installationsdatei aus, um die Installation zu starten.

Während der Installation werden Informationen über den Status des Installationsvorgangs angezeigt. Wenn Sie ein Programm ohne digitale Signatur oder Zertifizierung installieren, wird eine Warnmeldung angezeigt. Setzen Sie die Installation nur fort, wenn Sie Herkunft und Inhalt des Programms mit Sicherheit kennen.

Um ein installiertes Programm zu starten, gehen Sie zum entsprechenden Menüpunkt und wählen Sie das Programm

aus. Wenn für das Programm kein Standardordner festgelegt wurde, wird es im Hauptmenü im Ordner **Install. Progr.** installiert.

Wählen Sie **Optionen** > **Protokoll ansehen**, um festzustellen, welche Softwarepakete wann installiert oder deinstalliert wurden.



Wichtig: Das Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Programme mit Antivirus-Funktion verwenden, kann dies die Leistung und den Betrieb beeinträchtigen, oder die Funktion Ihres Geräts beenden.

Nach der Installation von Anwendungen auf einer kompatiblen Speicherkarte verbleiben die Installationsdateien (.sis, .sisx) im Gerätespeicher. Diese Dateien belegen u. U. viel Speicherplatz, wodurch verhindert wird, dass Sie andere Dateien abspeichern können. Ist die .sis-Datei ein Anhang einer Mitteilung, löschen Sie die Mitteilung aus dem Posteingang.

Programme deinstallieren

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man.**.

Um ein Software-Paket zu entfernen, wählen Sie **Install. Progr.** > **Optionen** > **Entfernen**. Wählen Sie zur Bestätigung **Ja**.

Wenn Sie Software entfernen, können Sie diese anschließend nur über die Originaldatei des Softwarepakets oder über eine vollständige Sicherungsdatei des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren,

können Sie Dokumente, die mit dieser Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen.

Wenn ein anderes Softwarepaket von der entfernten Software abhängt, kann dieses Softwarepaket unter Umständen nicht mehr ausgeführt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zur installierten Software.

Programm-Manager-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Programm-Man..**

Wählen Sie **Install.-einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Software-Installation** — Wählen Sie diese Option, wenn Symbian-Software ohne überprüfte digitale Signatur installiert werden kann.
- **Online-Zertifikatprüfung** — Hiermit überprüfen Sie vor der Installation eines Programms die Online-Zertifikate.
- **Standard-Web-Adresse** — Stellen Sie die Standard-Internetadresse für die Prüfung von Online-Zertifikaten ein.

Bei manchen Java-Programmen ist es erforderlich, dass zum Herunterladen von zusätzlichen Daten oder Komponenten eine Mitteilung an einen bestimmten Zugangspunkt gesendet oder eine Netzwerkverbindung damit hergestellt wird.

RealPlayer





Mit RealPlayer können Sie über das Mobilfunknetz Videoclips wiedergeben oder Mediendateien streamen, ohne sie zuerst auf dem Gerät zu speichern.

RealPlayer unterstützt jedoch nicht unbedingt alle Dateiformate oder alle Variationen von Dateiformaten.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **RealPlayer**.

RealPlayer-Symboleiste

In den Ansichten für Videoclips, Streaming-Links und letzte Wiedergaben können folgende Symbole auf Symbolleisten verfügbar sein:

-  **Senden** — Videoclip oder Streaming-Link senden.
-  **Wiedergabe** — Videoclip oder Video-Stream wiedergeben.
-  **Löschen** — Videoclip oder Streaming-Link löschen.
-  **Entfernen** — Datei aus der Liste der letzten Wiedergaben entfernen.

Videoclips wiedergeben

Um einen Videoclip wiederzugeben, wählen Sie **Videoclips** und einen Clip.

Um die zuletzt wiedergegebenen Dateien aufzulisten, wählen Sie in der Hauptansicht des Programms **Zuletzt gespielt**.

Navigieren Sie in der Liste der Videoclips zu einem Clip, wählen Sie **Optionen** sowie eine der folgenden Optionen:

Andere Programme

- **Videoclip verwenden** — Video einem Kontakt zuordnen oder als Klingelton einrichten.
- **Markierungen** — Objekte in der Liste markieren, um mehrere Objekte gleichzeitig zu senden oder zu löschen.
- **Details zeigen** — Details des markierten Objekts, wie Format, Auflösung und Dauer, anzeigen.
- **Einstellungen** — Einstellungen für die Videowiedergabe und für Streaming bearbeiten.

Inhalte über das Mobilfunknetz streamen

Im RealPlayer können Sie nur einen RTSP-Link öffnen. Der RealPlayer gibt jedoch auch RAM-Dateien wieder, wenn Sie einen HTTP-Link darauf im Browser öffnen.

Wenn Sie Inhalte über das Mobilfunknetz streamen möchten (Netzdienst), wählen Sie im RealPlayer **Streaming-Links** und einen Link. Sie können einen Streaming-Link auch in einer Kurzmitteilung oder Multimedia-Mitteilung empfangen oder einen Link auf einer Internetseite öffnen. Bevor das Streaming von Liveinhalten beginnt, stellt das Gerät eine Verbindung zur Website her und startet den Download der Inhalte. Die Inhalte werden nicht auf dem Gerät gespeichert.


Aufnahme


Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Aufnahme**.

Mit dem Programm Aufnahme können Sie Sprachmemos und Telefongespräche aufnehmen.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.


Um einen Soundclip aufzunehmen, wählen Sie .

Um die Aufnahme eines Soundclips abzubrechen, wählen Sie .


Um den Soundclip anzuhören, wählen Sie .

Um die Aufnahmequalität oder den Speicherort des Soundclips auszuwählen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Aufgenommene Soundclips werden im Ordner "Soundclip" in der Galerie gespeichert.

Um ein Telefongespräch aufzunehmen, öffnen Sie während eines Gesprächs das Programm Aufnahme und wählen Sie . Beide Teilnehmer hören während der Aufnahme alle 5 Sekunden einen Ton.

Notizen schreiben

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Notizen**. Um eine Notiz zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Notiz**. Tippen Sie auf das Notizfeld, um den Text einzugeben, und wählen Sie .

Sie können empfangene reine Textdateien (Dateiformat TXT) in Notizen speichern.

Taschenrechner

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Rechner**.

Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Geben Sie den ersten Wert ein, um mit der Berechnung zu beginnen. Um eine Nummer zu entfernen, wählen Sie C. Wählen Sie eine Funktion aus, z. B. Addieren oder Subtrahieren. Geben Sie den zweiten Wert der Berechnung ein, und wählen Sie =.

Umrechner

Mit dem Umrechner können Sie Werte von einer Maßeinheit in eine andere umrechnen.

21. Einstellungen

Einige Einstellungen hat Ihr Diensteanbieter möglicherweise auf dem Gerät bereits vorgenommen, so dass Sie diese nicht ändern können.

Telefonereinstellungen

Datum- und Uhrzeiteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Datum/ Uhrzeit**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Uhrzeit** — Aktuelle Uhrzeit eingeben.
- **Zeitzone** — Standort auswählen.
- **Datum** — Datum eingeben.
- **Datumsformat** — Datumsformat eingeben.
- **Datumstrennzeichen** — Symbol zur Trennung von Tagen, Monaten und Jahren auswählen.
- **Uhrzeitformat** — Zeitformat eingeben.

Da der Umrechner nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Umrechner**.

- **Uhrzeittrennzeichen** — Symbol zur Trennung von Stunden und Minuten auswählen.
- **Uhrentyp** — Uhrentyp auswählen.
- **Weckton** — Ton für den Wecker auswählen.
- **Schlummerintervall** — Intervall für die Schlummerfunktion einstellen.
- **Werktage** — Arbeitstage auswählen. Im Anschluss können Sie beispielsweise Wecksignale ausschließlich für Ihre Arbeitstage einstellen.
- **Automat. Zeitanpassung** — Um die Uhrzeit, das Datum und die Zeitzone zu aktualisieren, wählen Sie **Ein**. Dieser Netzdienst ist möglicherweise nicht in allen Netzen verfügbar.

Spracheinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sprache**.

Einstellungen

Um die Gerätesprache zu ändern, wählen Sie **Display-Sprache**.

Um die Eingabesprache zu ändern, wählen Sie **Eingabesprache**.

Um die Texterkennung ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Texterkennung**.

Display-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Display**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Lichtsensord** — Empfindlichkeit des Lichtsensors des Geräts einstellen. Der Lichtsensor schaltet das Licht ein, wenn es dunkel ist, und aus, wenn es hell ist.
- **Schriftgröße** — Größe der Schrift und Symbole auf dem Display auswählen.
- **Begrüßung oder Logo** — Geben Sie an, ob beim Einschalten des Geräts ein Hinweis oder ein Bild angezeigt werden soll.
- **Beleuchtungsdauer** — Geben Sie an, wie lange das Licht nach Verwendung des Geräts eingeschaltet bleiben soll.

Sprachbefehle

Sie können Ihr Gerät mithilfe von nutzerunabhängigen Sprachbefehlen bedienen.

Um nutzerunabhängige Sprachbefehle zum Starten von Programmen und Profilen zu aktivieren, halten Sie in der Startansicht die Anruftaste gedrückt.

Um nutzerunabhängige Sprachbefehle zu verwenden, halten Sie die Anruftaste in der Startansicht gedrückt und sprechen Sie einen Sprachbefehl. Der Sprachbefehl entspricht dem Namen des Programms oder des Profils, das in der Liste angezeigt wird.

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Sprachbefehle**.

Um die Sprachbefehle zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Befehl ändern**.

Um den Anrufnamen mit synthetisch erzeugter Stimme wiederzugeben, wählen Sie **Optionen** > **Wiedergabe**.

Um einen manuell eingefügten Sprachbefehl zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Sprachbefehl entfernen**.

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Synthesizer** — Ausgabe erkannter Anrufnamen und Befehle in der ausgewählten Display-Sprache mit synthetisch erzeugter Stimme ein- oder ausschalten.
- **Wiedergabelautstärke** — Wiedergabelautstärke für die Sprachbefehle einstellen.
- **Erkennungsempfindlichk.** — Empfindlichkeit für das Erkennen von Sprache durch den Synthesizer einstellen. Wenn die Empfindlichkeit zu hoch eingestellt ist, werden möglicherweise aufgrund von Hintergrundgeräuschen keine Befehle angenommen.
- **Befehlsverifizierung** — Geben Sie an, ob der gesprochene Befehl manuell, durch Sprechen oder automatisch angenommen wird.

- **Sprachanpass. zurücks.** — Daten der Stimmerkennung zurücksetzen, wenn beispielsweise der Hauptbenutzer gewechselt hat.

Zubehöreinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Zubehör**.

Bei manchen Zubehöran Anschlüssen wird angegeben, welche Art von Zubehör mit dem Gerät verbunden ist.

Wählen Sie ein Zubehör sowie eine der folgenden Optionen:

- **Standardprofil** — Geben Sie das Profil an, das aktiviert werden soll, wenn Sie ein bestimmtes kompatibles Zubehör an das Gerät anschließen.
- **Automat. Rufannahme** — Aktivieren Sie diese Option, wenn das Gerät einen eingehenden Anruf nach fünf Sekunden automatisch annehmen soll. Wenn die Klingeltonart auf **Einzelton** oder **Lautlos** gesetzt ist, kann die automatische Anrufannahme nicht verwendet werden.
- **Beleuchtung** — Geben Sie an, ob die Beleuchtung nach Ablauf eines Zeitraums eingeschaltet bleiben soll.

Die verfügbaren Einstellungen sind von der Art des Zubehörs abhängig.

TV-Ausgangseinstellungen

Um die Einstellungen für die Verbindung über einen TV-Ausgang zu ändern, wählen Sie **TV-Ausgang** und eine der folgenden Optionen:

- **Standardprofil** — Legen Sie das Profil fest, das bei jedem Anschluss eines Nokia Videokabels an Ihr Gerät aktiviert werden soll.

- **TV-Bildformat** — Wählen Sie das Bildformat des TV-Geräts: **Normalbild** oder **Breitbild** für das Format 4:3.
- **TV-System** — Wählen Sie das analoge Videosignalsystem, das mit dem TV-Gerät kompatibel ist.
- **Flimmerfilter** — Wählen Sie **Ein**, um die Bildqualität auf dem TV-Bildschirm zu verbessern. Mit dem Flimmerfilter kann möglicherweise nicht das Bildflimmern auf allen TV-Bildschirmen verringert werden.

Programmeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Progr.-einstell.**

In den Programmeinstellungen können Sie die Einstellungen einiger Programme auf dem Gerät bearbeiten.

Um die Einstellungen zu bearbeiten, können Sie auch im jeweiligen Programm **Optionen** > **Einstell.** wählen.

Aktualisierungen für Gerät

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Aktualis. f. Gerät.**

Mit "Aktualisierungen für Gerät" können Sie nach Softwareaktualisierungen suchen, die Verbindung zu einem Server herstellen und Konfigurationseinstellungen für das Gerät empfangen, neue Serverprofile erstellen oder vorhandene Softwareversionen und Geräteinformationen anzeigen sowie vorhandene Serverprofile anzeigen und verwalten.

Serverprofile und verschiedene Konfigurationseinstellungen können Sie von Ihrem Diensteanbieter und der Abteilung für

Einstellungen

Informationsmanagement Ihres Unternehmens erhalten. Bei diesen Konfigurationseinstellungen kann es sich u. a. um Verbindungs- und sonstige Einstellungen handeln, die von verschiedenen Programmen auf dem Gerät verwendet werden.

Um nach Softwareaktualisierungen zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Aktualisierungen suchen**.

Um eine Verbindung zum Server herzustellen und Konfigurationseinstellungen für das Gerät zu empfangen, wählen Sie **Optionen** > **Serverprofile**, ein Profil und **Optionen** > **Konfiguration starten**.

Um ein Serverprofil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Serverprofile** > **Optionen** > **Neues Serverprofil**.

Um ein Serverprofil zu löschen, wählen Sie das Profil und **Optionen** > **Löschen**.

Sicherheitseinstellungen

Telefon und SIM

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM-Karte**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **PIN-Code-Abfrage** — Wenn diese Option aktiviert ist, muss bei jedem Einschalten des Geräts der PIN-Code eingegeben werden. Die Abfrage der PIN kann bei einigen SIM-Karten nicht deaktiviert werden.
- **PIN-Code**, **PIN2-Code** und **Sperrcode** — Sie können den PIN-Code, den PIN2-Code und den Sperrcode ändern. Diese Codes dürfen nur Ziffern von 0 bis 9 enthalten. Verwenden

Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugriffscodes, um ein versehentliches Wählen der Notrufnummern zu vermeiden. Wenn Sie die PIN oder PIN2 vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an einen Nokia Care Point oder an Ihren Diensteanbieter.

- **Zeit bis Telefonsperre** — Um zu verhindern, dass fremde Personen Ihr Gerät verwenden, können Sie festlegen, dass das Gerät nach einem bestimmten Zeitraum automatisch gesperrt wird. Das gesperrte Gerät kann erst wieder nach Eingabe des Sperrcodes verwendet werden. Um die Sperrfrist zu deaktivieren, wählen Sie **Keine**.
- **Sperren bei SIM-Änd.** — Sie können das Gerät so einstellen, dass der Sperrcode abgefragt wird, sobald eine unbekannte SIM-Karte in das Gerät eingesetzt wird. Im Gerät ist eine Liste mit SIM-Karten gespeichert, die als Karten des Besitzers erkannt werden.
- **Telefon-Fernsperre** — Fernsperre aktivieren oder deaktivieren.
- **Geschl. Benutzergruppe** — Sie können eine Gruppe von Personen festlegen, die Sie anrufen und deren Anrufe Sie entgegennehmen können (Netzdienst).
- **SIM-Dienste bestätigen** — Legen Sie fest, ob bei Verwendung eines SIM-Kartendienstes eine Bestätigung angezeigt werden soll (Netzdienst).

Wenn beim Gerät ein Offline- oder Flugprofil aktiviert ist, müssen Sie das Gerät ggf. entsperren und das Anrufprofil aktivieren, bevor Sie einen Anruf tätigen können.

Wenn Anrufe auf geschlossene Benutzergruppen beschränkt sind, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in

Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Zertifikatmanagement

Wählen Sie **Menü > Einstell.** und **Telefon > Tel.-managem.** > **Sicherheit > Zertifikatmanagement.**

Digitale Zertifikate sollten verwendet werden, wenn Sie eine Verbindung zu einer Onlinebank oder anderen Websites oder Remote-Servern herstellen, um Aktionen auszuführen, die die Übertragung vertraulicher Informationen beinhalten. Ferner sollten sie verwendet werden, wenn Sie das Risiko von Viren oder anderer schädlicher Software reduzieren und beim Downloaden und Installieren von Software bezüglich der Authentizität sichergehen möchten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Sicherheitszertifikate** — Sicherheitszertifikate anzeigen und bearbeiten.
- **Zertifik. beglaub. Seiten** — Zertifikate beglaubigter Seiten anzeigen und bearbeiten.
- **Persönliche Zertifikate** — Persönliche Zertifikate anzeigen und bearbeiten.
- **Telefonzertifikate** — Gerätezertifikate anzeigen und bearbeiten.

Digitale Zertifikate garantieren keine Sicherheit, es wird damit lediglich die Herkunft von Software überprüft.



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von

Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Zertifikatdetails anzeigen — Authentizität prüfen

Sie können sich über die korrekte Server-Identität nur dann sicher sein, wenn die Signatur und die Gültigkeitsperiode des Serverzertifikats überprüft wurden.

Wenn die Serveridentität nicht echt ist oder wenn auf Ihrem Gerät nicht das erforderliche Sicherheitszertifikat vorliegt, werden Sie benachrichtigt.

Um die Details eines Zertifikats zu prüfen, wählen Sie **Optionen > Zertifikat-Details**. Nachdem die Gültigkeit des Zertifikats überprüft wurde, wird möglicherweise einer der folgenden Hinweise angezeigt:

- **Zertifikat nicht beglaubigt** — Sie haben kein Programm festgelegt, das das Zertifikat verwenden soll.
- **Abgelaufenes Zertifikat** — Die Gültigkeitsperiode des Zertifikats ist abgelaufen.
- **Zertifikat noch nicht gültig** — Die Gültigkeitsperiode des Zertifikats hat noch nicht begonnen.
- **Zertifikat fehlerhaft** — Das Zertifikat kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an den Aussteller des Zertifikats.

Einstellungen

Beglaubigungseinstellungen ändern

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Um die Einstellungen für ein Sicherheitszertifikat zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Beglaubigungseinstell..** Je nach Zertifikat wird eine Liste der Programme angezeigt, die das ausgewählte Zertifikat verwenden können. Beispiel:

- **Symbian-Installation: Ja** — Das Zertifikat kann die Herkunft eines neuen Programms für das Betriebssystem Symbian beglaubigen.
- **Internet: Ja** — Das Zertifikat kann Server beglaubigen.
- **Programminstallat.: Ja** — Das Zertifikat kann die Herkunft eines neuen Java™-Programms beglaubigen.

Um den Wert zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Beglaub.-einstell. ändern**.

Sicherheitsmodul

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheit** > **Sicherheitsmodul**.

Um ein Sicherheitsmodul (sofern vorhanden) anzuzeigen oder zu bearbeiten, wählen Sie es aus der Liste aus.

Um ausführliche Informationen über ein Sicherheitsmodul zu erhalten, wählen Sie **Optionen** > **Sicherheitsdetails**.

Wiederherstellen der ursprünglichen Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Werkseinstell..**

Einige der Einstellungen können auf die ursprünglichen Werte zurückgesetzt werden. Dazu benötigen Sie den Sperrcode.

Nach dem Zurücksetzen kann der Einschaltvorgang längere Zeit in Anspruch nehmen. Auf Dokumente und Dateien hat dies keine Auswirkungen.

Geschützte Inhalte

Um Lizenzen für urheberrechtlich geschützte Inhalte zu verwalten, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Tel.-managem.** > **Sicherheit** > **Geschützter Inhalt**.

Verwaltung digitaler Rechte

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Eigentümer von Inhalten unterschiedliche Techniken zur Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Mit diesem Gerät können Sie auf Inhalte zugreifen, die durch WMDRM 10, OMA DRM 1.0 und OMA DRM 2.0 geschützt sind. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Eigentümer der Inhalte verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann ebenfalls dazu führen, dass die Aktualisierung von DRM-geschützten

Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-ungeschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einem zugehörigen Aktivierungsschlüssel geliefert, in dem Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.

Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, gehen die Inhalte und die Aktivierungsschlüssel nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Aktivierungsschlüssel und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Aktivierungsschlüssel oder der Inhalte können Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Einzelne Aktivierungsschlüssel können einer bestimmten SIM-Karte zugeordnet sein, wodurch der Zugriff auf den geschützten Inhalt nur möglich wird, wenn die SIM-Karte in das Gerät eingelegt ist.

Leuchtanzeige zur Benachrichtigung

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Signallicht**.

Wenn das Signallicht aktiviert ist, leuchtet die Menütaste in regelmäßigen Abständen auf, um auf Ereignisse in Abwesenheit hinzuweisen, wie etwa Anrufe in Abwesenheit oder ungelesene Mitteilungen.

Um das Signallicht zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Signallicht**.

Anrufeinstellungen

Anrufeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.**. Wählen Sie **Rufaufbau** > **Anrufen** und eine der folgenden Optionen:

- **Anruferkennung senden** — Wählen Sie **Ja**, damit Ihre Telefonnummer der Person angezeigt wird, die Sie anrufen. Um die mit dem Diensteanbieter vereinbarte Einstellung zu verwenden, wählen Sie **Netzabhängig** (Netzdienst).
- **Anklopfen** — Stellen Sie das Gerät so ein, dass Sie während eines Gesprächs über eingehende Anrufe informiert werden (Netzdienst) oder überprüfen Sie, ob die Funktion aktiviert ist.
- **Anruf ablehnen m. Mitteil.** — Aktivieren Sie eine Kurzmitteilung, mit der der Anrufer darüber informiert wird, warum Sie das Gespräch nicht entgegennehmen konnten.
- **Mitteilungstext** — Verfassen Sie eine Standardkurzmitteilung, die bei Nichtentgegennahme eines Anrufs gesendet wird.
- **Fig. Vid. bei empf. Anruf** — Geben Sie an, ob das Senden von Video bei einem Videoanruf von Ihrem Gerät zulässig sein soll oder nicht.
- **Foto in Videoanruf** — Wenn während eines Videoanrufs keine Live-Bilder übertragen werden, können Sie ein Bild wählen, das stattdessen angezeigt wird.

Einstellungen

- **Automat. Wiederwahl** — Stellen Sie das Gerät so ein, dass nach einem erfolglosen Wahlversuch maximal zehn Versuche unternommen werden, die Verbindung herzustellen. Zum Beenden der automatischen Wiederwahl drücken Sie die Ende-Taste.
- **Gesprächsdauer anzeig.** — Geben Sie an, ob die Gesprächsdauer während eines Anrufs angezeigt werden soll.
- **Anrufinformationen** — Geben Sie an, ob die Gesprächsdauer nach dem Anruf angezeigt werden soll.
- **Kurzwahl** — Kurzwahl aktivieren.
- **Antw. mit jeder Taste** — Annahme mit beliebiger Taste aktivieren.
- **Verwendete Leitung** — Diese Einstellung (Netzdienst) ist nur verfügbar, wenn die SIM-Karte zwei Teilnehmernummern, also zwei Telefonleitungen, unterstützt. Legen Sie die Telefonleitung fest, die für ausgehende Anrufe und Kurzmitteilungen verwendet werden soll. Unabhängig von der gewählten Leitung können auf beiden Leitungen Anrufe entgegengenommen werden. Wenn Sie **Leitung 2** auswählen und diesen Netzdienst nicht abonniert haben, können Sie keine Anrufe tätigen. Wenn Leitung 2 ausgewählt ist, wird in der Startansicht **2** angezeigt.
- **Leitungswechsel** — Geben Sie an, ob die Leitungsauswahl (Netzdienst) verhindert werden soll, falls diese Option von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Zum Ändern dieser Einstellung benötigen Sie den PIN2-Code.


Rufumleitung

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Rufumleitung**.

Die Rufumleitung ermöglicht Ihnen, eingehende Anrufe auf Ihre Sprachmailbox oder auf eine andere Telefonnummer umzuleiten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Um die Rufumleitung zu aktivieren, wählen Sie **Aktivieren**.

Um festzustellen, ob die Funktion aktiviert ist, wählen Sie **Status prüfen**.

Es können mehrere Umleitungsfunktionen gleichzeitig aktiviert sein. Wenn alle Anrufe umgeleitet werden, wird in der Startansicht  angezeigt.

Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Anrufsperrung

Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Rufaufbau** > **Anrufsperrung**.

Die Anrufsperrung (Netzdienst) ermöglicht Ihnen, Anrufe zu beschränken, die Sie mit dem Gerät tätigen oder entgegennehmen. Sie können zum Beispiel alle ausgehenden internationalen Anrufe beschränken, oder, wenn Sie im Ausland sind, alle eingehenden Anrufe. Um die Einstellungen zu ändern, benötigen Sie das Passwort für die Sperre von Ihrem Dienstanbieter.

Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Wenn die Anrufsperrung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe zu bestimmten offiziellen Notrufnummern getätigt werden.

Sprachanrufsperrung

Wählen Sie die gewünschte Sperroption und dann **Aktivieren**, **Deaktivieren** oder **Status prüfen**. Die

22. Fehlersuche

Häufig gestellte Fragen zu Ihrem Gerät finden Sie auf den Produktsupport-Seiten unter www.nokia.com/support.

F: Wie lautet mein Passwort für den Sperr-, PIN- oder PUK-Code?

A: Der Standard-Sperrcode ist **12345**. Wenn Sie den Sperrcode vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Gerätehändler. Wenn Sie einen PIN- oder PUK-Code vergessen oder keinen Code erhalten haben, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber. Informationen zu Passwörtern erhalten Sie von Ihrem Access-Point-Anbieter, beispielsweise einem kommerziellen Internetdiensteanbieter (ISP) oder einem Netzbetreiber.

F: Wie schließe ich ein Programm, das nicht reagiert?

A: Halten Sie die Menütaste gedrückt, wählen Sie **Optionen** > **Geöffn. Progr. zeigen** und navigieren Sie mit der Menütaste zu dem Programm. Halten Sie die Menütaste gedrückt und wählen Sie **Beenden**.

Anrufsperrung wirkt sich auf alle Anrufe aus, einschließlich Datenanrufen.

F: Warum sehen Bilder fleckig aus?

A: Stellen Sie sicher, dass die Schutzfenster des Kameraobjektivs sauber sind.

F: Warum werden bei jedem Einschalten des Geräts fehlende, verfärbte oder helle Punkte auf dem Bildschirm angezeigt?

A: Dies ist eine typische Eigenschaft von Displays dieser Art. Einige Displays können Pixel oder Bildpunkte enthalten, die aktiviert oder deaktiviert bleiben. Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

F: Warum kann mein Nokia Gerät keine GPS-Verbindung herstellen?

A: Der Aufbau einer GPS-Verbindung kann von einigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern. Der Aufbau einer GPS-Verbindung in einem Fahrzeug kann etwas länger dauern. Gehen Sie gegebenenfalls ins Freie, um ein Signal besser zu empfangen. Begeben Sie sich im Freien zu einem möglichst uneingeschränkt offenen Standort. Stellen Sie

Fehlersuche

sicher, dass Sie die GPS-Antenne nicht mit der Hand verdecken. Schlechte Wetterverhältnisse können sich auf die Signalstärke auswirken. Manche Fahrzeuge sind mit getönten (athermischen) Scheiben ausgestattet, die Satellitensignale blockieren können.

F: Warum findet mein Telefon das Gerät meines Bekannten über eine Bluetooth Verbindung nicht?

A: Vergewissern Sie sich, dass beide Geräte miteinander kompatibel sind, die Bluetooth Funktion eingeschaltet haben und sich nicht im verborgenen Modus befinden. Achten Sie außerdem darauf, dass die Distanz der beiden Geräte maximal 10 Meter beträgt und keine Mauern oder andere Hindernisse dazwischen liegen.

F: Warum kann ich eine Bluetooth Verbindung nicht beenden?

A: Wenn ein anderes Gerät mit Ihrem verbunden wurde, können Sie die Verbindung vom anderen Gerät aus oder durch Deaktivieren der Bluetooth Funktion trennen. Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Verbindungen** > **Bluetooth** > **Bluetooth** > **Aus**.

F: Warum wird ein WLAN-Access-Point nicht angezeigt, obwohl ich weiß, dass ich mich in seiner Reichweite aufhalte?

A: Möglicherweise verwendet der WLAN-Access-Point eine verborgene SSID (Service Set Identifier). Um auf Netze mit einer verborgenen SSID zugreifen zu können, müssen Sie die richtige SSID kennen und auf dem Nokia-Gerät einen WLAN-Internetzugangspunkt für das Netz erstellen.

F: Wie kann ich das WLAN auf meinem Nokia Gerät ausschalten?

A: Das WLAN wird auf Ihrem Nokia Gerät automatisch deaktiviert, wenn keine Verbindung besteht, wenn nicht versucht wird, eine Verbindung zu einem anderen Zugangspunkt herzustellen oder wenn nicht nach verfügbaren Netzen gesucht wird. Um den Akku weiter zu entlasten, können Sie Ihr Nokia Gerät so einstellen, dass es nicht oder seltener im Hintergrund nach verfügbaren Netzen sucht. Das WLAN wird zwischen Scans im Hintergrund deaktiviert.

So ändern Sie die Einstellungen für die Suche im Hintergrund:

1. Wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Wireless LAN**.
2. Um die Zeitabstände zwischen den Suchvorgängen zu erhöhen, passen Sie die Zeit unter Netzscanintervall an. Um die Hintergrundsuche zu deaktivieren, wählen Sie **WLAN-Verfügbark. zeigen** > **Nie**.
3. Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen Sie **Zurück**.

Wenn die Option **WLAN-Verfügbark. zeigen** auf **Nie** gesetzt wurde, wird das Symbol für die WLAN-Verfügbarkeit in der Startansicht nicht angezeigt. Sie können jedoch weiterhin manuell nach verfügbaren WLANs suchen und wie gewohnt eine Verbindung herstellen.

F: Was kann ich tun, wenn der Speicher voll ist?

A: Löschen Sie Elemente aus dem Speicher. Wenn bei dem Versuch, mehrere Objekte gleichzeitig zu löschen, **Nicht genügend Speicher. Erst einige Daten löschen.** oder

Speicher fast voll. Einige Daten aus Telefonspeicher löschen. angezeigt wird, löschen Sie die Objekte einzeln. Beginnen Sie dabei mit dem kleinsten.

F: Warum kann ich für meine Mitteilung keinen Kontakt auswählen?

A: Die Kontaktkarte besitzt keine Telefonnummer, Adresse oder E-Mail-Adresse. Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**, den gewünschten Kontakt, und bearbeiten Sie die Kontaktkarte.

F: Wie kann ich die Datenverbindung beenden, wenn das Gerät immer wieder erneut eine Datenverbindung herstellt?

A: Das Gerät versucht möglicherweise, eine Multimedia-Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale abzurufen. Um das weitere Herstellen einer Datenverbindung zu vermeiden, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung** > **Multimedia-Abwurf**. Wählen Sie **Manuell**, damit die Multimedia-Mitteilungszentrale Mitteilungen für den späteren Abruf speichert, oder **Aus**, um alle eingehenden Multimedia-Mitteilungen zu ignorieren. Wenn Sie **Manuell** auswählen, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn in der Multimedia-Mitteilungszentrale neue Mitteilungen für Sie vorliegen. Bei Auswahl von **Aus** stellt das Gerät keine Netzverbindungen für Multimedia-Mitteilungen her. Wenn das Gerät nur dann eine Paketdatenverbindung verwenden soll, wenn Sie Programme oder Aktionen starten, die diese benötigen, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und dann **Admin. Einstell.** > **Paketdaten** > **Paketdatenverbindung** > **Bei**

Bedarf. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

F: Kann ich mein Nokia Gerät in Kombination mit einem kompatiblen PC als Faxmodem verwenden?

A: Sie können Ihr Gerät nicht als Faxmodem verwenden. Mit einer Rufumleitung (Netzdienst) können Sie jedoch alle eingehenden Faxanrufe auf eine Faxnummer umleiten.

F: Wie wird der Touchscreen kalibriert?

A: Der Touchscreen wird im Werk kalibriert. Sollte es erforderlich sein, den Touchscreen neu zu kalibrieren, wählen Sie **Menü** > **Einstell.** und **Telefon** > **Berühr.-Eingabe** > **Touchscreen-Kalibrierung**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Zubehör



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Akku

Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist auf die Verwendung des Akkus BL-5J ausgelegt. Unter Umständen stellt Nokia weitere Akkumodelle für dieses Gerät zur Verfügung. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-8, AC-5. Die genaue Modellnummer des Ladegeräts kann je nach Stecker variieren. Der Steckertyp ist durch eine der folgenden Buchstabenkombinationen gekennzeichnet: E, EB, X, AR, U, A, C, oder UB.

Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind. Die Verwendung eines nicht

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehöerteilen am Stecker und nicht am Kabel.

zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des

Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu deformieren, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung

kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus.

Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Servicecenter oder Fachhändler und überprüfen Sie den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie

Pflege und Wartung

irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an ein Nokia Servicecenter oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.
2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus. Wenden Sie sich in diesem Fall an das nächste Nokia Servicecenter oder den nächsten Nokia Fachhändler. Die Verwendung eines Akkus, der nicht von Nokia zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden.

Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Reinigen Sie Linsen z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

Wiederverwertung

Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen Sammelstellen ab. Auf diese Weise vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Weitere

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Informationen erhalten Sie über den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, von regionalen Abfallunternehmen, staatlichen Behörden für die Einhaltung der erweiterten Herstellerhaftung oder dem für Ihr Land oder Ihre Region zuständigen Nokia Vertreter. Informationen über die Wiederverwertung Ihres Nokia Produkts erhalten Sie unter www.nokia.com/wecycle oder, bei Nutzung des Internets auf Ihrem mobilen Gerät, unter www.nokia.mobi/wecycle.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 1,5 Zentimeter (5/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper befinden.

Rädern, das auf dem Produkt, auf dem Akku, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Diese Vorschrift gilt in der Europäischen Union. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitere Informationen zum Umweltschutz finden Sie in der Eco Declaration zum Produkt unter www.nokia.com/environment.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie sonstige Fragen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardioverttern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist,
- das mobile Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern,

- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des medizinischen Geräteherstellers lesen und befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Fahrzeughersteller bzw. Vertragshändler Ihres Fahrzeugs bzw. Zubehörs.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung

Zusätzliche Sicherheitshinweise

führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobiltelefonrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolgen auslösen. Schalten Sie das Gerät an


Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Fragen Sie bei Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, beim Hersteller nach, ob dieses Gerät sicher in deren Umgebung verwendet werden kann.

Notrufe



Wichtig: Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe und Ihr Mobilgerät. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe abzusetzen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Führen Sie einen Notruf wie folgt aus:

1. Schalten Sie das Gerät ein, wenn dies nicht der Fall ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
 - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
 - Deaktivieren Sie Anrufsperrern (sofern aktiviert).
 - Wechseln Sie vom Offline- oder Flugprofil zu einem anderen aktiven Profil.
2. Drücken Sie so oft auf die Beendigungstaste, bis Sie zur Ausgangsanzeige zurückkehren und das Mobiltelefon für Anrufe bereit ist.
3. Öffnen Sie das Wählfeld, indem Sie das entsprechende Symbol auswählen .
4. Geben Sie die für Ihren aktuellen Standort gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
5. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 0,99 W/kg .

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

Ablehnen von Anrufen

Siehe *Abweisen von Anrufen*

Abweisen von Anrufen 33

Access Points 80

A-GPS (Assisted GPS) 70

Akku

Energie sparen 23

aktive Symbolleiste 67

Aktualisierungen für Gerät 111

Allgemeine Informationen 21

Anhänge 51, 53

Anklopfen 34

Annehmen von Anrufen 33

Anrufe 32

ablehnen 33

annehmen 33

Dauer von 40

Einstellungen 115

empfangen 40

in Abwesenheit 40

Optionen während 32

Telefonkonferenz 33

Videoanrufe 35

Wiederwahl 115

Anrufprotokoll 41

Antennen 28

Anzeigen und Symbole 25

Audio-Mitteilungen 49

Aufnahmeeinstellungen

in Kamera 65

Aufnahmemodi

Kamera 68

Ausgang, Mitteilung 49

Ausschalten des Tons 33

auswählen 18

automatische Aktualisierung von

Uhrzeit/Datum 103

B

Begrüßung 24

Blogs 98

Bluetooth Verbindung

Aktivieren/deaktivieren 86

Daten empfangen 88

Daten senden 87

Einstellungen 86

Geräteadresse 87

Geräte koppeln 88

Gerätesichtbarkeit 87

Sicherheit 87

Sperren von Geräten 88

Browser

Cache-Speicher 100

Downloads 99

Lesezeichen 100

Seiten durchsuchen 96, 98

Sicherheit 100

Suche nach Inhalten 99

Symbolleiste 97

Widgets 98

C

Cache-Speicher 100

Cell-Broadcast-Mitteilungen 53

Chat 56

Computerverbindungen 90

Siehe auch *Datenverbindungen*

D

Dateianager 104

Dateien organisieren 104

Dateien sichern 104

Datensynchronisation 85

Datenverbindungen

Aktualisierungen für Gerät 111

Kabel 89

PC-Verbindungen 90

Synchronisation 85

Datum und Uhrzeit 103

Datum- und

Uhrzeiteinstellungen 109

Dauer von Anrufen 40

Deinstallieren von

Programmen 106

Dienstbefehle 54

Dienstmitteilungen 51

Index

Display-Drehung 30
Display-Einstellungen 110
doppeltippen 18
Downloads 99

E

Eingang

Mitteilung 51

Eingang, Mitteilung 51

Einstellungen 65, 109, 111

Anrufe 115

Anrufsperrung 116

Bluetooth Verbindung 86

Datum und Uhrzeit 109

Display 110

Kontrolle des

Zugangspunktnamens 91

Netz 78

Paketdaten 91

Paketdaten-Zugangspunkt 83

Podcasting 60

Programme 111

Rufumleitung 116

SIP 90

Sprache 109

Standortbestimmung 73

TV-Ausgang 111

Videozentrale 96

Videozuschaltung 38

WLAN 81, 85

WLAN-Internet-
Zugangspunkte 83

Zertifikate 113

Zugangspunkte 81, 82

E-Mails 51

Erinnerung

Kalendernotiz 103

Externer SIM-Modus 89

F

Feeds, Nachrichten 98

Fehlersuche 117

Fernsperre

Siehe *Gerät per SMS sperren*

Fotos

Siehe *Kamera*

Freisprecheinrichtung 27

G

Galerie 62

anzeigen 63

Bilder anzeigen 63

organisieren 63

Videos anzeigen 63

Gerät per SMS sperren 31

gewählte Rufnummern 40

GPS

Standortanfragen 72

GPS (Global Positioning

System) 70

H

Headset 30

Herausnehmen der SIM-Karte 31

Hilfeprogramm 21

Hilfreiche Informationen 21

Hintergrund 56

I

IAPs (Internet-Access-Points) 80

Installation von Programmen 105

Internetverbindung 96

Siehe auch *Browser*

J

J2ME Java-Programm-

Unterstützung 105

Java-Programme 105

K

Kabelverbindung 89

Kalender 103

Symbolleiste 104

Kamera

aufnehmen 69

Bildmodus 66

Blitzlicht 67

Motivprogramme 68

Optionen 67

Selbstausröser 68

Symbole 65

- Videomodus 68
- Karten 73**
 - aktualisieren 77
 - Anzeigen 75
 - Favoriten 76
 - gespeicherte Objekte 76
 - navigieren 74, 77
 - Nokia Map Loader 78
 - Orte senden 76
 - Orte speichern 76
 - Routen 76
 - Standortbestimmung über das Mobilfunknetz 74
 - Suche nach Orten 75
- Kontakte**
 - Anrufnamen 46
 - bearbeiten 46
 - Bilder in 46
 - Klingeltöne 47
 - kopieren 47
 - löschen 46
 - Namen und Nummern 46
 - senden 46
 - speichern 46
 - Standardinformationen 47
 - Synchronisation 85
- Kurzmitteilungen**
 - antworten auf 51
 - Einstellungen 54
 - empfangen und lesen 51
 - senden 49
 - SIM-Mitteilungen 53

Kurzwahl 34**L**

- Laden! 102**
 - Artikel kaufen und herunterladen 102
- Lautsprecher 27**
- Lautstärkereger 27**
- Leesezeichen 100**
- Lizenzen 114**

M

- Mailbox**
 - E-Mail 51
 - Sprache 33
- Medien**
 - Player 57
 - RealPlayer 107
- Medienleiste 20**
- Medientaste 20**
- Menü 18**
- Mini-Map 98**
- Mitteilungen**
 - Einstellungen 54
 - E-Mail 51
 - Multimedia 51
 - Ordner für 49
 - Sprache 33
 - Symbol für eingehende 51
- MMS (Multimedia Message Service) 49, 51**

Motivprogramme

- Bild und Video 68
- Multimedia-Mitteilungen 49, 51**

N

- Nachrichten-Feeds 98**
- Näherungssensor 32**
- Navigationstools 70**
- Netzeinstellungen 78**
- Nokia Care 20**
- Nokia Map Loader 78**
- Nokia Music Store 60**
- Notizen 108**

O

- Offline-Profil 29**
- Online-Freigabe 91**
 - abonnieren 92
 - Aktivieren von Diensten 92
 - Erstellen eines Postings 92
 - Konten 92
 - posten 93
- Option zum Beenden aller Anrufe 34**
- Ordner Gesendete Mitteilungen 49**
- Orientierungspunkte 72**

P

- Paketdatenverbindung**
 - Einstellungen 91
 - Zähler 41

Index

- Zugangspunkteinstellungen 83
 - Personalisierung** 56
 - persönliche Zertifikate** 113
 - PIN2-Code** 22
 - PIN-Code** 22
 - Player** 57
 - Musik übertragen 60
 - Wiedergabelisten 59
 - Podcasting**
 - Downloads 61
 - Einstellungen 60
 - Positionsinformationen** 70
 - Präsentationen, Multimedia** 51
 - Profile** 57
 - Offline-Beschränkungen 29
 - Programme** 105
 - Programmeinstellungen** 111
 - Programm-Manager** 105
 - Einstellungen 107
 - Proxy-Einstellungen** 83
 - PUK-Codes** 22
- ## R
- Radio**
 - Sender 62
 - Wiedergabe 62
 - RealPlayer** 107
 - Remote-Mailbox** 51
 - Roaming** 78

S

- schieben** 18
- Seitenübersicht** 98
- Selbstaumlöser**
 - Kamera 68
- Sensoren** 30
- Sicherheit**
 - Internet-Browser 100
 - WEP 84
 - WPA 84
 - Zertifikate 113
- Sicherheitscode** 22
- Sicherheitsmodul** 114
- Sicherung des Gerätespeichers** 104
- Signallicht** 115
- SIM-Karte** 31
 - einsetzen 15
 - Mitteilungen 53
- SIM-Kartensicherheit** 112
- SIP** 90
- SMS (Short Message Service)** 49
- Softwareaktualisierung** 21
- Softwareprogramme** 105
- Songs** 57
- Speicher**
 - Internet-Cache 100
 - leeren 24
- Speicherkarte**
 - bearbeiten 104
 - Dateien sichern 104

Sperrcode

Sperrschalter 17

Sprachanrufe

Siehe *Anrufe*

Sprachbefehle 35, 110

Spracheinstellungen 109

Sprachprogramme 110

Standortbestimmungseinstellungen 73

Standortinformationen 70

Stift 17

Suchen 101

Diensteanbieter 101

suchen 101

Symbian-Programme 105

T

Taschenrechner 108

Tastenfeldsperrung 17

Tasten sperren 17

Tasten und Komponenten 14

Telefonkonferenzen 33

Themen 56

tippen 18

Trageschleife 31

TV-Ausgangsmodus 64

TV-Konfiguration 111

U

Übertragen von Inhalten 24

Uhr 103

UPIN-Code 22
UPUK-Code 22
Urheberrechtsschutz 114
USB-Kabel-Verbindung 89

V

Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM) 114
Videoanrufe 35, 37
 Optionen während 36
Videoclips
 übertragen 37
Videoclips aufnehmen 68
Videoübertragung 37
Videozentrale 93
 anzeigen 93
 herunterladen 93
 Meine Videos 95
 Video-Feeds 94
 Videos übertragen 95
Videozuschaltung
 Anforderungen 37
 Einladung annehmen 39
 Live-Video zuschalten 38
 Videoclips übertragen 38

W

Weblogs 98
Wecker 103
WEP 84

Werkseinstellungen
 wiederherstellen 114
Widgets 98
Wireless LAN (WLAN) 79
WLAN-Einstellungen 81
Wocheneinstellungen
 Kalendererinnerung 103
WPA 84

Z

Zertifikate 113
ziehen 18
Zoomen 67, 69
Zubehör 111
Zugangspunkte 81
 Gruppen 82
Zugriffscodes 22
Zurückweisen von Anrufen 33